

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAUMANAGEMENT

Bewässerung
von Grünflächen

Naturschutz
Entente Florale

Baustoffe
Rasenpflege

Eichenprozessionsspinner
Gefahr ab März

ca. **2000** Anhänger*
Jetzt auf über **50.000** qm
und ca. **500** Gebrauchtanhänger

ANHÄNGERHAUSMESSE 2012
13.-15. April
10 bis 18 Uhr

WÖRMANN
world of trailers

VARIO RK
30.32/186
3 t Ges. Gew.
320 x 186 x 33 cm
3.190,- €
statt **3.980,- €**

Leasing ab
75,- € mtl. **



Gitteraufsatz
920,- €

Gitteraufsatz
350,- €

WOODSTAR RK
75.23/125
750 kg Ges. Gew.
240 x 125 x 35cm
755,- €
statt **1.080,- €**

Leasing ab
24,- € mtl. **



GALA
105.51/242
10,5 t Ges. Gew.
513 x 242 x 50 cm
ab 13.990,- €
statt **16.780,- €**

Leasing ab
297,- € mtl. **



TOREX
27.30/155
2,7 t Ges. Gew.
305 x 155 x 20 cm
2.900,- €
statt **3.480,- €**

Leasing ab
69,- € mtl. **



LTH
119.62/248
11,9 t Ges. Gew.
620 x 248 x 40 cm
13.990,- €
statt **16.080,- €**

Leasing ab
297,- € mtl. **



BAU HL
140.62/247
14 t Ges. Gew.
620 x 247 x 40 cm
16.990,- €
statt **18.700,- €**

Leasing ab
358,- € mtl. **

WÖRMANN

GRILL-TELLER

GUTSCHEIN

GRILL TELLER

Gültig vom 13.-15. April 2012

* Für alle Einsatzbereiche **Leasing kalkuliert mit 50 % Restwert, Laufzeit 36 Monate, ohne Anzahlung. Alle Preise sind gewerbliche Preise, zzgl. MwSt.

Anhänger-Center Wörmann GmbH

Torstraße 29 - 85241 Hebertshausen b. Dachau

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 18.00 h - Sa 9.00 - 14.00 h

0 81 31 / 29 27 80

WWW.WOERMANN.EU



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4	-	Drei Fragen an Stefan Dittrich - Projektleiter der GaLaBau 2012
Seite 6	-	Städte punkten mit grünen Oasen
Seite 7	-	RWA Regel-Saatgut-MischungenRasen (RSM)
Seite 8-12	-	Bewässerung von Grünflächen
Seite 14	-	EichenprozeSSIONsspinner - Akute Gefahr ab März
Seite 15	-	Große Baumaschinenschau
Seite 16	-	COMPO Tipp: Hilfe für gestresste Rasenflächen
Seite 17	-	Colbond-Mutter investiert in den Gründachmarkt
Seite 18/19	-	Pflegeleistung oft schwer zu beziffern
Seite 20	-	Heimische Stauden-Mischpflanzungen
Seite 21	-	DFB-Broschüre „Sportplatzbau und -Erhaltung“
Seite 22	-	Vertreter im europäischen Wettbewerb Entente Florale ist Dötlingen
Seite 23	-	Bundesförderung Biologische Vielfalt startet durch
Seite 24	-	Langzeitdünger für die Gartensaison
Seite 25	-	TIGER GmbH: RotoCut-Motorsense
Seite 26	-	Eiche mit Geschichte
Seite 27	-	Verver Export: Die Frühlingsforen
Seite 28	-	Kooperation zwischen dem Bundesamt für Naturschutz und Korea
Seite 28	-	Längsrasenfugenstein
Seite 29	-	Herkules SP 1000 4WD - jetzt neu
Seite 30	-	SABO Profi - Hart im Nehmen
Seite 31	-	Durso s.r.l. kommt nach Deutschland
Seite 32/33	-	Wartungsarmer Landschaftsbau dank Unkrautvlies
Seite 34	-	Solo erweitert die „Kardan-Familie“
Seite 35	-	Verbands-Schaugarten „Frühlingsfrisches Gartenzimmer“
Seite 36	-	Fiat Dobló Cargo jetzt auch als Pritschenwagen
Seite 37	-	Remu Siebschaufeln mit enormen Potenzial
Seite 38	-	Der neue NUSSER-STADTMÖBEL Katalog
Seite 39	-	Toro übernimmt Beregnungsgeschäft von Parga
Seite 40	-	57. NordBau in Neumünster
Seite 41	-	Neuheit: Allradlenkung beim BOKIMOBIL Typ 1151
Seite 42	-	Reif für die Insel
Seite 43	-	Deutsch-chinesische Waldforschung
Seite 44	-	Rottenburg am Neckar ist PEFC-Waldhauptstadt 2012
Seite 45	-	DBG-Forum: Vom Wert des Grüns für die Zukunft der Städte
Seite 46	-	Jetzt neu: Fortbildung mit DAUERHOLZ
Seite 47	-	Ein perfekter Rasen ist das Aushängeschild jeder Grünanlage
Seite 48	-	Der neue Automower 265 ACX von Husqvarna
Seite 49	-	Anhängermesse Wörmann
Seite 50/51	-	Der neue Fuso Canter
Seite 52	-	Forst live Offenburg
Seite 53	-	Bestellschein „Grün in Städten“
Seite 54-56	-	Leise mähen am Antilopengehege
Seite 57	-	ADAC und DLG: Fahrsicherheitstraining
Seite 57	-	ABO-Bestellschein
Seite 58/59	-	John Deere baut Marktführung bei Kompakttraktoren aus
Seite 60	-	Bestellschein Herstellereintrag online
Seite 61/62	-	Beschaffungsverzeichnis von A-Z

public12
24.-25. April 2012
Messe Stuttgart



Heimische Gehölze für besondere Aufgaben

Die Alpen-Johannisbeere (*Ribes alpinum*) ist ein pflegeleichter, schnittverträglicher Strauch, der bereits im April und Mai blüht. Die gelben bis gelbgrünen Blüten verströmen einen angenehmen süßen Duft und machen diese anspruchslöse Johannisbeere auch zu einer wertvollen Bienenfutterpflanze.

Diese Art ist in Europa heimisch und wird unter anderem als gutes Nistgehölz für Vögel geschätzt. Sie kann zwar Früchte tragen, diese sind jedoch nicht so schmackhaft wie die der Weißen, Roten und Schwarzen Johannisbeeren. Die Alpen-Johannisbeere ist als Heckenpflanze sehr beliebt, denn sie ist sehr schnittverträglich und wächst sehr dicht. Außerdem gedeiht sie auch an schattigen Standorten gut. Sie ist über einen sehr langen Zeitraum belaubt, weil sie sehr früh austreibt und ihre frischgrünen drei- bis fünfblättrigen Blätter bis weit in den Herbst hinein behält. Für etwa 60 bis 100 Zentimeter hohe Hecken ist die Sorte 'Schmidt' ideal, die ungeschnitten etwa mannshoch wird. Alpen-Johannisbeeren sind zweihäusig, das heißt, dass es männliche und weibliche Pflanzen gibt. 'Schmidt' ist eine männliche Sorte. Sie trägt keine Früchte, hat dafür aber zwei bis drei Zentimeter lange Blütenstände.

Filigrane Kletterer

Die Alpen-Waldrebe (*Clematis alpina*) ist ebenfalls in Mitteleuropa zu Hause. Diese filigrane, reichblühende Clematisart wird mit einer Kletterhilfe zwei bis drei Meter hoch. Sie kann auch an Zäunen oder an lichten Gehölzen emporwachsen. Ohne Unterstützung beim Klettern entwickelt sie sich wie ein Boden-decker und überzieht zum Beispiel Mauern oder große Steine mit einem feinen Schleier aus zierlichen, gefiederten Blättern. Anders als bei den großblumigen Clematis sind die Blüten dieser Art nicht sternförmig, sondern glockenartig bis weit geöffnet. Sie erscheinen schon von Mai bis Juni. Es gibt verschiedene Sorten, die sich unter anderem hinsichtlich der Blütenfarbe, -form und -größe unterscheiden. Aus den meist violettblauen Blüten entstehen später im Jahr interessante Fruchtstände mit silbrigen, fedrigen Haaren, die an kleine Perücken erinnern und die Pflanzen über einen langen Zeitraum zieren. Diese sehr natürlich anmutenden Clematis sind sehr robust und widerstandsfähig gegenüber Schädlingen. Sie brauchen auch nicht zurückgeschnitten



Anders als bei den großblumigen Clematis sind die Blüten der Alpen-Waldrebe nicht... (Foto: PdM)

werden. Schnitt wird aber gut vertragen. Zu üppig wachsende Pflanzen können direkt nach der Blüte mit der Schere gestutzt oder ausgelichtet werden. PdM

Platz Titel

- 1 Der STIHL Katalog 2012: Innovationskraft auf 240 Seiten
- 2 "Land & Genuss 2012" - DLG veranstaltet neue Erlebnis-Ausstellung
- 3 Tarifabschluss 2011 im Garten- und Landschaftsbau
- 4 Neue Motorsäge STIHL MS 201: Die leichteste Profi-Säge von STIHL
- 5 Motorsägen STIHL MS 271 und MS 291: Die neuen Allrounder
- NEU 6 Isolde Liebherr und Willi Liebherr übertragen Aktienanteile
- 7 Grundsatzurteile zur gesplitteten Abwassergebühr
- 8 Innovatives Automatikgetriebe für den Amarok
- 9 Bundesnaturschutzgesetz: BGL erreichte Handlungssicherheit für ...
- 10 MVS Zeppelin heißt ab sofort Zeppelin Rental

Besucher im
Feb. 2012 laut IVW

14.369



www.soll-galabau.de

Drei Fragen an ...

... Stefan Dittrich, Projektleiter der GaLaBau 2012

2012 ist wieder GaLaBau-Messejahr. Vom 12. bis 15. September verwandelt sich das Messezentrum Nürnberg in einen riesengroßen Fachmarkt für Profis aus der grünen Branche. Alle, die Gärten, Parks, Freiräume, Sport-, Spiel- und Golfplätze planen, bauen und pflegen, informieren sich über neueste Produkte und Dienstleistungen auf der GaLaBau und ihren beiden Fachteilen PLAYGROUND und Deutsche Golfplatztage.

Ein halbes Jahr vor der GaLaBau sprachen wir mit Stefan Dittrich, der mit seinem Team die Veranstaltung bei der NürnbergMesse organisiert, und fragten ihn nach dem Stand der Messenvorbereitungen.



Stefan Dittrich, Projektleiter der GaLaBau

Herr Dittrich, Ende Januar war offizieller Anmeldeschluss für die Aussteller der GaLaBau. Können Sie schon sagen, wie viele Aussteller sich in diesem Jahr auf der GaLaBau präsentieren?

Stefan Dittrich: Der Anmeldestand ist sehr erfreulich und liegt im Moment leicht über dem von vor zwei Jahren. Da sich auch nach dem offiziellen Meldeschluss noch Unternehmen für eine Messeteilnahme entscheiden, steht die exakte Ausstellerzahl erst zur Messe fest. Wir rechnen mit weit mehr als 1.100 Ausstellern im September, wovon ungefähr jeder sechste aus dem Ausland kommen wird. Für unsere Besucher heißt das, dass sie sich auf ein noch umfangreicheres und vielfältigeres Messeangebot rund um die Themen Planen, Bauen und Pflegen mit Grün freuen dürfen.

Gibt es Wachstumsbereiche auf der Messe, also bestimmte Angebotsbereiche, die stärker als in der Vergangenheit vertreten sind?

Stefan Dittrich: Die GaLaBau entwickelt sich seit ihren Anfängen am Messeplatz

Nürnberg in den 80er Jahren in allen Bereichen prächtig. In diesem Jahr stellen wir fest, dass sich der Bereich Baustoffe und Pflanzen besonders positiv entwickelt. Dort präsentieren sich zum Beispiel die Anbieter von Pflaster- und Natursteinen, Rollrasen, Bäumen und Pflanzen. Auch im Maschinenbereich wird es ein Wachstum geben. Die Hersteller und Händler von Pflegemaschinen, Kommunaltechnik, Baumaschinen und -geräten sind 2012 noch umfangreicher auf der GaLaBau vertreten.

Neben der Messe bietet die GaLaBau ja auch immer ein umfangreiches und attraktives Rahmenprogramm. Was erwartet die Besucher im September in Nürnberg?

Stefan Dittrich: Das Rahmenprogramm zur GaLaBau ist so umfangreich, weil es jedem, der in der grünen Branche tätig ist, etwas Interessantes bietet. Selbstverständlich gibt es wieder die beliebten Fachvorträge des Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) zu aktuell interessanten Themen. In der

Halle 1 findet erstmals das Fachforum PLAYGROUND mit dem Themenschwerpunkt „Qualifizierung zum Spielplatzprüfer“ statt. Parallel zu den Deutschen Golfplatztagen wird der Golfkongress für Golfplatzmanager und -betreiber im NCC Ost angeboten. In der Halle 7 A können sich Interessierte Tipps auf der Sonderschau „Baumpflege und Baumklettern“ holen.

Am zweiten Messetag zeichnet der BGL besonders innovative Produkte der Aussteller mit der GaLaBau-Innovationsmedaille aus. Und während der Messe-Eröffnungsfeier wird der internationale ELCA-Trendpreis verliehen. Publikumsmagnete sind sicher wieder die Aktionsflächen im Freigelände, auf denen Pflege- und Baumaschinen vorgeführt werden, und der Nachwuchs-Wettbewerb „Landschaftsgärten-Cup“ in Halle 2. Sie sehen, es ist wieder jede Menge geboten auf der Messe. So viel vorab in aller Kürze. Das ausführliche Rahmenprogramm zur GaLaBau gibt es dann ab Juni.

Über die GaLaBau

Die GaLaBau ist die weltweit umfassendste Gesamtschau für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Frei- und Grünräumen. Die Fachbesucher sind Betriebe des Garten-, Landschafts- und Freiflächenbaus, Landschaftsarchitekten sowie Planer aus Behörden des Bundes, der Länder und Kommunen. Optimal ergänzt wird die GaLaBau durch die beiden Fachteile PLAYGROUND und Deutsche Golfplatztage, die sich mit ihrem Angebot an Betreiber von Freizeitparks, Campingplätzen und Kindergärten sowie Verantwortliche für Bau, Pflege und Management von Golfplätzen richten. Die Veranstaltung findet alle zwei Jahre im Messezentrum Nürnberg statt. Zur letzten GaLaBau in 2010 trafen sich 1.078 Aussteller und 60.127 Fachbesucher in Nürnberg.

Alle Aussteller und ihre aktuellen Produktinformationen finden Sie unter: www.ask-GaLaBau.de

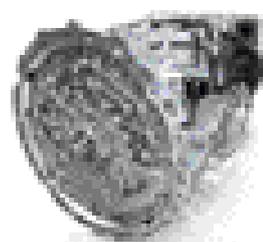
DIE WIRTSCHAFTSWUNDER TAUSCH-AKTION.

VOM 1. MÄRZ BIS ZUM 31. MAI 2012.

**JETZT EINTAUSCHPRÄMIE
SICHERN!**

**BIS ZU 3.000,- € MEHR FÜR
IHR ALTFahrzeug.***

*BETRIEB UND WERT DER ALTFahrzeuge nach gültiger Bewertungstabelle



Jetzt doppelt profitieren: mit DUONIC[®] und bis zu 3.000,- € mehr für Ihr Altfahrzeug. Starten Sie mit dem neuen Canter in Ihr persönliches Wirtschaftswunder. Denn das DUONIC[®]-Getriebe, das erste automatisierte Doppelkupplungsgetriebe für Lkw weltweit, begeistert durch mehr Antrieb und weniger Kosten. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie eine Probefahrt bei Ihrem Fuso-Partner. Nähere Informationen unter www.fuso-trucks.de.

CANTER. DER NUTZLASTER.

FUSO

Städte punkten mit grünen Oasen

Die Qualität städtischer Freiräume, Grünflächen und Parks hat großen Einfluss auf die Attraktivität einer Stadt und das Lebensgefühl ihrer Bewohner. Deswegen werden die Pflege von Grünanlagen und die zukunftsgerechte Einbindung von Rest- und Konversionsflächen immer wichtiger.

Doch welche innovativen Ansätze gibt es für diese Aufgaben und wer dient Kommunen als Ansprechpartner? Die vierte Ausgabe der public12 versammelt am 24. und 25. April 2012 kommunale Entscheider und Anbieter aus den Bereichen Public Design, Städtebau, Stadtbegrünung sowie Stadt- und Regionalplanung in der Landesmesse Stuttgart. Wie gelingt der Strukturwandel der Innenstädte, sodass sie den Bedürfnissen der Anwohner, des Einzelhandels und der Verkehrsteilnehmer gerecht werden? Welche Potenziale stecken in Konversionsflächen? Und wie können Kommunen Bürger und Vereine in die Gestaltung ihres Lebensumfeldes einbinden? Auf der public12 erhalten Bürgermeister, Amtsleiter sowie Stadtplaner und Architekten am 24. und 25. April 2012 vielfältige Anregungen und Lösungsvorschläge für ihre Aufgaben.

Im Verbund mit den Fachmessen Zukunft Kommune und Public IT bringt das Messe-Event in Stuttgart mehr als 120 Aussteller mit kommunalen Entscheidern zusammen. Hochkarätige Referenten greifen in rund 40 Vorträgen und Podiumsdiskussionen aktuelle kommunale Fragestellungen auf. Zusätzlich ermöglichen drei Fachforen zu den Themen Konversionsflächenplanung, Zukunft des Friedhofs und Social Media einen intensiven Erfahrungsaustausch unter Fachkollegen. Ministerpräsident Kretschmann wird das kommunale Großereignis am ersten Messetag, Dienstag, 24. April 2012, um 10 Uhr eröffnen.

Die Innenstadt als Träger städtischer Identität stabilisieren

Lebendige Innenstädte sind kein Selbstläufer, weiß Prof. Dr. Franz Pesch vom Städtebau-Institut der Universität Stuttgart. Um Innenstädte als „gebautes Gedächtnis“, symbolische Mitte der Stadtgesellschaft

und Träger städtischer Identität zu stabilisieren, seien Kooperationen mit allen Akteuren notwendig, die in innerstädtischen Quartieren leben und handeln. Welche Handlungsfelder Kommunen dabei im Blick haben müssen, erläutert der Experte am Mittwoch, 25. April 2012, in seinem Vortrag von 13.30 bis 14.00 Uhr im Praxisforum und im Anschluss bei einem meet&greet am Stand H.19.

„Gemeinsam aufblühen“ durch Engagement von Bürgern und Verwaltung

Wie Wettbewerbe mehr Grün und mehr Lebensqualität in Städte und Gemeinden bringen können, berichten zwei Teilnehmerstädte des Wettbewerbs Entente Florale. Der bundesweite Wettbewerb „Gemeinsam aufblühen“ animiere Verwaltung, Bürger, Initiativen und Vereine gleichermaßen, sich für ein schönes und vielfältiges Lebensumfeld einzusetzen. Dadurch würden neue Ansätze möglich, unbekannte Wege beschritten und ein neues Wir-Gefühl geschaffen, so die Organisatoren des Projektes, das durch das Bundesamt für Naturschutz gefördert wird. Ursula Philips vom Stadtbauamt der Stadt Rheinfelden (Baden) stellt am 24. April ab 15.30 Uhr die Wirkung des Wettbewerbs in ihrer Kommune vor, ein Beispiel aus einer weiteren teilnehmenden Stadt steht am 25. April von 14.15 bis 14.45 Uhr im Mittelpunkt.

Konzeptionelle Zusammenarbeit beim Grünflächenmanagement

Über Grünflächenmanagement als Motor zukunftsorientierter Stadtentwicklung diskutiert Clemens Appel, Vorstand des bdla Baden-Württemberg, mit seinen Gesprächspartnern am Dienstag, 24. April 2012, von 13.30 bis 14.30 Uhr im Praxisforum. Rainer Ziegler, Bürgermeister der Stadt Ladenburg am Neckar, Katrin Korth, Leiterin des Fachbereichs Tiefbau-Grünflächen-Betriebshöfe bei der Stadt Kehl, Robert an der Brügge, Geschäftsführer Stadtsiedlung Heilbronn GmbH, und Christof Luz, Freier Land-

public12

24.-25. April 2012
Messe Stuttgart

schaftsarchitekt bdla aus Stuttgart, sprechen über kreative Lösungen und Chancen konzeptioneller Zusammenarbeit. Die Moderation übernimmt Cornelia Biegert, Freie Landschaftsarchitektin bdla aus Bad Friedrichshall.

Erneuerbare Energien und kommunaler Klimaschutz

Auch der Klimawandel macht Anpassungen in Stadt- und Grünflächenplanung nötig. Über Windenergie in der kommunalen Flächennutzungsplanung informiert Gunter Matthäus in einem Beitrag der Ingenieurkammer Baden-Württemberg am Dienstag, 24. April 2012, ab 14.45 Uhr. Strategien und Planungsansätze für eine höhere Energieeffizienz und die Energieversorgung auf Basis lokaler erneuerbarer Energieträger stellt Dipl.-Ing. Olaf Hildebrandt von der ebök Planung und Entwicklung GmbH Tübingen vor. In seinem von der Architektenkammer Baden-Württemberg präsentierten Vortrag am Mittwoch, 25. April 2012, von 12.45 bis 13.15 Uhr, erklärt der Experte, wie sich Kommunen auf das post-fossile Zeitalter einstellen können.

Ein Ticket – drei Messen

Mit nur einer Eintrittskarte genießen die Fachbesucher der public12 Zutritt zu allen drei Fachmessen des Fachmesseverbundes. Dies gilt auch für sämtliche Vorträge, Podiumsdiskussionen, Best-Practice-Präsentationen und Fachkonferenzen, die im Rahmen des Messeverbundes angeboten werden. Wer sich online registriert, erhält ein Tagesticket zum Preis von 15 Euro, vor Ort kostet es 25 Euro.

Weitere Informationen zum Programm sowie den Link zur Online-Registrierung finden Interessierte unter www.public-messe.de.

RWA Regel-Saatgut-Mischungen Rasen (RSM)

Bereits seit 1978/1979 veröffentlicht die FLL die jährlich erfolgende Überarbeitung der „Regel-Saatgut-Mischungen Rasen“ in ihrer Schriftenreihe und reagiert damit auf neue Anforderungen und Erkenntnisse aus der Praxis und die jährlich schwankenden Saatgutverfügbarkeiten nach der Jahresernte.

Mit den Regel-Saatgut-Mischungen werden für die verschiedenen Anwendungsbereiche und Standortverhältnisse geeignete und genau definierte Saatgut-Mischungen

zusammengestellt, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Bei ihrer Verwendung und der fachgerechten Herstellung und Pflege ist der anhaltende Begrünungserfolg gewährleistet. Damit unterscheiden sich die RSM von manchen im Handel befindlichen Rasenmischungen mit klingvollen Namen, die oft zwar schnell, dafür aber nur kurzfristig, eine erfolgreiche Rasenansaat vortäuschen.

Die aktuelle Ausgabe kann über den FLL-Online-Shop als Broschüre sowie als PDF-Download oder bei der FLL-Geschäftsstelle zum Preis von 14,50 Euro bezogen werden



[HTTP://WWW.FLL.DE/SHOP/PRODUKTION-GUTEBESTIMMUNGEN.HTML](http://www.fll.de/shop/produktion-gutebestimmungen.html)

KENNWORT: SABO



Mein SABO ist der Richtige
wenn es ganz dicke kommt



www.sabo-online.com



Dass zum Zwecke Wasser fließe – Bewässerung von Grünflächen



Bewässerung der Rasenschanzen mit Getrieberegern am Südhang des Fürstenhofes im Bayerischen Staatsbad Bad Brückenau. (Fotos: Nikolai Kendzia)

Zusammenfassung

Der Klimawandel lässt zunehmend trockenere Perioden im Jahresverlauf erwarten. Eine Zusatzbewässerung wird an Extremstandorten wie im Straßenbegleitgrün und in Parks notwendig, auch wenn auf trockenheitsverträgliche Pflanzenauswahl geachtet wurde.

Die Bewässerung ist arbeits- und zeitintensiv, was eine Automatisierung interessant macht. Auf den 44. Landespflegetagen in Veitshöchheim wurden die Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt zur standortangepassten Bewässerung öffentlicher Grünflächen vorgestellt. Die folgenden Ausführungen sind dem Tagungsband entnommen.

Wasser sparen ist oberstes Gebot

Der sparsame Umgang mit der lebenswichtigen Ressource Wasser ist bei der Bewässerung öffentlicher Grünflächen verpflichtend (WHG § 5, Abs. 1). Ziel muss es sein, den Pflanzungen eine überlebensfähige Bewässerung zu garantieren die in ihrem Umfeld ein Kleinklima erzeugt, das durch niedrigere Temperatur und erhöhte Sauerstoffproduktion geprägt ist. Gegenüber der herkömmlichen Bewässerung mit Gießwagen, Stativ- und Viereckregnern sowie dem Schlauch soll mit automatischen Anlagen Wasser eingespart werden.

Die Hersteller bieten unterschiedliche Sensoren an, deren Genauigkeit von einer groben Abschätzung des Bewässerungsbedarfes bis hin zur konkreten Berechnung der tatsächlichen Evapotranspiration reicht. Der Abschaltzeitpunkt der zusätzlichen Bewässerung durch die Sensortechnik muss auf den konkreten Bewässerungsbedarf der Pflanzung abgestimmt bzw. geeicht werden. Die Innovation im Bereich der

Messfühler in den Sensoren schreitet fort (Bimetall, TDR-Sonden, Wärmeleitfähigkeit, Unterdruck/Tensiometer, Stromleitfähigkeit, Turgordruck). Leider existieren in der Praxis noch zu wenige Anschlussmöglichkeiten an die Steuerungscomputer. Zudem besteht Forschungsbedarf hinsichtlich des Wasserverbrauches der Pflanzen und der Zuverlässigkeit der am Markt gängigen Technik.

Wasserverbrauch im Versuch

Ausgehend von einer wöchentlichen Wassergabe von 25 Litern/m² bzw. von 30 Litern/m² für Rasenflächen, wurde der Einfluss von Sensoren untersucht.

Der Bewässerungsversuch in der Abteilung Landespflege zeigt, dass die größte Wasserersparnis mit dem Bodenfeuchtefühler der Firma Gardena zu erzielen war (Tab. 1). Der visuelle Eindruck und die Vitalität der manuell bewässerten Parzelle, sowie aller Parzellen im Jahr 2009 waren allenfalls ausreichend. Als Optimum ist eine zusätzliche Bewässerung der Mischpflanzung

Der neue 1026R: Ein Traktor für unzählige Aufgaben.



ab 9,70 €
pro Tag*

Ob Sie nun an den praktischen „Quick Hitch“-Frontkraftheber einen Kehrbesen oder ein Fronträumschild anbauen, heckseitig eine Ackerfräse oder einen Schlegelmulcher anhängen, einen Frontlader anbringen oder unser einmaliges AutoConnect Überfahrmähwerk für den Zwischenachsenanbau einsetzen – all das in Sekundenschnelle und völlig werkzeuglos:

Sie entscheiden, wie vielseitig Ihr 1026R ist.

Und während dieser Alleskönner zuverlässig jede noch so harte Arbeit verrichtet, können Sie dank Allradantrieb, Servolenkung und gefedertem Komfortsitz die Fahrt genießen.

Jetzt erhältlich bei Ihrem John Deere Vertriebspartner!



JohnDeere.com

*1026R ohne Kabine mit Lader und Schaufel. Anzahlung 15% des Nettoverkaufspreises zzgl. MwSt., 60 monatl. Raten, 5 Jahre Laufzeit, Zinssatz 2,99% p.a. Weitere Informationen zu Zinssätzen, Laufzeit und Raten, etc. erhalten Sie von Ihrem John Deere Vertriebspartner vor Ort oder von der John Deere Bank S.A., Repräsentanz Bruchsal, Tel.: (07251) 924-8501. Konditionen gültig bis zum 30.04.2012. Sämtliche Finanzierungsauskünfte sind freibleibend und begründen keine rechtsgeschäftliche Bindung. Sie richten sich ausschließlich an gewerbliche Kunden in Deutschland. Irrtum, Nachtrag, jederzeitige Änderungen und Widerruf vorbehalten. Eventuell anfallende Gebühren sind nicht berücksichtigt. Bearbeitung und Genehmigung erfolgt durch die John Deere Bank S.A., Luxemburg. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Jahr	Manuell (l/m ²)	Toro (l/m ²)	Hunter (l/m ²)	Rainbird (l/m ²)	Gardena (l/m ²)	Nat. Niederschlag während Betrieb (l/m ²)
2007	32	257	245	341	182	422
2008	84	188	718	188	372	391
2009	0	16	51	47	37	353
2010	27	197	348	400	133	424
2011	0	345	419	496	281	341

von 200 bis 300 mm im Jahr anzusehen. Darüber hinausgehende Spitzengaben, wie z. B. im Jahr 2008 bei der Versuchsparzelle Hunter, sind Wasserverschwendung und führen auch optisch nicht zu einem besseren Aussehen. Die Regensensoren, welche die Anlagen bei natürlichem Niederschlag abschalten, verhinderten zuverlässig einen höheren Wasserverbrauch, der im Bewässerungszeitraum von 25 Wochen bei 1125 mm gelegen hätte.

Völlig autark ermittelt die Anlage der Firma Hunter am Technikzentrum ihr Bewässerungsprogramm aus den Wetterdaten einer sogenannten ET-Station. Diese berechnet die tatsächliche Evapotranspiration aus Temperatur, Niederschlag, Sonneneinstrahlung, Pflanzentyp, Wuchsstadium, Boden und Exposition. Nachdem ein defektes Gerät im Jahr 2008 ausgetauscht worden war, lieferte das System eher großzügige Wassergaben, insbesondere für die Rasenflächen. Die Bepflanzung wurde in den

letzten Jahren zuverlässig bewässert. Eine Anlage, um die man sich im Jahresverlauf fast nicht mehr kümmern muss.

Wasserverteilung

„Warlich ist schon an dem Flusse; Und mit Blitzesschnelle wieder, ist er hier mit raschem Gusse. Schon zum zweytenmale! Wie das Becken schwillt! Wie sich jede Schaale voll mit Wasser füllt!“ Die Messung der Wasserverteilung auf Vegetationsflächen kommt diesem Bild sehr nahe: Es werden Regenmesser nach DIN EN 12484-5 gleichmäßig über die bewässerte Fläche verteilt. Nach einer bestimmten Laufzeit der Bewässerungsanlage wird der Behälterinhalt abgelesen und die Gleichmäßigkeit der Wasserverteilung nach Christiansen (CU-Wert) berechnet (Abb. 1). Die Summe der Abweichungen der einzelnen Messungen (Behälterinhalte) vom Mittelwert wird dabei ins Verhältnis zu dem Mittelwert der Messung gesetzt.

tät der Pflanzen aus. Allerdings führt diese Ungenauigkeit zur Wasserverschwendung, da ja die unterversorgten Bereiche länger bewässert werden müssen, um durchdringend durchfeuchtet zu werden. Was wiederum bedeutet, dass die restlichen Flächen überbewässert werden.

Bei der Planung und später bei der Abnahme sollte dieses Kriterium überprüft werden. Maßgeblich wird die Wasserverteilung durch die Anordnung der Regner (Regnerverband) beeinflusst. Vergrößert man die Regnerabstände über die Kopf-zu-Kopf-Anordnung entsprechend ihrer Wurfweiten hinaus, so verschlechtert sich der CU-Wert. Eine Überdeckung von 80 % ist meistens noch akzeptabel, sollte aber nicht in trockenen Gebieten unter 500 mm/Jahr und bei sehr durchlässigem Boden, etwa dem Drainschichtaufbau von Sportplätzen, angewendet werden.

Betrieb

„Die ich rief die Geister, werd ich nun nicht los“, rief Goethes Zauberlehrling und brachte damit zum Ausdruck, dass eine Entscheidung für ein automatisches Bewässerungssystem wohl überlegt sein muss. Auch an der LWG traten in den Versuchsjahren immer wieder Störungen bei den unterschiedlichen Anlagen auf, wobei die Produkte aller Hersteller betroffen waren. Ein Zusammenhang von auftretenden Störungen mit dem Alter der eingebauten Anlagen auf dem Gelände der LWG ist nicht zu erkennen. Viele Schäden treten überraschend auf und sind überwiegend auf verschmutztes Wasser aus der eigenen Zisterne und die maroden Leitungen zurückzuführen. Zum Teil wurden die Wartungsintervalle, wie sie die „Empfehlungen für die Planung, Installation und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen“ der FLL fordern, nicht eingehalten. Zu kleine Schächte haben den Zugang zum Filter verhindert bzw. ließen einen wasserdichten Einbau nicht zu. Filter-



Messbehälter zur Bestimmung der Gleichmäßigkeit der Wasserverteilung auf Rasenflächen.

Die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau (FLL) fordert eine gleichmäßige Verteilung der Wassergabe von mindestens 75 %. Die DIN 18035-2 fordert für Sportplätze sogar einen CU-Wert von über 80 %. Messungen auf ausgewählten Rasenflächen der LWG ergaben, dass ein Großteil der Flächen nur 60 % erreicht. Nur eine rechteckige Fläche mit Multistrahlgrennern erreichte 80 %. Regenschatten durch unterschiedlich hohe Pflanzen und unregelmäßiger Flächenzuschnitt sowie Geländeneigung führen zur ungleichmäßigen Wasserverteilung. Unter den gegebenen Wassermengen, Bodenverhältnissen und Pflanzenarten auf unseren Versuchsfeldern wirkt sich diese nicht auf die Vitali-

und Druckminderbauteile zeigten fünf Jahre nach Einbau erste Verschleißerscheinungen. Ein häufig aufgetretenes Problem sind hängende Magnetventile, die sich meist nach mehrmaligem manuellen Öffnen und Schließen funktionstüchtig zeigten. Wiederholt mussten Mikrosprühdüsen auf Stativen ausgetauscht werden, die durch Pflege und Publikumsverkehr beschädigt wurden (Abb.2). Einwandfrei, bis auf zwei defekte Magnetspulen im Jahr 2011, funktionierten die Bewässerungsanlagen des Bewässerungsversuches aus dem Jahr 2005, da für diesen Gartenteil eine zusätzliche Vorfiltration des Wassers eingebaut ist und die Versuchspartellen abseits von Verkehrsflächen liegen.

Je komplizierter die Technik, desto schwieriger war die Ursachenforschung bei Störungen. Fachpersonal wie Elektriker und Sanitärinstallateur mussten hinzugezogen werden.

Die Wartung der automatischen Bewässerungsanlagen im Jahr 2011 kostete die Mitarbeiter des Versuchsbetriebes der Abteilung Landespflege 174,75 Arbeitsstunden. Der Betriebsleiter Johannes Öchsner bedauerte dabei besonders, dass dafür hochqualifiziertes Personal abgezogen werden musste. Rechnet man die Arbeitszeit auf die Größe der bewässerten Flächen um, so liegt der Wert für die per Hand bewässerten Grünflächen über dem der automatisch bewässerten (Tab.2). Der vermeintlich geringe Unterschied liegt in der Vielzahl unterschiedlicher Systeme begründet, die den Studierenden der Fach- und Technikerschule zu Demonstrationszwecken dienen sollen. Jede Anlage ist anders aufgebaut und zu bedienen.

Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau

Eine Umsetzung der bisherigen Untersuchungsergebnisse fand bei der Bewässerung des Kurparkes im Bayerischen Staatsbad Bad Brückenau statt. Der Zuschlag ging an die Firma Stock, Frankfurt. Es wurden Produkte der Firma Rainbird verbaut. Herausragendes Merkmal der Planung ist eine Zentralsteuerung der Bewässerung des gesamten Parks über Dekoder. Dabei wurde die vielfach eingesetzte Software „Site Control“ auf einem eigens aufgestellten Rechner im Büro der Kurgärtnerei installiert. Diese erlaubt auch eine Fern-

wartung durch die Installationsfirma. Eine intelligente Steuerung der zwei Grundfos-Pumpen erlaubt es, die Bewässerungskreise je nach verfügbarer Wassermenge zusammenzufassen und die Bewässerungszeiten zu minimieren.

Im März 2010 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Bauzeit für die zwei Hektar große Anlage betrug drei Monate. Ende Juni erfolgte die förmliche Abnahme. Durch konsequente Projektüberwachung, Teilrechnungen und Kostenkontrolle durch die Kurverwaltung wurde die ursprüngliche Angebotssumme nicht überschritten.

Eine erste Rücksprache mit den zuständigen Gärtnern ergab eine sehr positive Einschätzung, wengleich der Aufwand zur Einarbeitung in die Computersteuerung sehr hoch ist. Mit der zusätzlichen Bewässerung verlängerte sich die Vegetationszeit für die Wechselbepflanzung. Im trockenen Frühjahr 2011 konnten auch die steilen Rasenschanzen am Fürstenhof grün gehalten werden (Abb.3). Eingebaut wurden dort die Getriebe-regner der Serie 3504 und 5004.

COMPO EXPERT



Damit Rasen nicht vom Platz fliegt.

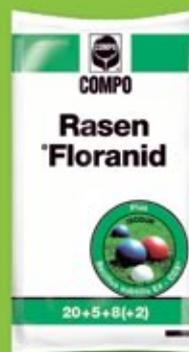


Vitalisierung

Bodenverbesserung

Pflanzenschutz

Düngung



■ Das umfangreiche Rasen- und Langzeitdüngersortiment von COMPO EXPERT sorgt für überragend zweikampfstarken Fußballrasen – in zahlreichen Bundesligastadien und auf kommunalen Plätzen.

Rasen [®]Florand mit Isodor[®]-Langzeitstickstoff und Bacillus subtilis Selektion E4-CDX[®] fördert vitales Wurzelwachstum und steigert die Widerstandskraft der Gräser. Die dadurch erhöhte Tritt- und Scherfestigkeit sorgt für maximale Belastbarkeit und Strapazierfähigkeit. COMPO EXPERT ist durch jahrzehntelange Forschung der erfahrene und kompetente Partner für die anspruchsvolle Düngung und Pflege von Rasen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie z. B. im Ratgeber „Strapazierfähige Rasenfläche“ und unter www.compo-expert.de





Bei der Pflege der Baumscheibe beschädigte, da zu hoch verlegte, Zuleitung zur Baumbewässerung.

Eine Messung der Gleichförmigkeit der Wasserverteilung auf diesen gegeneinander geneigten Rasenflächen durch die Firma IBW-Thon ergab, dass ein CU-Wert von 60 % erreicht werden konnte, allerdings bei unzulässig hoher Windgeschwindigkeit bei der Messung.

Hinweise für die Praxis

„In die Ecke, Besen! Besen! Seyds gewesen. Denn als Geister ruft euch nur zu seinem Zwecke, erst hervor der alte Meister.“ Eine Entscheidung für automatische Bewässerungsanlagen muss sorgfältig abgewogen werden. Hohes technisches Fachwissen und Akzeptanz ist bei den betreuenden Gärtnern erforderlich. Eine Stellvertreterregelung mit geschultem Personal ist für die Instandhaltung der Anlagen unverzichtbar. Eine Fremdvergabe an Dienstleister kann interessant sein, die sich als „Bewässerungsmanager“ um den Betrieb und die Wartung kümmern.

Der Konkurrenzdruck unter den Herstellern von Bewässerungsanlagen führt zusammen mit dem noch lange nicht ausgeschöpften Innovationspotential zu frühzeitiger Produktfreigabe, ohne vorhergehende Testreihen. Auch können parallel auf den Markt geworfene Softwareprodukte nicht gleichmäßig unterstützt und auf den neuesten Stand gebracht werden. Darum gilt es die

Leistungsfähigkeit der Hersteller und der installierenden Firmen sorgfältig anhand von Referenzen zu überprüfen. Die Aktualisierung und Unterstützung beim Einsatz der Steuerungs-Software muss gewährleistet sein (Hotline).

Die Wasserbereitstellung ist hinsichtlich Qualität des Wassers, Leistung (Druck und Menge) und Leitungssystem zu überprüfen. Wertvolle Hinweise liefern die „Empfehlungen für die Planung, Installation und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen“ der FLL.

Eine sinnvolle Lösung für die öffentliche Hand sind Zentralsteuerungen, die eine Überwachung z. B. von der Verwaltung des Betriebshofes aus ermöglichen.

Die Kommunikation kann dabei über Funk, Modem oder Standleitung erfolgen. Ein Zentralrechner mit Software oder ein Zugang zum Steuerungsprogramm im Internet sind erforderlich, um z. B. Leckagen über die Durchflussmengen elektronischer Wasserzähler aufzuspüren. Lange Fahrstrecken und Fahrzeiten und damit zusätzliche Arbeitskosten können somit vermieden werden.

Automatische Bewässerungsanlagen sparen nicht von sich aus Wasser. Sie bringen die beabsichtigte Wassermenge vollständig und insbesondere bei Tropfleitungen auch bodennah aus. Vom starren Bewässerungsprogramm, wird nur abgewichen, wenn Sensortechnik im Einsatz ist, beziehungsweise eine Neuprogrammierung, etwa eine jahreszeitliche Anpassung durch den Betreiber, erfolgt. Nicht jede Pflanzung muss bewässert werden!

Etablierte Strauch und Baumpflanzungen müssen ab einem gewissen Alter und Größe nicht mehr gegossen werden. In niederschlagsreichen Gegenden ist eine zusätzliche Bewässerung, abgesehen von Wechselgrün, Kübelpflanzen und Rasenflächen in der Regel nicht nötig.

Einen Kurzbericht über die GaLaBau-Fachtagung in Veitshöchheim finden Sie unter: <http://www.lwg.bayern.de/landespflege>

Literatur

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, LfL (Hrsg.): LfL-Information, Bewässerung im Ackerbau und in gärtnerischen Freilandkulturen. Freising, 2008.

DIN-Taschenbuch 187: Bewässerung, Entwässerung. Ausgabe 2007. Beuth, Berlin.

DIN EN 12484-5: Bewässerungsverfahren, Automatische Rasenbewässerungssysteme, Teil 5: Prüfverfahren. Ausgabe 12/2002; Beuth, Berlin.

DIN EN 13635: Bewässerungsverfahren, Lokale Bewässerungssysteme, Terminologie und Angaben des Herstellers – Ausgabe 12/2001; Beuth, Berlin.

DIN 18035-2: Sportplätze Teil 2: Bewässerung. Ausgabe 06/2003; Beuth, Berlin.

Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL): Empfehlungen für die Planung, Installation und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen. 2010.

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts, Wasserhaushaltsgesetz (WHG) gültig ab 14.10.2011

Hageneder, F. M.: Optimierung der Bewässerungssteuerung für den Freilandgemüseanbau im Knoblauchsland und Niederbayern, Zwischenbericht 2010. LWG Veitshöchheim, Fürth. 2010.

ÖWAV (Hrsg.): Empfehlungen für Bewässerungswasser. 2., überarb. Aufl. Arbeitsbehelf Nr. 11. Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband. 2003.

- www.benjaakow.de
- www.ecorain.eu
- www.gardena.com
- www.hunterindustries.com
- www.ibw-thon.com
- www.irrigation.org
- www.kresko.de
- www.microirrigationforum.com/
- www.netafim.de
- www.parga-online.de
- www.rainbird.de
- www.rainpro.de
- www.toro.com

Bewässerung	Fläche	Arbeitszeit 2009 in Minuten/m²	Arbeitszeit 2010 in Minuten/m²	Arbeitszeit 2011 in Minuten/m²
vollautomatisch	5608,9 m²	1,91	1,82	1,52
manuell, halbautomatisch	11449,6 m²	2,12	2,16	2,39



Sie haben Ausdauer und einen professionellen Anspruch. Genau wie die Menschen, die sie benutzen.

Bei Forstfreischneidern kommt es ganz wesentlich darauf an, dass sie auch bei langen anspruchsvollen Arbeitstagen durchhalten und verlässlich bleiben. Unsere neuen Forstschneider sind das Ergebnis jahrelanger Erfahrung. Dabei wurden konstruktive Hinweise professioneller Anwender konsequent umgesetzt. Im Vergleich zu früheren Modellen wurden verschiedene Aspekte der Maschinen verbessert. Sie sind strapazierfähig, langlebig und mit innovativer Technik für einen effizienten und komfortablen Betrieb ausgestattet. Sie verfügen beispielsweise über X-Torq®, unsere patentierte Motorentechnologie, die höhere Leistung über einen breiteren Drehzahlbereich mit geringerem Kraftstoffverbrauch und Emissionen kombiniert. Des Weiteren sorgt Low Vib® für eine effektive Dämpfung der Vibrationen von Handgriffen, Schaft und Tank.

Weitere Informationen zu den Modellen Husqvarna 555FX und 545FX sowie Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website.



HUSQVARNA 555FX & 545FX
Auch mit Griffheizung erhältlich (FXT-Modelle).

Eichenprozessionsspinner Akute Gefahr ab März

In den letzten Jahren hat sich der Eichenprozessionsspinner verstärkt ausgebreitet. Etwa ab Mitte März ist mit dem ersten Befall von Eichenbäumen und - den Präventionsexperten der Gartenbau-Berufsgenossenschaft zufolge - mit den ersten Allergien bei Beschäftigten, die mit Baumpflegearbeiten betraut sind, zu rechnen.

Einzelbäume oder kleine Baumgruppen, die gut von der Sonne beschienen werden, sind bevorzugte Plätze der Tiere. Mit Beginn der Vegetationszeit schlüpfen die Raupen und durchlaufen bis zum Juni / Juli insgesamt sechs Raupenstadien bevor sie sich dann verpuppen.

Nach der zweiten Häutung im dritten Larvenstadium verfügt die Raupe über feine Härchen (Spiegelhaare), die auch nach der Verpuppung in Form von Raupenhäuten im Nest verbleiben.

Diese etwa zwei Zentimeter langen Spiegelhaare können abbrechen und dabei darin vorhandene lösliche Proteine freisetzen. Über die Haut oder Schleimhaut aufgenommen, kann dies beim Menschen zu

heftigen allergischen Reaktionen führen. Ein direkter Kontakt mit den feinen Brennhaaren ist nicht erforderlich, da sich auch aus bereits verlassenen, zum Teil sehr großen Raupennestern durch Wind allergieauslösende Härchen herauslösen und bis zu 200 Meter weit getragen werden können.

Die allergieauslösenden Brennhaare können mehrere Jahre überdauern und somit eine anhaltende Gefahr für Mensch und Tier darstellen. Durch Eichenprozessionsspinner ausgelöste Hautreaktion Motorbetriebene Geräte erhöhen die Gefährdung. Besondere Gefahr besteht bei gärtnerischen Pflegearbeiten.

Vom Baum abgelöste Raupennester, die zu Boden gefallen sind, können beim Arbeiten mit motorbetriebenen Pflegegeräten, wie z.B. dem Laubgebläse, aufgewirbelt werden. In der Luft schwebende Brennhaare befallen dann Haut und Schleimhäute noch massiver. Personen in der Umgebung sind hier einer erheblichen Gefahr ausgesetzt, die damit weit über das im gärtnerischen Bereich eingesetzte Personal hinausgeht.

Bekämpfung

Die Bekämpfung erfolgt in der Regel ab März und sollte vor dem dritten Raupenstadium abgeschlossen sein. Bei der mechanischen Bekämpfung ist in jedem Fall folgende Persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

- Einwegschutzanzug
- Augenschutz
- Maske mit einem Filter (FFP2)
- Handschuhe
- Gummistiefel

Die Maske sollte das gesamte Gesichtsfeld abdecken. Besondere Achtsamkeit ist auf die Kleidungsübergänge zwischen Einwegschutzanzug und Gummistiefel sowie Einwegschutzanzug und Handschuhen zu richten, da diese Hautbereiche durch Streckbewegungen im Arbeitsablauf oft



„Prozession“ des Eichenprozessionsspinners

ungeschützt sind. Die am Einwegschutzanzug vorhandene Kapuze ist zu benutzen, damit Hals und Nackenbereich geschützt sind.

Bei der Bekämpfung der Raupennester und der darin haftenden Raupenhäute ist grundsätzlich darauf zu achten, dass bei der mechanischen Beseitigung eine Verwirbelung vermieden wird. Daher wird von einem Abflammen der Nester oder Beseitigung mit einem Wassersprühstrahl abgeraten. Raupen können vor dem dritten Larvenstadium mit *Bacillus thuringiensis*-Präparaten behandelt werden. Auch mit Bindemitteln, wie z.B. Sprühkleber, wird eine Verwirbelung vermieden.

Im Regelfall werden Gespinnstnester einschließlich Raupen, Gifthaaren und Häutungsresten mit einem speziellen Staubsauger abgesaugt.

In den Arbeitspausen ist darauf zu achten, dass keine Verschleppung durch kontaminierte Kleidung in „unbelastete Bereiche“, wie z.B. den Bauwagen, erfolgt. Nach Beendigung der Arbeiten sind alle verwendeten Geräte und Hilfsmittel mit viel Wasser zu reinigen. Entstehendes Abwasser wird der Kanalisation zugeführt und nicht über Sickerflächen abgelassen, da letzteres wiederum zur konzentrierten Anreicherung von allergieauslösenden Härchen führen würde. Einwegschutzanzüge sind in verschließbaren Müllsäcken zu entsorgen. Die anderen Schutzausrüstungsgegenstände sind so zu reinigen, dass keine Raupenhaare mehr anhaften.

**Abtragen von
Altrasen
leicht gemacht**



...schnell
...sauber
...rationell

...bis zu
500m²/h

**RS 3040 – der preiswerte
RasenSodenschneider**
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

KENNWORT: KOMMTEK

Große Baumaschinenschau

Vom 4. bis 6. Mai 2012 lädt die Bayerische BauAkademie in Feuchtwangen zum 3. BaumaschinenTag. Begutachtet und zum Teil auch getestet werden können Baumaschinen aus dem Hoch-, Tief- und Straßenbau. Ganz neu dabei sind Abbruchgeräte.

Die speziell für mittelständische Betriebe konzipierte Fachaussstellung mit Baumaschinen bietet auch 2012 wieder einiges an Neuheiten: im neu dazugekommenen Segment Abbruchgeräte findet der Besucher z.B. Hydraulikhammer/Felsmeißel, Greifer oder Pulverisierer für Abbruchbagger sowie die passenden Handabbruchwerkzeuge und Abbruchroboter. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen wird es verschiedene neue Turmdrehkrane zu sehen geben. Die

Aussteller im Bereich Nutzfahrzeuge warten mit ihren neuesten Generationen auf.

Gerade bei den Baumaschinen heißt es die Leistungsfähigkeit immer weiter zu erhöhen. Die Automatisierung ist auch hier nicht mehr aufzuhalten. Dem trägt der BaumaschinenTag Rechnung. Gezeigt werden unter anderem Kamerasysteme, z.B. in Form von Rückfahrkameras, Maschinensteuerungen für Anwendungen wie die Gelände-Modulierung oder Tiefenbegrenzungen beim Graben sowie 3D-Geländemodelle und Funksteuerungen.

Das Besondere am BaumaschinenTag der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen ist die Mitwirkungsmöglichkeit der Besucher. An vielen Vorführpunkten kann immer wieder auch der Besucher zum

Akteur werden und Innovationen und Trends dank der großen Freiflächen direkt unter Baustellenbedingungen testen. Natürlich kommt auch der Austausch nicht zu kurz, von Profi zu Profi. Denn: Dieser in Süddeutschland einzigartige BaumaschinenTag ist speziell auf den Fachbesucher zugeschnitten.

Öffnungszeiten

Freitag, 04. Mai bis Sonntag, 06. Mai 2012
jeweils 9.30 Uhr - 17.30 Uhr

Eintrittspreis

Tageskarte: 9,00 EUR - Kinder bis 16 Jahre frei - LBB-Mitgliedsbetriebe erhalten Sonderkonditionen

WWW.BAUMASCHINENTAG.DE

KENNWORT: FIAT DOBLÒ CARGO WORK UP

DER NEUE FIAT DOBLÒ CARGO WORK UP

1000KG NUTZLAST*



DER NEUE FIAT DOBLÒ CARGO WORK UP. LEICHT ZU BELADEN. SCHWER VOLLZUKRIEGEN.

- 1000KG NUTZLAST* • PLATZ FÜR 3 EUROPALETTEN
- WIRTSCHAFTLICHE UND STARKE MULTIJET DIESELMOTOREN
- CLEVERE ABLAGEFÄCHER ZUM VERSTAUEN VON WERKZEUGEN, BESEN UND SCHAUFELN

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN.

FÜR GEWERBLICHE KUNDEN JETZT SCHON AB: €17.800,-¹



PROFESSIONAL

www.fiat-professional.de

COMPO Tipp: Hilfe für gestresste Rasenflächen für einen guten Saisonstart

Das Besondere am Winter 2011/12.....

Die Witterung im Winter 2011/12 war bis Ende Januar im Vergleich zum Vorjahr deutlich milder. In vielen Regionen konnte Rasenwachstum bis in den Januar hin festgestellt werden.

Die Kombination von hohen Niederschlägen und Entzug durch Wachstum führten zu einer starken Entleerung der Böden an Nährstoffen. Mit dem Einbruch des starken Frostes ab Ende Januar wurde der Rasen stark in Mitleidenschaft gezogen. Der schnelle, massive Temperaturwechsel und die fehlende Schneeaufgabe bedeuteten erheblichen Stress für die Gräser. Starke Vergilbungen und abgestorbenes Pflanzengewebe finden sich auf nahezu allen Rasen-Sportplätzen und -flächen. Um regeneratives Wachstum der Gräser zu erreichen ist in eine frühe Zufuhr von Nährstoffen unabdingbar.

Was ist wichtig in den kommenden Tagen und Wochen

Die Perioden, in denen die Temperaturen längere Zeit auf über 10 Grad liegen und in Folge die Bodentemperaturen ebenfalls anziehen werden, nehmen zu. In Fachkreisen wird eine Temperatursumme von ca. 150°C (Addition der positiven Tagesmittelwerte ohne negative Temperaturen ab 1. Januar) als günstigen Zeitpunkt für die Düngung angesehen. Im Durchschnitt der Jahre wird dies gegen Ende Februar bis Ende März erreicht.

Düngung unverzichtbar

Pflanzenanalysen haben gezeigt, dass in der Regel, trotz der starken Fröste, der Vegetationskegel intakt ist. Durch eine

Sehen Ihre Plätze und Rasenflächen ähnlich aus?



(Fotos: COMPO)

Nährstoffgabe wird nun ein „Impuls“ zum Neuaustrieb und zur Bestockung gegeben. Damit wird eine rechtzeitige Etablierung einer dichten und belastbaren Rasennarbe unterstützt und gewährleistet.

Aktuelle Aufnahmen zeigen die typischen Situationen im Frühjahr 2012 auf Sportrasenflächen. Viele Flächen zeigen die gleichen Symptome: Vergilbungen durch Frostschäden. Abgestorbenes Pflanzenmaterial verstärkt die braun-gelbe Färbung.

Empfehlenswert: Stickstoffbetonte-Startdüngung mit Rasen-Langzeitdüngern

Eine stickstoffbetonte Startdüngung bringt den notwendigen Impuls für regeneratives Wachstum. Je nach Nutzung der Rasenflächen sind hierfür verschiedene Rasendünger empfehlenswert. Hierbei ist es wichtig, dass neben einer schnellen Wirkung auch die nachhaltige Versorgung der Rasengräser gewährleistet ist. Die kontinuierliche Nährstoffwirkung sichert gesundes und kräftiges Wachstum.

Düngeempfehlung Frühjahr 2012 für hochwertige Sport- oder Nutzrasenflächen (normal bis stark belastet)

- Rasen Floranid 20+5+8 mit 35-40 g/m²
- Bei gleichzeitigem Mangel an Kali: Floranid permanent 16+7+15(+2+9) mit 45-50 g/m² (evtl. auf 2 Teilgaben aufteilen)

Düngeempfehlung Frühjahr 2012 für Sportrasenflächen mit mittlerem bis geringem Anspruch (normal bis stark belastet)

- Basatop Sport 20+5+10(+3+5) mit 30-35 g/m²
- Bei gleichzeitigem Mangel an Kali: Basatop NK 14+3+19(+3+9) mit 40-50 g/m² (evtl. auf 2 Teilgaben aufteilen)

KENNWORT: COMPO

www.soll-galabau.de

KENNWORT: AGRIA 5900 TAIFUN →

Colbond-Mutter investiert in den Gründachmarkt

Die Muttergesellschaft von Colbond, Low & Bonar Plc, hat die Übernahme von Xero Flor International GmbH bekanntgegeben. Das Unternehmen ist seit vier Jahrzehnten auf dem Gründachmarkt aktiv und wird seine Aktivitäten unter dem Namen Xeroflor Green Solutions fortsetzen.

Xeroflor zeichnet sich durch Innovationkraft aus und ist auf dem schnell wachsenden Gründachmarkt stark positioniert. Das Kerngeschäft des Unternehmens liegt in der Entwicklung vorbegrünter Matten für den Einsatz in Neubauprojekten und bei Renovierungsmaßnahmen. Die von Technologieführer Xeroflor entwickelten Systeme sind patentiert und werden von spezialisierten Lizenzpartnern vertrieben. An dieses welt-

weite Kundennetzwerk liefert Xeroflor zudem Materialien für den Gründachbau. Beispiele großer Projekte, die mit Gründachsystemen von Xeroflor ausgeführt wurden, sind das Aldi-Zentrallager in St. Augustin, das Ford LKW-Montagewerk im amerikanischen Michigan, sowie das Kraftwerk Kastrup in der Nähe von Kopenhagen. Colbond produziert und liefert zu Xeroflor Systemen komplementäre Dränmatten. Jan van Boldrik, CEO von Colbond sagt: "Der Gründachmarkt ist schon seit vielen Jahren von großer strategischer Bedeutung für uns. Diese Akquisition wird es uns ermöglichen, die Marktstellung unserer Unternehmensgruppe weiter auszubauen. Gleichzeitig erweitert sie unser firmenweites Nachhaltigkeitsprogramm um

eine weitere Dimension." Karl Wohlfahrt, Manager Sales & Marketing Colbond und Geschäftsführer von Xeroflor Green Solutions fügt hinzu: "Dieser Zusammenschluss beinhaltet ein erhebliches Synergie-Potential. Xeroflor wird viel Fachwissen und Erfahrung in unser Unternehmen einbringen. Gleichzeitig werden die weltweite Präsenz von Colbond, Infrastruktur und Forschungs- und Entwicklungsplattformen die Entwicklung des Unternehmens Xeroflor Green Solutions vorantreiben."



Xeroflor Gründachsystem auf dem Kraftwerk Kastrup bei Kopenhagen, Dänemark. (Foto: Colbond vb)

KENNWORT: COLBOND

ERFAHREN SIE UNSERE MULTITALENTE.

Eine **agria**. Viele Möglichkeiten!

Kommen Sie zu den bundesweiten

agria-Mähtagen im April und Mai.

Hier können Sie

mehr erleben: • alle Neuheiten sehen

• neue Erfahrungen mit Altbewährtem machen

mehr erfahren: • Tipps und Tricks vom Profi

• alle Neuheiten selbst ausprobieren und „erfahren“

mehr gewinnen: Großes Sommerpreisausschreiben

mit attraktiven Preisen im Wert von ca. € 10.000

jetzt auf www.agria.de und auf den neuen Sommer-Prospekten.

Die genauen Termine, Teilnahmebedingungen und Gewinne erfahren Sie auf www.agria.de oder bei Ihrem Fachhändler.

Möchten Sie jetzt individuelle Maschinenvorführungen in Ihrem Betrieb?

Kontaktieren Sie uns: Telefon 06298 - 39 - 102 oder info@agria.de

und reservieren Sie einen Vorführtermin!



www.agria.de

Abb. agria 5900 Taifun 22 PS
mit agria Schlegelmulchgerät



Pflegeleistung oft schwer zu beziffern -

Fachtagung „Freiflächenpflege“ informierte über die unterschiedlichen Blickwinkel im Facility-Management



Dipl.-Geogr. Gerald Müller: Grünpflegeleistungen müssen Kaufleuten verständlicher nahegebracht werden.



Dipl.-Ing. (FH) Nils-Peter Petersen: Auch FM-Unternehmen stehen unter Kostendruck.



Landschaftsarchitekt Hans-Ulrich Peuser: Als Genossenschaft lässt sich gemeinsam stärker am Markt auftreten.



Dipl.-Ing. Heinz Schomakers: Vor einer Angebotsabgabe sollte die konkreten Gegebenheiten betrachtet werden, denn spätere Einreden sind meist nicht möglich.



Dipl.-Ing. Wolfgang Telöken: Wohnungsgesellschaften legen Wert auf Leitungspauschalen, damit die Betriebskosten möglichst wenig schwanken.



Prof. Dipl.-Ing. (FH) Martin Thieme-Hack: Der Facility-Management-Markt bietet noch viel Potenzial für Landschaftsgärtner.

Pflege tut Not. Vor allem auf Freiflächen in Siedlungsgebieten – wie auch überall dort, wo Grün aus optischen und nicht zuletzt Sicherheitsgründen nicht frei wuchern darf. Doch wie ist Grünflächenpflege kostenmäßig zu bewerten? Um Pflegebedarf und -qualität realistisch zu kalkulieren, greifen immer mehr Auftraggeber auf die so genannten FLL-Empfehlungen zurück.

Die von der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau (FLL) herausgegebenen Empfehlungen für die Planung, Vergabe und Durchführung von Leistungen für das Management von Freiflächen

haben inzwischen eine deutliche Akzeptanz gefunden. Gründe dafür verdeutlichte die Fachtagung „Freiflächenpflege“ des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen. So geben die FLL-Empfehlungen Möglichkeiten einer Leistungsbeschreibung an die Hand wie auch Kriterien zur Bewertung einer Gestaltungsqualität. Sechs Referenten gaben Einblicke in die verschiedenen Facetten der Freiflächenpflege.

Wie Professor Martin Thieme-Hack von der Hochschule Osnabrück verdeutlichte, werden jährlich im Rahmen des Facility-Management-Marktes rund zwei Milliarden Euro nur für Außenflächen ausgegeben – einen großen Teil davon für die Pflege. „Ein Riesenmarkt“,

auf dem sich viele Gebäudereinigungsunternehmen tummeln, weil sich der Garten- und Landschaftsbau in diesem Bereich noch zurück hält. Dabei sind die Landschaftsgärtner die Fachleute für Grünpflege. Er empfiehlt den GalaBau-Fachunternehmen, für diesen Bereich den Einsatz von Pflegehandbüchern. Aus diesen sollte die Gestaltungsabsicht hervorgehen und angegeben sein, welche Produkte verwendet werden. Wichtig sei zudem eine umfassende Dokumentation. „Wer bestimmte Kundengruppen erreichen will, muss deren Problemlagen kennen.“ Geht es um die Leistungsbeschreibungen für Pflege arbeiten, kann selbst noch die VOB/A hilfreich sein, wie Landschaftsarchitekt Heinz Schomakers, Referent für Normen und Regelwerke des

GaLaBau-Bundesverbandes, erläuterte. Auch für die Pflege seien öffentliche Auftraggeber zur Anwendung der VOB verpflichtet, solange bestimmte Schwellenwerte unterschritten würden. Auf keinen Fall sollte auf Leistungsverzeichnisse verzichtet werden. Und vor der Angebotsabgabe sollte die konkreten Gegebenheiten betrachtet werden. Denn: „Spätere Einreden wegen besonderer Gegebenheiten sind ausgeschlossen.“

„Was ist eigentlich eine Grünfläche oder Außenanlage wert?“. Diese Frage stellte Wolfgang Telöken, Leiter Grünflächenmanagement der Allbau AG in Essen. Denn der Nutzen hat sich gewandelt: Weg von der Selbstversorgung mit Gartenfrüchten hin zu Klimaverbesserung und Lebensqualität. Für die Wohnungsgesellschaften kommt es aber auch auf die Lebenszyklus-Kosten an. Wie hoch diese sein dürfen hängt auch von der Standortqualität und dem Vermietungserfolg ab. Wie er betonte, kalkulieren Wohnungsgesellschaften gerne mit Leistungspauschalen mit langer Laufzeit für Grünpflege und

auch Winterdienst bei schneller und fachlich guter Leistungserbringung. Ein Ziel ist dabei, dass die Betriebskosten möglichst wenig schwanken und dadurch keine Nachzahlungen für Mieter entstehen.

Da in großen Unternehmen immer häufiger Kaufleute über die Auftragsvergabe für Pflegeleistungen entscheiden, empfahl Gerald Müller von der HVG Grünflächenmanagement Gelsenkirchen, Pflegedienstleistungen für den Nichtfachmann verständlicher und Leistung messbarer zu machen. Er stellte ein Modulsystem vor, das Leistungen nachprüfbar beschreibt und dem Kunden klar definierte Servicepakete namens „Basis“, „Standard“ und „Premium“ anbietet. Auch für Landschaftsarchitekt Hans-Ulrich Peuser von der GrüneG e.G. in Marl ist es ein wichtiger Aspekt, als Auftragsnehmer die gleich Sprache wie der Kunde zu sprechen. Der beständig hohe Preisdruck erfordere aber von den GaLaBau-Unternehmen auch, nach neuen Strukturen zu suchen. Er berichtet, wie Fachunternehmen in der Grünflächen-

pflege im Rahmen einer Genossenschaft gemeinsam am Markt agieren können. Über einen ganzheitlichen Ansatz könne der Kundennutzen vermehrt werden und der größere gemeinsame Marktauftritt kann die Akquise großer Kunden erleichtern. Voraussetzung für eine Genossenschaft sei allerdings, dass alle Mitglieder über ein ausgeprägtes Qualitätsmanagement verfügen.

Aber nicht nur die Landschaftsgärtner stehen unter Kostendruck, sondern auch die Unternehmen für Facility-Management, wie Landschaftsarchitekt Nils-Peter Petersen von der Gegenbauer Property Services GmbH in Ratingen darlegte. Steigende Kosten führen im FM zu erhöhtem Druck auf die Umsatzrenditen. Aus seiner Sicht sind Qualitätsnormen fürs Freiflächenmanagement sinnvoll. Einerseits erleichtern sie eine solide Verkehrswert-Entwicklung von Beständen durch eine bedarfsgerechte Bewirtschaftung und Pflege. Andererseits lässt sich damit auch angemessen auf Beschwerden reagieren – wenn Mieter meinen, der Rasen sei zu lang und eine Hecke zu hoch.

MULTIONE

DER KOMPACTGERÄTETRÄGER

Vertriebspartner gesucht

CSF srl
Via Palù 1 36040 Grumolo delle Abbadesse | Vicenza | ITALY
Tel. +39 0444 364600 | Fax +39 0444 389360
info@multione-csf.com | www.multione-csf.com

CSF Multione Deutschland GmbH
Bachacker 3 | D-86720 Nördlingen | Balingen
Tel. (0 90 81) 29 06 63-0 | Fax (0 90 81) 29 06 63-40
info@multione-deutschland.de | www.multione-deutschland.de

KENNWORT: CSF MULTIONE

Heimische Stauden-Mischpflanzungen Erste Erfahrungen aus der Praxis

Naturgarten Blütensteppe rot-weiß im 4. Jahr
(Fotos: Reinhard Witt)

Auf dem Markt existieren sehr viele Zusammenstellungen mit exotischen, nicht-heimischen Arten. Deshalb wurden 2008 mit zwei heimische Mischpflanzungen für das ganze Bundesgebiet entwickelt.

Prinzipien

1. Schwerpunkt heimische Arten
2. Die Grundkonzeption ist rein heimisch ohne Sorten
3. Maximal 10 % nicht-heimische Arten
4. Gleichzeitig Pflanzungen und Ansaaten
5. Prinzip Nachhaltigkeit

Vergleich konventionelle-heimische Mischpflanzungen

Im direkten ästhetischen Vergleich punkten konventionelle und heimische Mischpflanzungen von Frühling bis Frühsommer etwa gleich gut. Danach sehen konventionelle Mischpflanzungen, vor allem nach dem Hochsommer, meist besser aus, da sie attraktivere Sorten auch von Spätsommer- und Herbstblühern erhalten. Dies kann zumindest teilweise durch eine Hochsummermahd bei den heimischen Mischungen vermindert werden.

Nachhaltige erste Erfahrungen

Seit Veröffentlichung im Jahr 2008 wurden die beiden Mischpflanzungen in allen Varianten an verschiedensten Standorten in Hessen, Berlin und Bayern gepflanzt.

Aus diesen Pilotprojekten gewonnen Erkenntnisse gingen sofort in die Artenlisten ein, die ständig verändert und weiterentwickelt wurden. Konventionelle Staudenmischpflanzungen zeichnen sich durch große Einheitlichkeit und Vorhersagbarkeit aus. Sie kommen in der Regel genau so, wie bestellt und gepflanzt. Doch weil viele Sorten nicht so fertil sind, um sich ausreichend reproduzieren zu können, weil sie stärker altern und einige Kulturarten/Sorten ausfallen, nimmt ihre Qualität und Schönheit mit den Jahren ab. Das ist ein Nachteil.

Bei heimischen Mischpflanzungen ist das geradezu gegenteilig. Sie zeigten sich an keinem der Standorte gleich. Individuelle Unterschiede der Pflanzengruppierung, der Böden und auch der Pflege führten trotz gleicher Ausgangsbasis sehr schnell zu unterschiedlichen Ergebnissen. Jeder Standort entfaltet sein eigenes Bild. Dies wurde besonders durch die Einsaaten von Einjährigen und Stauden in die Pflanzlücken bedingt, die eine große anfängliche Schönheit und erlebbare Dynamik in die heimischen Mischpflanzungen bringen.

Wiewohl diese Erkenntnis noch temporär und vorläufig sind, wird folgendes für die Zukunft erwartet: Heimische Mischpflanzungen sollten in Bezug auf Nachhaltigkeit besser abschneiden als konventionelle Pflanzungen, von denen manche aus ästhetischen Gründen nach einigen



Jahren schon wieder neu angelegt werden müssen. Aus den hier vorgestellten Mischungen können sich hingegen langfristig erfolgreiche, kosten- und zeitsparende Trockenstandorte entwickeln. Weitere Infos im neuen Buch Nachhaltige Pflanzungen von Reinhard Witt.

Nachhaltige Pflanzungen und Ansaaten. Kräuter, Stauden und Sträucher. Für Jahrzehnte erfolgreich gärtneren. Naturnah, praktisch, klimafest. Unkräuterlexikon, Pflegestrategien. Extrateil Klima & Katastrophen. 3., komplett überarbeitete und erweiterte Auflage, 112 Seiten und über Fotos mehr, Verlag Naturgarten, Ottenhofen 2012. 424 Seiten, 208 farbige Illustrationen und 967 Fotos.

Nicht im Buchhandel!

Bestellung über Buchshop:

www.reinhard-witt.de

DFB-Broschüre „Sportplatzbau und –Erhaltung“

4. Ausgabe neu erschienen

Der Deutsche Fußball-Bund hat zusammen mit den Autoren der Arbeitsgruppen AG Sportplatzplanung und AG Rasen die vierte überarbeitete Auflage der Broschüre SPORTPLATZBAU- UND ERHALTUNG im Rahmen einer großen Arbeitsgruppen-sitzung veröffentlicht.



278 Seiten Informationen zu „Sportplatzbau und –Erhaltung“ findet der interessierte Leser in der gleichnamigen Broschüre des Deutschen Fußball-Bundes, die ab sofort erscheint.

Laut einer Erhebung des Instituts für Demoskopie in Allensbach spielen in Deutschland rund 16 Millionen Menschen regelmäßig Fußball. Die Grundlage dafür bieten ca. 50.000 Sportplätze. Angesichts der steigenden Zahlen beim Mädchen – und Frauenfußball wird der Bedarf nach funktionstüchtigen Spielflächen weiter zunehmen. Auch ältere Fußballer wollen immer länger im Wettbewerb Fußball spielen und brauchen dafür Sportplätze. Die Broschüre „Sportplatzbau und – Erhaltung“ richtet sich daher sowohl an Planer und Architekten, Baufirmen, öffentliche und private Platzpfleger und Greenkeeper sowie Verantwortliche in Kommunen und Vereinen.

Zum Themenbereich gehören die Sportplatzplanung, der Bau, Pflege, Erhaltung und Renovation von Rasenflächen, sowie Planung, Bau, Pflege und Erhaltung von Tennis-, Kunststoff-, Kunststoffrasen- und Sand-sportflächen. Alleine 75 Seiten davon sind dem Rasensportplatz gewidmet. Im Anhang finden sich die Ausführungen des Bundesinstituts für Sportwissenschaften zur „umweltgerechten Pflege von Rasensportflächen“ wieder sowie eine Veröffentlichung zu Anforderungen an Fertigrasen für Sportplätze.

Die Broschüre kann zum Preis von € 24,95 plus Versandkosten über den Deutschen Fußball-Bund (Otto-Fleck-Schneise, 60528 Frankfurt, Stichwort „Broschüre Sportplatzbau“) bezogen werden. Eine PDF-Version ist als Download auf der DFB-Interplattform hinterlegt. http://www.dfb.de/uploads/media/Sportplatzbau_gesamt_01.pdf

KENNWORT: ETESIA H124PX →

MEISTER AUF JEDEM GELÄNDE



NEU

H124PX

Leistung in XXL



- 15 000 m²/h¹, Allradantrieb, Hochentleerung.
- 1,24 m Schnittbreite, 23 PS
- Modell HVSP: ab 11.725 € ohne MwSt.**

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie uns unter der gebührenfreien Service-Nummer 0800 18 28 324 oder per E-Mail an etesia@etesia.com

* Stundenhöchstleistung

** Modell HVSP: Listenpreis Deutschland ohne MwSt. am 01.08.2011 abzüglich 2.000 € ohne MwSt. für Ihren gebrauchten ETESIA (Sonderaktion mit Teilnahmebedingungen. Details unter www.etesia.com).

ETESIA

Besser abschneiden

www.etesia.com

Vertreter im europäischen Wettbewerb Entente Florale ist Dötlingen

(EFD) Dötlingen qualifiziert sich für die europäische Ebene von Entente Florale und wird Deutschland nun im Wettbewerb 2012 vertreten. Das niedersächsische 1.500 Einwohner-Dorf wartet mit geographisch interessanter Lage, attraktiver und historischer Bausubstanz sowie schönen Grünflächen auf. Allein 20 Reetdachhäuser tragen zum Flair des Ortes bei.

Dötlingen ist von Wald- und Moorgebietens umsäumt, der Naturpark Wildeshäuser Geest lockt viele Besucher an. Der Schutz von Natur und Landschaft ist in Dötlingen ein wichtiges Anliegen von Verwaltung und Bürgern. Zwei aktuelle Projekte belegen die Bedeutung: Zur Förderung der Artenvielfalt wurde der Flusslauf der Hunte naturiert. Das neu ins Leben gerufene Umweltprojekt „Sinnliche Landschaftserfahrung“ will schon die Kleinsten in hautnahen Kontakt mit der Natur bringen. Große Bedeutung wird im Gemeindegebiet guten und attraktiven Fußwegeverbindungen zugemessen. Mit der Errichtung einer neuen Fußgängerbrücke über die Hunte konnte zugleich ein Rundwanderweg eröffnet werden. Zahlreiche landschaftliche Besonderheiten, z.B. der „Gierenberg“, das Feuchtgebiet „Inloopswiese“ und die „Glaner Braut“ werden so dem Besucher zugänglich gemacht. Ein Anziehungspunkt ganz besonderer Art ist die Dötlinger „Gartenkultur“. Als einladende Route führt sie zu 25 Stationen von Kunst und Gartenkultur. Dem Ziel der Förderung von Kunst und Kultur, Natur und Landschaft hat sich auch die im Juni 1999



Das Püttenhaus – ein Reetdachhaus in bezaubernder Umgebung. (Foto: Peter Kratzmann)

gegründete Dötlingen Stiftung verschrieben. Enger Kontakt zum Bürger- und Heimatverein, zur Arbeitsgemeinschaft Dötlinger Vereine sowie den Bürgern allgemein bestimmt die Arbeit der Gemeindeverwaltung. Die Vielfalt an Projekten, die vorgefundene gesunde Ortssubstanz und die gelungene Präsentation des Dorfes führten im Dorfwettbewerb 2011 „Unser Dorf hat Zukunft“ zu einer Goldmedaille. Dötlingen bereitet sich nun intensiv auf den europäischen Wettbewerb Entente Florale 2012 vor, den das Dorf mit großem Erfolg abschließen möchte. Dabei hat es sich gegen Teilnehmer aus 11 europäischen Ländern durchzusetzen.

Die Preisverleihung wird am 14. September in Venlo in den Niederlanden stattfinden.

Über den europäischen Wettbewerb Entente Florale

Entente Florale ist ein europäischer Wettbewerb, der Kommunen dazu anregt, sich in einer Gemeinschaftsaktion von Verwaltung, Bürgern und Institutionen sowie Verbänden für ein besseres Lebensumfeld zu engagieren. Der 1975 als „Bündnis für Grün und Blumen“ gegründeten, zunächst britisch-französischen Initiative, gehören inzwischen zwölf europäische Staaten an. Diese sind: Belgien, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Irland, Italien, Kroatien, die Niederlande, Österreich, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn. Deutschland nimmt seit 1994 an dem jährlich stattfindenden Wettbewerb teil und entsendet jeweils einen Vertreter aus dem Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und aus dem Städtewettbewerb „Gemeinsam aufblühen“.

Bewertungskriterien im Wettbewerb sind die Grüngestaltung, Aspekte des Umweltschutzes und der Umwelterziehung, touristische Aktivitäten und Angebote zur Freizeitgestaltung, Maßnahmen zum Schutz der „grünen“ Infrastruktur, Bürgerengagement sowie die Präsentation und Kommunikation von Angeboten vor Ort. Informationen zum europäischen Wettbewerb unter www.entente-florale.eu

„Roto-Cut“- Motorsense von TIGER
DYNAMIK & KRAFT

Ein Highlight für die kommende Mähseason. Das Schneidsystem mit der hervorragenden Mähleistung besteht aus zwei gegenläufig rotierenden Messerblättern. Dieses sichere System ist so konzipiert, daß keine Steine oder Gegenstände herumgeschleudert werden. Es ist besonders auf Verkehrsinseln und an Straßen geeignet.

TIGER Vogesenstraße 8 Tel.: 0 76 42 / 93 05 05 info@tiger-pabst.de
GmbH 79346 Endingen Fax: 0 76 42 / 93 05 06 www.tiger-pabst.de

KENNWORT: TIGER ROTO-CUT

Bundesförderung Biologische Vielfalt startet durch

Hotspot-Regionen mit besonderer Vielfalt erhalten Förderung

Mit dem Startschuss für die Förderung der Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland werden jetzt alle Förderbereiche des Bundesprogramms Biologische Vielfalt des Bundesumweltministeriums bedient. Das mit jährlich 15 Millionen Euro ausgestattete Bundesprogramm unterstützt Projekte zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt.

Erfolgreich laufen schon die Förderbereiche zum Artenschutz und zu den Ökosystemdienstleistungen der Natur für Mensch und Wirtschaft. Im Dezember 2011 begann zudem - gemeinsam mit dem Bundesforschungsministerium - die Förderung von kombinierten Forschungs- und Umsetzungsprojekten.

Umweltminister Röttgen: „Mit den Hotspots fördern wir die Schatzkästen der Natur in Deutschland. Diese Gebiete gehören neben den Nationalparks und Biosphärenreservaten zu den für die Natur wertvollsten großen Regionen Deutschlands. Wir wollen dort auch die Identifikation der Menschen mit den Naturschätzen ihrer Region und die Kooperation unter-

schiedlicher Akteure stärken, damit sie sich gemeinsam für die biologische Vielfalt engagieren. Gemeinsam heißt: alle in Natur und Landschaft wirkenden Akteure wie z.B. ehrenamtlicher und amtlicher Naturschutz, die Land- und Forstwirtschaft, die Gemeinden, Sportverbände, Anglervereine, Bildungseinrichtungen und viele andere.“

Ein Jahr haben das Bundesumweltministerium (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Unterstützung von Wissenschaftler/innen Daten analysiert und die Regionen Deutschlands identifiziert, in denen es einen besonderen Reichtum an charakteristischen Tier- und Pflanzenarten und wertvollen Lebensräumen gibt. Im Ergebnis wurden 30 Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland identifiziert. Die Hotspots nehmen zusammen etwa elf Prozent der Fläche Deutschlands ein und finden sich von der Nord- und Ostseeküste bis zu den Alpen in nahezu allen Teilen des Landes.

„Mit diesen besonderen und typischen Landschaften und Landschaftsausschnitten wird eine zentrale Säule des neuen Bundesprogramms mit Leben gefüllt. Der



bundesweit einmalige großräumige Ansatz dieses Förderschwerpunktes schließt eine bisherige Lücke zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft in Deutschland“, sagte die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Prof. Dr. Beate Jessel.

Einzelheiten zu den Förderbedingungen können im Förderaufruf des Bundesumweltministeriums vom 27. Januar 2012 unter <http://www.bfn.de/hotspots.html> nachgelesen werden.

Die Richtlinien des Bundesumweltministeriums zur Förderung von Maßnahmen im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom 26. Januar 2011 wurden im Bundesanzeiger, Ausgabe Nr. 25 vom 15. Februar 2011 veröffentlicht und stehen im Internet unter www.biologischevielfalt.de/bundesprogramm.html neben weiteren Informationen zum Bundesprogramm zur Verfügung.

KENNWORT: SOLO 553

LEISTUNG

Speziell für intensiven Mäheinsatz wurde der SOLO 553 K konzipiert. **53 cm Schnittbreite, durchzugsstarker Honda GXV 160 mit 2-Gang-Kardantrieb, Messerkupplung** und ein extrem robustes Alu-Druckgußgehäuse machen ihn zum zuverlässigen Kraftmäher für den harten Alltagsbetrieb. Mulchkit optional erhältlich.

Technik für professionelles Mähen von SOLO!

www.solo-germany.com

BRAUCHEN SIE IMMER!



solo
Für Garten und Forst.
Seit 1948.

Langzeitdünger für die Gartensaison

Kein Frühling ohne Einkaufsbummel im Gartencenter. Auf der Einkaufsliste steht Dünger ganz oben. Allerdings ist die Auswahl unübersichtlich. Viele Spezialdünger sollen den Pflanzenfreunden die Handhabung vereinfachen, doch Unsicherheit bleibt.

Bequem und unkompliziert ist der Einsatz von Langzeitdüngern. Die Depotdünger aus organischen und mineralischen Ursprüngen decken den Nahrungsbedarf der Pflanzen über einen langen Zeitraum. Die Experten der Bayerischen Gartenakademie empfehlen die Verwendung von Langzeitdüngern, erläutern Unterschiede und Handhabung und geben wertvolle Tipps.

Organische Langzeitdünger

Früher gab es nur diese Pflanzenernährung: Mist, Gülle, Tier- und Pflanzenabfälle. Heute werden sie wieder gern eingesetzt, weil sie nicht nur die Pflanzen ernähren, sondern die Bodenfruchtbarkeit erhöhen. Die organischen Dünger sind von Natur aus Langzeitdünger.

Das Pflanzenfutter steht erst zur Verfügung, wenn Mikroorganismen die organischen Stoffe zerlegt und zersetzt haben. Wie schnell das geht, hängt von der Beschaffenheit der Biomasse und des Bodens, der Feuchtigkeit und den Temperaturen ab. Je gröber die Bestandteile, desto länger arbeiten die Bodenlebewesen an der Zerkleinerung und umso länger wirken die natürlichen Stoffe als Dünger. Erntereste und Gründüngerpflanzen sind ebenfalls nicht zu unterschätzende Nährstoffdepots. Sie geben bei der Zersetzung wohl dosiert Nährstoffe frei.

Horndünger sind biologische Stickstoffdünger (14% Stickstoff). Der Vermahlungs-

grad entscheidet, wie schnell oder wie langsam der Dünger wirkt. Hornmehl ist fein und gibt Stickstoff innerhalb weniger Tage frei, während die groben Hornspäne erst nach einigen Wochen ihre Wirkung entfalten. Hornspäne sollten Sie deshalb schon im März ausbringen. In vielen Hausgärten reicht es völlig aus, Hornspäne mit etwas Kompost als Pflanzenfutter einzusetzen. Als Hornalternativen gelten Schafwollpellets. Sie enthalten etwa 11% Stickstoff und geringe Mengen an Schwefel, Kalium und Phosphor.

Organische Volldünger bestehen aus Treber, Melasse, Knochenmehl, sterilisiertem Tierdung oder Hornspänen. Getrockneter Rinderdung besitzt zwar geringe Nährstoffgehalte, wirkt sich aber positiv auf das Bodenleben aus. Viele Rosenliebhaber schätzen die „veredelten Kuhfladen“. Langzeitdünger „Marke Eigenbau“ ist der Kompost. Wie beim Mist ist zwar der Nährstoffgehalt relativ gering, doch die Ausbringungsmenge ist meist entsprechend höher. Stauden und Sträucher sind mit einer Gabe von 3l Kompost pro Quadratmeter für ein ganzes Jahr ausreichend versorgt. Bedenken Sie beim Einsatz der organischen Dünger, dass ihre Wirkung von vielen Faktoren abhängt und sie eine Anlaufzeit brauchen, um wirken zu können

Mineralische Langzeitdünger

Mineralische Langzeitdünger sind wahre Hightech-Produkte. In den kleinen braunen Kügelchen verbergen sich mineralische Nährsalze. Die Hülle aus Kunstharz reguliert die Abgabe der Nährstoffe. Die Hülle ist von innen und außen durchlässig. Je nach Dicke und Beschaffenheit entweichen die Nährstoffe schnell oder langsam. Diese Langzeitdünger gibt es mit Wirkdauer von 3, 4, 6, 8 oder 12 Monaten. Für Bal-



konpflanzen sind diese Dünger mit einer Wirkung von 4 Monaten ideal. Allerdings sollte bei starkwachsenden Pflanzen, wie Petunien oder Weihrauch im Starkwachstum ab Juni nachgedüngt werden. Die Bayerische Gartenakademie empfiehlt diese Langzeitdünger auch für Kübelpflanzen, Beerenobst und Gehölze im Kübel.

Eine häufige Frage am Gartentelefon der Bayerischen Gartenakademie:

Kann ich den Dünger vom letzten Jahr noch verwenden?

Trocken gelagerter Dünger ist voll einsetzbar. Die kunstharzummantelten Dünger bekommen bei luftfeuchter Lagerung einen weißen Schleier. Dies sind vorzeitig ausgetretene Nährsalze. Bedenken Sie, dass dieser Dünger sofort und stark wirkt. Verwenden Sie diesen Dünger deshalb in geringerer Menge als angegeben.

Und außerdem:

- GartenCast – Gartentipps zum Hören: <http://www.lwg.bayern.de/internet/stmlf/behoerden/lwg/gartenakademie/38289/index.html>
- Gemüseblog - der Veitshöchheimer Gemüse-Schaugarten: <http://www.lwg.bayern.de/internet/stmlf/behoerden/lwg/gartenakademie/41147>

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an das Gartentelefon (0931/9801-147) oder schreiben Sie eine E-Mail an bay.gartenakademie@lwg.bayern.de

Aerifizieren · Tiefenlockerung · Säen · Kunstrasenpflege · Schotterrassen



Gerätesystem für Sport-, Golf-, Reitplätze & GaLaBau

LANG Schleibacher Straße 28 - 74417 Gschwend - Tel. 07972-912335-0 - Fax 07972-91233530 - info@quarzsandwerk-lang.de - www.quarzsandwerk-lang.de

Einzigartige Technik
Vibration und Taumelbewegung



Wir stellen auch EQUIPARK - Räume Open-Air Stand 0-12

TIGER GmbH: RotoCut-Motorsense Freischneiden mit Sicherheit

Die neue RotoCut-Motorsense von TIGER macht die Grünpflege sicherer. In ihrem innovativen Schneidsystem sorgen zwei gegenläufig rotierende Messerblätter dafür, dass keine wegfliegenden Steine oder andere Gegenstände die Umgebung gefährden.

Ihr teilbarer Schaft und rasch wechselbare Werkzeuge ermöglichen viele weitere Einsätze im öffentlichen und gewerblichen Grünpflegedienst. Kommunale Betriebe, Straßenmeistereien und Dienstleistungsbetriebe begegnen regelmäßig einer bekannten Gefahr beim Ausmähen von Verkehrsinseln, Randstreifen und anderen Grünflächen im Straßenbereich mit herkömmlichen Motorsensen: Ihre mit hoher Drehzahl rotierenden Fadenköpfe, Gras- und Gestrüppmesser können lose Steine oder andere gefährliche Gegenstände wegschleudern und erhebliche Personen- oder Sachschäden verursachen.

Gefahrloser Schnitt mit gegenläufigen Messern

Gefahrlose Mäheinsätze im öffentlichen Raum ermöglicht TIGER in der kommenden Mähseason 2012 mit seiner neuen RotoCut-Motorsense. Ihr Schneidsystem besteht aus zwei gegenläufig rotierenden Messerblättern. Von ihren scharfen Zahnkränzen werden weiche Grashalme oder hartes Gestrüpp zielsicher erfasst und wie mit einer Schere abgeschnitten. Danach fällt das Schnittgut sofort senkrecht herab und wird nicht seitlich weggeschleudert. Auch Steine oder andere Gegenstände, die mit dem Schneidsystem in Berührung kommen, bleiben sicher am Boden. Gleichzeitig sorgt die hohe, mit einer herkömmlichen Motorsense vergleichbare Drehzahl des Schneidsystems für eine wirtschaftliche Flächenleistung.

Mehr Auslastung mit wechselbaren Werkzeugen

Die Beschäftigten von Kommunalbetrieben und Straßenmeistereien können mit der innovativen Roto-

Cut-Motorsense erstmals Grünflächen im öffentlichen Raum wirtschaftlich und gefahrlos abmähen. Auch Friedhofs- und Landschaftsgärtner profitieren mit Sicherheit von ihrem neuartigen Schneidsystem. Sie können alle Formen von Bodenbewuchs um Pfosten, Grabsteine und Einfassungen, Bäume oder andere empfindliche Pflanzen herum präzise und ohne Beschädigungen zurückschneiden – sogar in Bodennähe über steinigem Untergrund.

Die neue RotoCut-Motorsense von TIGER wird von einem leistungsfähigen Maruyama-Zweitaktmotor (Hubraum 25,4 cm³, Motorleistung 1,2 kW/1,5 PS) mit Reversierstarter angetrieben. Rechtzeitig zur kommenden Mähseason ab März 2012 lieferbar, wird sie wahlweise als Modell RCM-2600DL mit Einhandgriff sowie als Mo-



(Foto: TIGER GmbH)

dell RCM-2600DW mit Doppelenker-Griff erhältlich sein. Ein weiterer technischer Pluspunkt ist ihr teilbarer Schaft. Mit einer Rüstzeit von wenigen Sekunden können anstelle des Sicherheits-Schneidsystems auch Heckenscheren, Hochentaster und Freischneider mit Fadenkopf montiert und verwendet werden.

KENNWORT: ROTOCUT-MOTORSENSE

Schell Grüntechnik GmbH

Made in Germany



Professionalität nach Maß

Der Schell SG 100 ist eine multifunktionale Maschine und lässt sich problemlos das ganze Jahr über effektiv einsetzen.

Zuverlässige Technik wo die Vorteile für sich sprechen:

<ul style="list-style-type: none"> ■ hohe Flächenleistung ■ lange Lebensdauer ■ geringer Verbrauch 	<ul style="list-style-type: none"> ■ niedrige Geräuschemission ■ geringer Schadstoffausstoß ■ hohe Wirtschaftlichkeit
--	---

Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand: fachgerecht, zuverlässig und kompetent.

Wir sind mit unseren Servicepartnern rund ums Jahr stark für Sie im Service.

Sie wünschen eine Vorführung? Zögern Sie nicht und rufen Sie uns an...



Schell
Grüntechnik



Münsterstr. 49-51
D - 52076 Aachen
Tel.: +49 (0) 2408/ 94 75-0
Email: info@schell-gruentechnik.de
www.schell-gruentechnik.de

KENNWORT: SCHELL GRÜNTECHNIK



Eiche mit Geschichte

DBU Naturerbefläche Wahner Heide:
1.000-jährige Eiche kann stehen bleiben

Das hohle Eichenstammes hat nicht länger gehalten als die Eiche selbst. Der Betonkern, der die Eiche eigentlich sichern sollte, ist aus der Eiche herausgebrochen, die Eiche hingegen steht weiterhin, nach Meinung von Petruszek „genauso sicher wie mit Beton“. Als Biologe und Vertreter des städtischen Umweltamts schlägt er vor, die Eiche nicht weiter zu bearbeiten und „in Würde sterben zu lassen“. Ohnehin wird in der Fachwelt gefordert, mehr Altholz im Wald zu belassen, das als Habitatholz für zahlreiche Tiere überlebensnotwendig ist. Das passt zum

Werden und Vergehen der Natur in Wald und Flur. Dem stand in Altenrath allerdings die Verkehrssicherungspflicht entgegen, da Passanten durch herabstürzende Äste oder sogar durch den umstürzenden Baum hätten verletzt werden können.

Deshalb hat die Stadt Troisdorf die Eiche umgehend gesichert, um sie so lange wie möglich zu bewahren. Der Wanderweg entlang des Baumes wurde in sichere Entfernung verschwenkt und durch ein Holzgeländer markiert. Eine Ruhebänk für Wanderer wurde versetzt und erlaubt jetzt den Blick auf die Eiche. Für die Arbeiten wurden keine Bäume gefällt.

Der erste Ortstermin in der Wahner Heide fand bereits im August 2011 statt. Dabei untersuchten Florian Zieseniß und Klaus Oehlmann vom Bundesforstamt sowie der Troisdorfer Biologe Thomas Petruszek, Mitarbeiter des städtischen Amtes für Umwelt, Grünflächen und Friedhofswesen, eine vermeintlich tausend Jahre alte Eiche am Ortsrand von Troisdorf-Altenrath auf ihre Standfestigkeit.

Was war geschehen? Eine als Sicherungsmaßnahme gedachte Betonfüllung aus den 1930er Jahren eines seinerzeit bereits



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Sicherung des Naturerbes

Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski dankte den Vertretern des Bundesforstamtes Wahner Heide für die gute Zusammenarbeit, dem Altenrather Ortsvorsteher Achim Tüttenberg und Dr. Christoph Abs als Flächenbetreuer der DBU Naturerbe GmbH für die tatkräftige Unterstützung. Die gemeinnützige Gesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zur Sicherung des Nationalen Naturerbes wurde 2007 zur naturschutzgerechten Betreuung der 33 DBU Naturerbeflächen gegründet, zu denen auch die Wahner Heide gehört.

Wie wertvoll die heimische Natur für die Bürger ist, und wie wichtig ihr Schutz – das zeigt das Engagement um die 1.000-jährige Eiche in der Wahner Heide. Damit steht der uralte Baum auch symbolisch für die Ziele des künftigen Eigentümers: „Wir wollen die Menschen der Region für die Natur begeistern, diese schützen oder in Wildnis überführen“, betonte Abs. „Die heimischen Laubbäume werden wir nicht mehr schlagen. Und auch die Nadelwälder sollen sich mithilfe der Bundesforstmitarbeiter im Laufe einer Generation zu einem naturnahen Wald entwickeln“, erläuterte Abs.

Eine Ausnahme bilden die Bäume in der Einflugschneise des Flughafens: „Diese Waldabschnitte müssen wir regelmäßig zurückschneiden. Genauso wollen wir die durch den jahrzehntelangen militärischen Übungsbetrieb entstandenen Offenlandbereiche durch Pflege erhalten“, so Abs weiter. Infos unter www.dbu.de/naturerbe



Die Frühlingsforen – Kommen Sie jede Menge Ideen „tanken“

Ab April ist es wieder so weit: In verschiedenen europäischen Städten werden die „Frühlingsforen“ organisiert. An diesen inspirierenden Tagen treffen Sie die Mitarbeiter von Verver Export und Kollegen aus Ihrer Region.

Mehrere Fachleute informieren Sie über die neuesten Entwicklungen im Blumenzwiebelsegment, über farbenfrohe Mischungen und den Einsatz der Pflanzmaschine.

Kombinieren Sie, um eine noch schönere Wirkung zu erzielen

Das Thema der Frühlingsforen 2012 ist „LIFE“. Oft werden für wichtige Momente im Leben Blumen verwendet, um ein Gefühl auszudrücken oder eine Botschaft zu überbringen. C'est la vie! Die Zwiebelgewächse der neuen Kollektion eignen sich hervorragend für Kompositionen, die verschiedenen Sorten erzielen gemeinsam eine noch schönere Wirkung. Die neu entwickelten besonderen Kombinationen werden in diesem Frühling auf verschiedenen Veranstaltungen präsentiert. Unsere Fachleute freuen sich darauf, Sie über die neuesten Trends zu informieren, und präsentieren Ihnen besondere Pflanzbeispiele. Auf diese Weise können Sie in kurzer Zeit jede Menge neue Ideen „tanken“, um Ihre



(Foto: Verver Export)

eigene Stadt oder Ihr Dorf auf zeitgemäße Weise noch mehr zu verschönern.

Viele Neuheiten

Die Feste sind bekannt für ihre inspirierende Wirkung und ihre angenehme und festliche Atmosphäre. In jeder Stadt werden wieder neue erfolgreiche Mischungen präsentiert. Die schönste Mischung wird vom Bürgermeister mit Champagner getauft und erhält den Namen der Stadt. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, viele der neuen Sorten aus unserem Katalog in voller Blüte zu sehen.

Kalender

- 28. März Rheinstetten (DE)
- 05. April Lesneven (FR)
- 13. April Lunéville (FR)
- 17. April Morges (CH)
- 18. April Andernach (DE)
- 24. April La Motte Servolex (FR)
- 25. April Aschaffenburg (DE)
- 26. April Bad Driburg (DE)
- 30. April Westerstede (DE)
- 10. Mai Billund (DK)
- 22. Mai Stockholm (SE)

Melden Sie sich unter www.ververexport.nl für diese Foren an. Auf unserer Website finden Sie außerdem aktuelle Informationen über unsere Aktivitäten und interessante Reportagen.

KENNWORT: VERVER FRÜHLINGSFOREN

KENNWORT: HERKULES MOTORGERÄTE

Perfektion bis ins Detail - bewährtes Qualitätsprodukt & perfektes Handling. Profi-Geräte von Herkules sind ein Garant für lange Lebensdauer und Zuverlässigkeit.

Herkules Motorgeräte - Der Komplettanbieter

Herkules SP 1000 4WD – Jetzt Neu!

- « absolute Neuentwicklung
- « 3D-Holmverstellung
- « Allradantrieb
- « 2-Wege Mähdeck
- « bis 45° Neigung
- « optimale Arbeitshaltung



2011 Silbermedaille
2011 Silbermedaille
Medaillengewinner demopark 2011

Profi-Line



Jetzt online eine unverbindliche Vorführung vereinbaren!

Videos & Mehr online!
herkules-pro.de
herkules-garten.de

Kooperation zwischen dem Bundesamt für Naturschutz und der Gyeonggi-Provinz in der Republik Korea

Grünes Band als Vorbild für „Demilitarisierte Zone“ (DMZ)

Am 23. Februar unterzeichnete Herr Kim Moon-soo, Gouverneur der Gyeonggi-Provinz in Süd-Korea, und Frau Prof. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz in der Süd-Koreanischen Botschaft in Berlin eine Kooperationsvereinbarung in Bezug auf das Grüne Band und die koreanische „Demilitarisierte Zone“ (DMZ).

Die Republik Korea ist stark an den deutschen Erfahrungen mit der Entwicklung des Grünen Bandes interessiert. Denn analog zum Grünen Band entlang des ehemaligen innerdeutschen Grenzstreifens hat sich in der DMZ, die die beiden koreanischen Staaten trennt, ein Streifen wertvoller Naturgebiete entwickelt.

Das Grüne Band ist mit fast 1.400 Kilometern der längste Lebensraumkorridor in Deutschland und ein wichtiger Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. In der Abgeschiedenheit der damaligen Grenzregion konnte sich eine besondere biologische Vielfalt entwickeln. Heute ist

das Grüne Band und seine angrenzenden Schutzgebiete mit einer Perlenkette des Naturschutzes vergleichbar. Das Grüne Band ist darüber hinaus ein lebendiges Mahnmal für die ehemalige Teilung Deutschlands. Es ist Teil des Grünen Bands Europa, das sich über 12.500 Kilometer entlang des gesamten ehemaligen Eisernen Vorhangs von der Barentssee bis an das Schwarze Meer erstreckt. Das Bundesamt für Naturschutz engagiert sich seit vielen Jahren zusammen mit zahlreichen anderen Akteuren stark für den Erhalt und die Entwicklung des Grünen Bandes.

Die DMZ, wurde 1953 nach dem Korea Krieg eingerichtet und trennt die beiden koreanischen Staaten. Sie ist 248 Kilometer lang, ca. vier Kilometer breit und darf nur mit Genehmigung der Waffenstillstandskommission betreten werden. So konnte sich auch hier die Natur mit einer Vielfalt an seltenen Tier und Pflanzenarten weitgehend ungestört entwickeln. In Südkorea bemühen sich verschiedene Akteure darum, die Natur in der DMZ zu sichern und auch für den Fall einer etwaigen



Grenzöffnung vor Zerstörung zu bewahren. Parallel dazu soll die DMZ zu einer touristischen Attraktion entwickelt werden.

Die Gyeonggi Provinz ist mit elf Millionen Einwohnern nach Seoul die größte Provinz in der Republik Korea und eine der beiden Provinzen mit Anteil an der DMZ. Der Gouverneur der Gyeonggi Provinz hat diese Woche auf seiner Deutschlandreise das Grüne Band besucht. Aufgrund der Parallelen zwischen dem Grünen Band und der DMZ wird ein intensiver fachlicher Austausch zu beiderseitigem Nutzen angestrebt. Mit diesem Ziel wird die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bundesamt für Naturschutz und der Gyeonggi-Provinz in Korea unterzeichnet.

WWW.BFN.DE

VS 5® - System - Längsrasenfugenstein

Was bisher ausgeschlossen schien, ermöglichen neuerdings die VS 5® Längsrasenfugensteine von braun – Ideen aus Stein: Pflasterflächen für sehr hohe Verkehrsbelastungen, die auch ökologisch wirksam sind.

Das neue Produkt ist in den Formaten 300 x 150 mm und 600 x 300 mm lieferbar. Die Steindicke beträgt jeweils 120 mm.

Zum Vorteil der gleichen Einbautiefe wie andere Produkte des VS 5® - Systems



kommen 30 mm beziehungsweise 60 mm breite, begrünbare Längsfugen. Die Verkehrstauglichkeit der Fläche wird da-

durch nicht beeinträchtigt. Eine Rundumverzahnung der Steine und ihre gekerbten Unterseiten verhindern horizontale Verschiebungen, wie Universitätsstudien bestätigen. Ist eine höhere Wasserdurchlässigkeit gefordert, können die Fugen mit geeigneten Splitten verfüllt werden.

Die Längsrasenfugensteine sind aber nicht nur funktional optimiert. Durch ihre außergewöhnlichen Maße bieten sie auch ein weites Spektrum an zeitgemäßen Gestaltungen.

KENNWORT: LÄNGSFUGEN

Herkules SP 1000 4WD – Jetzt Neu!

Die Firma telsnig, Herkules Motorgeräte, ist in dem Bereich der Forst-, Garten- und Freizeittechnik als qualitätsbewusster Komplettanbieter mit einem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis bekannt.

Als Generalimporteur internationaler Traditionsmarken wie Grasshopper, Walker, Snapper und Hitachi und der Eigenmarke Herkules und Herkules Profi-Line, bietet telsnig für jeden Anspruch das richtige Gerät. Das breit gefächerte Sortiment stellt sich jeder Herausforderung rund um Haus, Hof, Garten und professioneller Anwendung.

Der Herkules SP 1000 4WD revolutioniert den Freischneidermarkt durch ein völlig neu entwickeltes Konzept. Er ist dank Allradantrieb, griffigen Stahlantriebsrädern sowie seinem dreh-, kipp und teleskopier-

baren Führungsholm perfekt und sicher an steilen Hängen und Böschungen einsetzbar. Der Mäher verfügt über ein innovatives 2-Wege-Mähdeck, welches beim seitlichen Befahren eines Hanges sowohl im Vorwärts- als auch im Rückwärtsbetrieb mähen und jeweils in die entgegengesetzte Richtung auswerfen kann. Ein umständliches Wenden am Hang erübrigt sich damit.

Durch das geschlossene Mähsystem verringert sich außerdem deutlich das Verletzungsrisiko und die Steinschlaggefahr für den oft angrenzenden Straßenverkehr. Mit seinen 50cm Arbeitsbreite erhöht sich auch deutlich die Flächenleistung im Vergleich zum herkömmlichen Freischneider. Absolutes Highlight des Herkules SP 1000 4WD ist der in Höhe, Länge, Seite und Neigung verstellbare Führungsholm. Er ermöglicht das gefahrlose Mähen an steilen



(Foto: telsnig Forst- & Gartentechnik Herkules Motor GmbH & Co. KG)

Hängen, Bachläufen und Böschungen in sicherem Abstand. Im Gegensatz zu herkömmlichen Freischneidern steht der Bediener nicht unmittelbar am Mäher. Das Verletzungsrisiko und die Sturzgefahr werden dadurch erheblich reduziert.

Zur Anwendermesse Demopark 2011 in Eisenach wurde der Herkules SP 1000 mit der Innovationsmedaille ausgezeichnet.

KENNWORT: HERKULES SP 1000



Nilfisk Outdoor Division

The leader in compact outdoor cleaning

THE POWER OF GREEN!

Frühlingsangebot!

Park Ranger 2150 + Mulchmäher:
NUR: 17.495 € (Preise zzgl. Fracht und Mwst.)
SPAREN SIE 6.405 €
Fragen Sie nach einem interessanten Leasingangebot!

Topangebot Kehrmaschine!

Park Ranger 2150 mit Kehrsauggerät, 3 Bürsten und externem Handsaugschlauch:
PREISE NUR: 34.995 €
Preise zzgl. Fracht und Mwst.



Benötigen Sie noch mehr grüne Power?
- Holen Sie sich den City Ranger 2250 mit Grassammelbehälter!



Der Park Ranger mit Kehrsauggerät erledigt alle "grauen" Aufgaben, das ganze Jahr über!

Gültig vom 15. März bis zum 15. Mai 2012

28 PS für höchste Leistung!



Maßgeschneiderte Outdoor-Qualitätsgeräte






PRO OUTDOOR TOOLS

MULTI FUNCTIONS

Ihr Händler informiert Sie gerne über unser attraktives Programm für den anstehenden Frühling

Nilfisk-Egholm, Outdoor Division
 der Nilfisk-Advance AG
 Sophienstraße 40
 D-38118 Braunschweig
 T. +49 (0)531 129 77-0
 F. +49 (0)531 129 77-29

Nilfisk Egholm

Rangers at heart

www.nilfisk-egholm.de

KENNWORT: NILFISK-EGHOLM -PROGRAMM

SABO Profi – Hart im Nehmen



(Foto: SABO Maschinenfabrik GmbH)

Echte Garten-Profis haben sich ihr Hobby zum Beruf gemacht. Deshalb benötigen Sie einen Partner der seinen Job ebenso ernst nimmt wie sie selbst.

Für die harten Anforderungen des Arbeitsalltags bietet SABO mit der „grünen“-Linie die optimale Lösung: die SABO Profi-Mäher.

Der Profi an meiner Seite

Da jedes Gerät speziell für den harten Dauereinsatz konzipiert wurde, ist die Qualität das A und O. So wurde das Chassis an der Innen- und Außenseite mit einer zusätzlichen Stahleinlage gepanzert, um die Kanten des Aluminium-Decks vor Beschädigungen zu schützen. Damit Motor und Technik bei frontalen und seitlichen Stößen keinen Schaden nehmen, sind auch hier passende Maßnahmen betrieben worden: der Frontschutz schützt das Gehäuse bei einem frontalen Aufprall, der Rammenschutz dagegen ist ein robustes Bügelsystem, dass über dem

Motor angebracht wird. Aber auch Rasenflächen in Hanglagen gehören zum Profi-Alltag dazu. Mäher mit Kawasaki-Motoren können an Böschungen und Hängen bis zu 30° Neigung gefahren werden. Bei diesen Einsätzen sollte allerdings immer auf einen festen Stand geachtet werden.

Sicherheit ohne Kompromisse

Unter härtesten Bedingungen werden alle SABO Geräte in puncto Lebensdauer und Qualität geprüft und sind nach europäischen Normen CE-zertifiziert. Aber es geht immer noch ein bisschen mehr:

Alle SABO Rasenmäher werden von unabhängigen Instituten, wie TÜV und DPLF*, unter noch weiteren Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen geprüft und bei Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen mit dem GS-Zeichen ausgezeichnet. Doch auch die Verordnung zur Umsetzung der EG-Richtlinie 2002/44/EG (dem Schutz der Beschäftigten vor Gefährdung durch Vibrationen) muss von den Garten und

Landschaftsgärtnern eingehalten werden. Somit dürfen Alle Modelle, die mit einem AntiVibrationSystem (AVSTM) ausgerüstet sind, uneingeschränkt über den gesamten Arbeitstag betrieben werden. Das AVSTM besteht aus zwei Dämpfern, die zwischen dem Ober- und dem Unterholm angebracht sind, um die entstehenden Vibrationen abzufangen.

Mein SABO ist der perfekte Arbeitnehmer

Auch der Komfort darf jedoch bei der Arbeit nicht zu kurz kommen. Die robuste Oberbedienung besteht nicht nur komplett aus Metall und ist dadurch besonders stabil, sondern bietet auch alle wichtigen Hebel griffbereit an einem Platz. Ein weiteres Feature bietet die dort angebrachte Messerbremse. Hierbei kann das Messer bei laufendem Motor zu- und wieder abgeschaltet werden – ideal zum Leeren des Fangkorbs. Auch das Mähen bis zu acht Stunden ohne nachtanken ist mit den SABO PLUS-Modellen kein Hindernis: Der

besonders große sieben Liter Tank macht lange Arbeitseinsätze möglich. Wem all diese Funktionen nicht reichen, der kann Nachrüsten: zum Beispiel mit dem Mulchkit. Je nach Anforderung und Modell können die Profimäher mit diesem Zubehör

umgerüstet und als Mulchmäher eingesetzt werden. Und auch für besonders trockene Tage haben sich die SABO-Ingenieure etwas einfallen lassen: Der optionale, 75 Liter große Fangsack bietet durch seine Stoffummantelung perfekten Staubschutz

bei Arbeiten mit trockenem Gras.

Hinweis: Nicht jedes Gerät ist mit allen genannten Zusätzen ausgestattet. Die genauen Angaben können Sie dem aktuellen Katalog entnehmen.

KENNWORT: SABO RASENMÄHER

Durso s.r.l. kommt nach Deutschland

Noch ein Mini-Lkw aus Italien

Italien hat neben einer Industrie für schwere Nutzfahrzeuge ein ganze Anzahl Hersteller von Mini-Lkw, die auch auf Exportmärkten vertreten sind. Die Firma Durso SRL steigt nun in den deutschen Markt mit einem vielseitigen Allrad mit Euro 5 EEV-Motor ein.



Enge Gassen oder Zugangswege in Neubaugebieten oder auf Friedhöfen erfordern spezielle Baumaschinen und vielseitige Fahrzeuge für den Transport- und Arbeitseinsatz. Die Firma Durso s.r.l. (www.durso.it) im italienischen Aquara (Salerno) bietet verschiedene Kleinstnutzfahrzeuge und Agrarmaterial an. Das neueste Fahrzeug ist der Durso Ho-

rizon 4x4, ein ohne Spiegel 1.740 Millimeter breiter Allrad (Höhe 2.200 mm), wird in Radständen von 2.200 bis 2.900 Millimetern und auch Doppelkabine für sechs Personen angeboten. Der Durso Horizon, der auch schon in der Schweiz angeboten wird, hat ein zulässiges Gesamtgewicht

von 3,5 Tonnen und eine eben so hohe Anhängelast. Das Fahrgestell wiegt je nach Radstand 1.750 bis 1.900 Kilo. Der Vierzylindermotor stammt von VM, Typ VM 754EU5 Turbo, und hat 74 kW/101 PS. Das 6-Ganggetriebe stellt ZF.

Durso liefert den Horizon mit zahlreichen Anbauteilen und Zubehör für Kommunaleinsätze (Kran, Schneeräumgeräten, Kipperaufbauten usw.) aus.

Ansprechpartner in Deutschland ist Herr Rainer Grimm, Kipperzentrum Waldheim (04736 Waldheim, Döbelner Str. 4a, Tel.: 0163-1851249).

Text und Fotos: Gerlach Fronemann

KENNWORT: DURSO

FORSTlive
13. bis 15. April 2012

Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor

Messegelände Offenburg
Freitag, 13.4. bis Sonntag, 15.4.2012
Täglich von 9.00 bis 17.30 Uhr

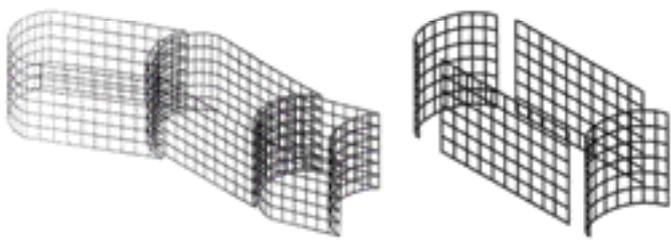
www.forst-live.de · Telefon: +49 (0) 5052-8522




KENNWORT: FORST LIVE 2012

Die kreativen WEIDT-Gelenkgabionen

Ob gerade, geschwungen oder rund, immer dabei, als Bausatz oder auch fertig befüllt.



Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt
Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,
Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,
Interent: www.gartenarchitektur-weidt.de oder
www.weidt-gabionen.de

KENNWORT: WEIDT-GELENKGABIONEN

Wartungsarmer Landschaftsbau dank Unkrautvlies

Entscheidungskriterien für die richtige Produktauswahl



(Foto: DuPont)

Immer häufiger werden bei der Unkrautbekämpfung statt Pestizide spezielle Unkrautvliese eingesetzt, sowohl in privaten als auch öffentlichen Gartenanlagen. Doch nicht alle Unkrautvliese sind gleich. Nachfolgend werden einige entscheidende Auswahlkriterien erläutert.

Nicht selten gilt das Gewicht als Hauptkriterium für die Produktauswahl. Dabei stellt es für die Eigenschaften und Funktionen des jeweiligen Vlieses keinen genauen Parameter dar. Neben der unkrauthemmenden Funktion sollten die Materialien für Wasser und Luft durchlässig sein, eine angemessene Lebensdauer haben und zudem luftübertragene Samen abwehren. In dieser Kombination sind sie ideal bei Wegen, Einfahrten, Innenhöfen, Parkplätzen, Teichen, Pflasterflächen, Parks, hölzernen Terrassenbelägen, Böschungen, Hecken,

Rasenflächen und dem Obst- und Gemüseanbau einsetzbar.

Unkrautbekämpfung

Je gleichmäßiger ein Vlies in seiner Struktur, desto besser hält es Unkraut zurück. Die sehr guten Ergebnisse von DuPont™ Plantex® beruhen auf einer Produktionstechnologie, welche die Fasern so stark zusammenhält, dass Unkraut sie kaum durchdringen kann. Auch hängt die unkrauthemmende Leistung von der Vliesfarbe und der damit verbundenen Lichtdurchlässigkeit ab. Bisherige Erfahrungen zeigen, dass die Farbe Schwarz am wenigsten Licht in den Boden lässt und damit das Wachstum von Unkraut hemmt. Hellere Farben wie Grau und Weiß lassen das Licht viel besser durch und fördern somit eher ein unerwünschtes Wachstum.

Zurückhaltung luftübertragener Samen
Unkraut wächst nicht nur unterhalb des

eingebauten Vlieses. Unkrautsamen, die durch Luftübertragung auf die Schicht oberhalb des Vlieses gelangen, können aufkeimen und wachsen. Luftübertragene Samen sind viel schwerer zu bekämpfen. Deshalb ist die wirksame Abwehr dieser Samen ein wichtiges Kriterium für die Auswahl eines Unkrautvlieses. Je nach gewähltem Materialtyp können die Wurzeln luftübertragener Samen am Vlies haften oder sogar hindurchwachsen. Natürlich sind diese Unkräuter viel schwerer zu entfernen bzw. kann beim Herausziehen das Vlies beschädigt werden. Die Wurzeln der meisten luftübertragenen Samen können DuPont™ Plantex® dank seiner hochwertigen und robusten Vliesstruktur nicht durchdringen und sind deshalb sehr leicht zu entfernen.

Wasser- und Luftdurchlässigkeit

Unkrautvliese sollten neben der unkrauthemmenden Funktion gut wasser- und

luftdurchlässig sein. Je poröser die Struktur, desto luft- und wasserdurchlässiger ist es. Die Wasserdurchlässigkeit ist notwendig, damit genügend Flüssigkeit und Nährstoffe bzw. Dünger durch das Vlies an die Wurzeln der jeweiligen Pflanzen gelangen. Gleichzeitig verringern Vliese mit hoher Wasserdurchlässigkeit weitgehend die Gefahr der Bodenausspülung bei Starkregen.

Aufgrund der Luftdurchlässigkeit des eingesetzten Vlieses kann der Boden darunter atmen. Dank der damit verbundenen, größeren biologischen Vielfalt im Boden sind die Pflanzen gesünder.

Lebensdauer des Vlieses

Natürlich hängt die Funktionsfähigkeit von unkrautemmendenden Vliesen ursächlich mit deren Lebensdauer zusammen. Diese wiederum hängt von Faktoren wie Zug-, Reiß- und Durchstichfestigkeit ab. Die DuPont™ Plantex® Unkrautvliese ent-

stehen in einem besonderen, patentierten Herstellungsverfahren. Dabei werden Polypropylen-Endlosfasern zu einem multidirektionalen Vlies versponnen, das zugleich thermisch und mechanisch verfestigt wird. Hierbei entsteht ein gleichmäßiges Hochleistungsprodukt von sehr großer Festigkeit und Lebensdauer.

Die Lebensdauer ist ebenfalls abhängig von der gewählten Abdeckung und der Beständigkeit gegenüber UV-Strahlen. Einerseits darf die Deckschicht nicht zu schwer sein, da der Mulch immer gut austrocknen muss. Ansonsten zersetzt er sich und bietet dann luftübertragenen Samen einen idealen Nährboden. Andererseits soll die Schicht nicht zu leicht sein, da sonst die UV-Strahlung nicht ausreichend abgehalten werden kann. Eine ideale Deckschicht sollte aus guter Kiefernrinde oder Kies bestehen.

DuPont™ Plantex® Vliese sind UV-stabi-

lisiert und bei Vermeidung direkter Sonnenbestrahlung viele Jahre leistungsfähig.

Verlegung

Empfohlen wird zunächst die vorhandenen Unkräuter zu entfernen und anschließend den Boden zu planieren. Hierauf kann dann das Vlies ausgerollt werden. Bei mehreren Lagen sollte die Überlappung mindestens 10 cm betragen und mit Stiften gesichert werden, ebenso die Vliesränder (zwei Stifte pro lfd. Meter). Bei der Verarbeitung unterscheiden sich die verschiedenen Produkte vor allem in der Handhabung.

Manche Produkte lassen sich leichter schneiden als andere. Auch die Beständigkeit der Schnittkanten ist ein Unterscheidungskriterium. DuPont™ Plantex® lässt sich nicht nur leicht mit Scheren oder Messern schneiden, sondern auch die Kantenfransen nicht aus.

Zur praktischen Leistungsbeurteilung hat DuPont an seinem Versuchsstandort in Namsheim, Frankreich, DuPont™ Plantex® mit Alopecurus myosuroides (Ackerfuchsschwanz) getestet.

(Ergebnisse: Wachstum nach 5 Wochen)

ohne Vlies/ohne Mulch	ohne Vlies/ohne Mulch	DuPont™ Plantex® Pro	DuPont™ Plantex® Gold	DuPont™ Plantex® Cocomat
		Verwendung unter Belägen wie Kies, Mulch und Rasen	Hervorragend gegen hartnäckige Unkräuter, auch ohne Mulch	Unkraut- und Erosionsschutz für Böschungen
		schwarz	schwarz/braun	schwarz/braun Zweilagigenverbund produkt aus DuPont™ Plantex® und langen Kokosfasern
				

Quelle: DuPont 2010

KENNWORT: DUPONT

Solo erweitert die „Kardan-Familie“

Der neue Solo Benzinmäher 548K ergänzt das Angebot der Solo-Mäher mit wartungsfreundlichem und höchst zuverlässigem Kardanantrieb. Das leistungsstarke Gerät ist ideal für Einsätze mit mittlerer Intensität auf mittelgroßen und großen Rasenflächen.

Er ist sehr gut geeignet als Ergänzungsgesetz in der Landwirtschaft, im Garten- und Landschaftsbau, im Vermietgeschäft sowie für anspruchsvolle Privatanwender.

Kardanantrieb mit Zweiganggetriebe

Bewegt wird der neue 548K Rasenmähers wie sein „größerer Bruder“, das Profigerät 553K, über einen höchst zuverlässigen Kardanantrieb und ein Zweigang-Getriebe. Der Antrieb benötigt so gut wie keine Wartung und muss im Unterschied zu Keilriemenantrieben nicht getauscht werden. Über das Zweiganggetriebe kann die Fahrtgeschwindigkeit den jeweiligen Arbeits- und Geländebedingungen angepasst werden. Eine Messerkupplung erlaubt es, das Messer auch bei laufendem Motor zu stoppen. Das erleichtert die Mäharbeiten in gemischtem Gelände, wenn etwa Wege oder andere Hindernisse zu überqueren sind. Auch der Fangkorb lässt sich so bei laufendem Motor gefahrlos entleeren.

Kraftvoll und zuverlässig für ermüdungsarmen Dauerbetrieb

Seine Nennleistung von 2,7 kW bei 2700 U/min bezieht der leistungsstarke Mäher

aus dem lafruhigen Kawasaki-Viertaktmotor FJ 151 V OHV mit 179 cm³. Die Schnitthöhe ist an jedem Rad einzeln in sieben Stufen von 15 bis 77 mm Höhe verstellbar. Damit eignet sich der Mäher für top-gepflegte Kurzrasenflächen ebenso wie für extensiver gemähte Flächen. Das Gehäuse aus Aluminium-Druckguss sowie die groß dimensionierten, stabilen und für

Leistungsstark und zuverlässig: Der neue Rasenmäher 548K ergänzt das Angebot von Solo bei den Kardanmähern für robuste Einsätze. (Foto: Solo Kleinmotoren GmbH)



ruhigen Lauf kugelgelagerten Kunststoff-Räder mit gummierter Bereifung sind auch für robuste Einsätze geeignet.

Messer mit Lüfterrad für präzisen, schonenden Schnitt

Für einen präzisen, sauberen und schonenden Schnitt des Rasens ist das Gerät mit einem widerstandsfähigen Messer

mit Lüfterrad ausgestattet. Das Lüfterrad sorgt für eine zuverlässige Sammlung des Schnittguts im Grasfangsack, der dank des großen Volumens von 70 l seltener geleert werden muss. Die stabilen, ergonomischen und nutzerfreundlichen Bedienelemente befinden sich im Griffbereich des Nutzers.

Weitere Informationen:

www.solo-germany.de

KENNWORT: SOLO RASENMÄHER

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD12
12,00m Breite, 21,00m Länge

- Traufe 3,35m, Firsthöhe 4,00m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebeter 3,20m x 3,00m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 18.900,-
ab Werk Buldern; zzgl. MwSt.

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 02590-600 · Infos kostenlos
Ausstellung · Fertigung · Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern

KENNWORT: TEPE SYSTEMHALLEN

Kompetenz: Wasser
Teichpflege-Produkte vom Fachmann
www.lavaris-lake.com

Lavaris
LAKE

Ihr Partner für Gewässerpflege und Wasserrestauration

LAVARIS LAKE GmbH
Fuhmannstr. 6 · D-95030 Hof · Tel. 07000/5282-747 · Fax 748
*12 Cent/Min, aus dem dt. Festnetz / Anrufe über Mobiltelefone können teurer sein!

KENNWORT: LAVARIS-TEICHPFLEGE

Verbands-Schaugarten „Frühlingsfrisches Gartenzimmer“

Anspruchsvolle Gartenplanung, innovative Materialien sowie ein umfassendes Angebot an gärtnerischem Zubehör für die Gartengestaltung stellt die Messe GARTEN outdoor • ambiente vom 12. bis 15. April 2012 vor. 11 beeindruckende Schaugärten geben Einblick in eine Vielfalt kreativer Farb- und Designtrends. Garten- und Landschaftsbauer bieten individuelle und professionelle Beratung.

Grünes, Buntes und jede Menge Informationen bieten die GARTEN Specials: Im GARTEN_Basar gibt es Schönes, Nützliches, Künstlerisches und Traditionelles rund um den Garten. Pool, Schwimmteich und Whirlpool sind die Themen des GARTEN_Spa. Ideen für echten Gartengenuss bei Nacht liefert die GARTEN_Licht mit neuen Leuchten und individueller Lichtplanung. Für Blühendes und Seltenes stehen GARTEN_Floristik sowie der Pflanzen_Raritätenmarkt. Das GARTEN_Forum und seine Experten bieten kompetente Beratung und im GARTEN_Dinner geht es um die Zubereitung kulinarischer Köstlichkeiten im grünen Ambiente.

„Frühlingsfrisches Gartenzimmer“

Denn so lautet in diesem Jahr der Titel des Ausstellungsbeitrages des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.. In diesem Gar-

ten rückt der Traum vom Bett im Baum - dem inzwischen deutschlandweit bekannten Werbemotiv der Landschaftsgärtner - in greifbare Nähe. Unter den weißblühenden „Schlehenwolken“ dieser kopfüber vom Himmel hängenden Gehölze, gehen sogar Tagträume in Erfüllung und diese lassen sich anschließend sofort auf dem „Sandtisch“ zusammen mit Planern und Landschaftsgärtnern modellieren. Auf diesem Gemeinschaftsstand aller Mitgliedsbetriebe der Region Stuttgart informieren die Experten für Grün täglich fundiert über neue Ideen und den aktuellen Stand der Technik. Dass Grün nicht nur horizontal, sondern auch vertikal wächst, zeigt beispielsweise die große begrünte

Außenwand des Planungszimmers. Hier gibt es Broschüren über die Ausbildung zum Landschaftsgärtner, aber auch Listen mit anerkannten Fachbetrieben, die beim Finden des richtigen Ausführungsbetriebes eine zuverlässige Hilfe darstellen. Jede Menge lauschiger Sitzplätze zum Ausruhen der strapazierten „Messefüße“ finden sich in der Gartenbibliothek. Hier lässt es sich in bequemen Loungemöbeln unter einem grünen Laubdach bestens im reichhaltigen Angebot der Gartenbroschüren



(Foto: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.)

über Schwimmteiche, Traumgärten, Gartenbeleuchtung, Gartenbewässerung und Baumschnitt stöbern. Die offene, großzügige Planung der Garteningenieurin Christine Gehle vom planwerk Gehle aus Lahr schafft attraktiven Gartenraum, um die vielen Gäste der geplanten Abendveranstaltungen in einem gärtnerisch gestalteten Ambiente empfangen zu können. Die GARTEN outdoor • ambiente findet im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrmessen im Verbund mit sechs weiteren Messen statt.



FRÜHLINGSFOREN 2012

Kommen Sie zu unseren Foren, um an verschiedenen interessanten Workshops teilzunehmen und die neuesten Produktlinien von Verver Export in voller Blüte zu erleben.

28 März	Rheinstetten	Baden-Württemberg
18 April	Andernach	Rheinland-Pfalz
19 April	Aschaffenburg	Bayern
26 April	Bad Driburg	Nordrhein-Westfalen
30 April	Westerstede	Niedersachsen

Melden Sie sich gleich online an!

Tel 00 31 72 505 1481 | Fax 00 31 72 505 3777

Lassen Sie sich inspirieren auf
WWW.VERVEREXPORT.DE



KENNWORT: VERVER-FRÜHLINGSFOREN

Fiat Doblò Cargo jetzt auch als Pritschenwagen



Fiat Professional, die Transporter-Marke der Fiat Group Automobiles, hat die Baureihe Fiat Doblò Cargo um ein weiteres Modell erweitert.

Neu im Programm ist ein Pritschenwagen, der mit einer Ladefläche von rund vier Quadratmetern und einer maximalen Zuladung von bis zu 1.000 Kilogramm neue Maßstäbe im Segment setzt. Der Fiat Doblò Cargo Work Up wird ausschließlich mit wirtschaftlichen Turbodiesel-Triebwerken angeboten, die zwischen 66 kW (90 PS) und 99 kW (135 PS) leisten und die Emissionsnorm Euro 5 erfüllen (teilweise optional). Der neue Pritschenwagen von Fiat Professional steht zu Nettopreisen ab 17.000 Euro bei den Händlern.

Die ebene, nicht von Radkästen unterbrochene Ladefläche des neuen Fiat Doblò Cargo Work Up misst 2.300 x 1.800 Millimeter. Bei Bedarf nimmt sie bis zu drei Europaletten auf. Die aus Aluminium gefertigten, klappbaren Bordwände sind auf allen drei Seiten mit integrierten Trittstufen versehen, die den Zugang zur Ladefläche erleichtern. Der Ladeflächenboden ist aus rutschfestem Mehrschichtholz gefertigt, sechs integrierte Verzurrösen

ermöglichen die einfache Sicherung von Ladegut. Den Abschluss zur Fahrerkabine bildet eine stabile Stahltrennwand. Ein integriertes großes Fenster mit Schutzgitter verbessert die Sicht nach hinten. Zusätzlich bietet der Fiat Doblò Cargo Work Up unter der Ladefläche im Bereich des hinteren Stoßfängers ein abschließbares Fach zur Unterbringung von Werkzeug sowie die Möglichkeit, lange Arbeitsmaterialien wie beispielsweise Besen und Schaufel zu verstauen.

Für den neuen Fiat Doblò Cargo Work Up stehen drei Turbodiesel-Triebwerke mit Multijet-Technologie zur Wahl. Das Leistungsspektrum reicht von 66 kW (90 PS) bei einem Hubraum von 1,3 Litern über einen 1,6-Liter-Vierzylinder mit 74 kW (100 PS) bis zum Topmotor 2.0 Multijet mit 99 kW (135 PS), der serienmäßig die Emissionsnorm Euro 5 erfüllt. Für die Triebwerksvarianten 1.3 Multijet und den 1.6 Multijet steht die Euro-5-Klassifizierung optional zur Verfügung. Diese Modellversionen sind optional mit Start&Stopp-Automatik erhältlich.

Die Serienausstattung des neuen Fiat Doblò Cargo Work Up ist seinem Einsatzgebiet

entsprechend umfangreich. Unter anderem sind Fahrer-Airbag, ABS, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung, Radiovorbereitung, 12-Volt-Steckdose im Armaturenbrett, höhenverstellbares Lenkrad und Radkappen serienmäßig an Bord. Die Sitze von Fahrer und Beifahrer sind darüber hinaus sowohl in der Höhe als auch in der Neigung verstellbar.

Der neue Pritschenwagen Fiat Doblò Cargo Work Up – die Nettopreise:

Fiat Doblò Cargo Work Up 1.3 Multijet
(Euro 4) = 17.000,- Euro

Fiat Doblò Cargo Work Up 1.3 Multijet
(Euro 5) = 17.750,- Euro

Fiat Doblò Cargo Work Up 1.6 Multijet
(Euro 4) = 17.900,- Euro

Fiat Doblò Cargo Work Up 1.6 Multijet
(Euro 5) = 18.650,- Euro

Fiat Doblò Cargo Work Up 2.0 Multijet
(Euro 5) = 19.700,- Euro

KENNWORT: FIAT DOBLÒ CARGO

Remu Siebschaufeln mit enormen Potenzial

Die Remu Siebschaufel wurde zum Sieben von schweren und bindigen Böden sowie zum Sieben von Aushubmaterial zur Wiederverfüllung entwickelt. In die neue Evolution Pro Serie wurden vor allem die Erfahrungen aus der Praxis umgesetzt.

Ein noch besseres Trennen von grob- und feinkörnigem Material in Hinsicht auf Qualität und Leistung war das Ziel. Beim

Trennprozess wird mit der EP Siebschaufel eine minimale Körnung von 0-10 mm erreicht. Dies ist aufgrund der besonders gestalteten Struktur der Messer und des Reinigungsabstreifers möglich, welche die Siebeeinheit sauber hält. Das neue Design optimiert den Materialfluss in der Schaufel.

Für eine flexible Montage ans Trägergerät sorgen zwei voneinander getrennte Verbindungspunkte. So lassen sich Adapterplatten für Radlader und Bagger per Schraubverbindung montieren. Im Optimalfall können beide Aufnahmen an der Schaufel verbaut bleiben. Einsätze finden die nun 3 Serien - EP, EX und WL zum Beispiel im Kanal- und



**40 Jahre Paal Baugeräte GmbH
von 1972 - 2012**

(Foto: Paal Baugeräte GmbH)

Pipelinebau, Kabelleitungsbau, Sportstättenbau, in Kieswerken, bei Baustoffrecyclingunternehmen, Industriebetrieben und im Garten- und Landschaftsbau. Erstklassiger Humus oder steinfreies Obermaterial lässt sich auf einfache und kostensparende Weise herstellen. Über 20 Messerversionen stehen zum Sieben, Zerkleinern und Mischen zur Verfügung. Angeboten werden auch spezielle Wellensysteme zur Bodenstabilisierung, zum Untermischen von Kalk, Zement oder ähnlicher Zuschlagstoffe, sowie für die Aufbereitung kontaminierter Böden mit Bakterienlösung.

Die Verwendung der REMU Siebschaufel gewährleistet eine perfekte Mischung für

jeden Bedarf, indem Torf, Sand, Schlamm, Lehm und sogar Steinsand miteinander gemischt und so ein hochwertiges Endprodukt erzielt wird, das keine scharfkantigen, zerbrochenen Steine enthält.

Durch die Kooperation zwischen Remu Oy und der Paal Baugeräte GmbH aus Erbach bei Ulm wird eine kundenspezifische und anwendungsbezogene Beratung gewährleistet. Paal übernimmt beim Kunden die Montage der Schaufeln, bietet den dazuge-

hörigen Service für die Wartung und liefert Ersatz- und Verschleißteile. Über den Paal Mietpark sind verschiedene Schaufeln für Bagger und Radlader kurzfristig erhältlich.

Remu Siebschaufeln sind erhältlich für Endprodukte mit Korngrößen 0 - 10 mm bis hin zu 0 - 100 mm. Das Fassungsvermögen liegt zwischen 0,11 m³ und 6,4 m³. Als Trägergeräte eignen sich Minibagger, Kompaktlader, Radlader sowie Rad und Kettenbagger mit Einsatzgewichten von ca. 1 to bis ca. 48 to.

Produktvideo unter: http://www.youtube.com/watch?v=XOxG4y7o_fE

KENNWORT: REMU SIEBSCHAUFEL

Mulch für feine Flächen

Das Ergebnis der Weiterentwicklung unserer bewährten Schlegelmäher ist eine Feinschnitt-Mulch-Ausrüstung für extra feine Mahd.



Damit eröffnen sich neue Einsatzmöglichkeiten auf Flächen, von denen bisher der Grünschnitt eingesammelt und abtransportiert werden mußte.

Diese Feinschnitt-Mulcher ermöglichen jetzt die ökonomischen und ökologischen Vorteile des Mulchens auch auf "feinen Flächen" zu nutzen. Wir überzeugen Sie gern.

Technik für Landschaftspflege und Landwirtschaft

MASCHINENFABRIK
dücker

Gerhard Dücker GmbH & Co. KG
48703 Stadtlohn • Wendfeld 9
Tel. (0 25 63) 93 92-0 • Fax 93 92 90
info@duecker.de • www.duecker.de

Wir stellen aus: IFAT München, 7.-11. Mai 2012, Halle C4, Stand 111, 210

KENNWORT: DÜCKER

Müller Mittelal
Baiersbronn im Schwarzwald

**Feuer-
verzinkt!**

Karl-Müller-Str. 18-42
72270 Baiersbronn-Mittelal
Telefon +49 (0) 74 42 / 4 96-0

www.mueller-mittelal.de

bg - 03/12 - SE

KENNWORT: MÜLLER MITTELAL

Brandaktuelles Nachschlagewerk: Der neue NUSSER-STADTMÖBEL Katalog

So wie sich Professoren und Fachkräfte Enzyklopädien und Lexika zu Nutze machen, so können nunmehr die Kunden von NUSSER STADTMÖBEL dieses Handbuch zur Planung und Realisation ihrer Projekte heranziehen:

Mit diesem brandaktuellen, umfangreichen und 256 Seiten starken Katalog-Buch in stabiler Hardcover-Ausführung, ist ein inhaltsvolles Nachschlagewerk entstanden, das Planern und Architekten ein noch effizienteres Arbeiten ermöglicht: Übersichtlich strukturiert und mit einer Registerführung zum einfachen Finden ausgestattet, wird Freiraumplanern umständliches Einsortieren und Aktualisieren von Ringbuchobjekten erspart. Dieses neue und aus den Erfahrungen im Hause Nusser und Penny entstandene Werk ist ein weiteres repräsentatives Resultat des erfolgreichen Firmenzusammenschlusses von Nusser und Penny und zeigt die komplette Bandbreite der hochwertigen und immens großen Produktpalette. Dazu wurden nahezu alle Produkte neu interpretiert und in architektonisch außergewöhnlichen Locations fotografiert. So entstand eine wunderschöne Fotostrecke mit Stadtimpressionen der besonderen Art, aus beeindruckenden wie inspirierenden Blickwinkeln.

Neben vielen bewährten Produkten, wie Stahl-, Beton- und Gussfußbänken, Metall- und Vollholzbänken, sowie Bankauflagen, Rundbänken und Sitzgruppen, die unter der Rubrik „traditionelle Stadtmöbel“ gelistet sind, gibt es eine Vielzahl an Neuentwicklungen zu verzeichnen, in die ganz bewusst innovative Ideen und Erkenntnisse aus der Praxis eingeflossen sind: Denn der ständige Austausch mit den Kunden gehört bei NUSSER STADTMÖBEL zur erfolgreichen Firmenstrategie.

Im Kapitel „moderne Stadtmöbel“ finden



sich neben modularen Banksystemen ganze Bankfamilien: Darunter auch das bewährte Erfolgs-Modell „DESSAU“, das um unterschiedliche Sitzflächengrößen erweitert wurde und in verschiedenen Ausführungsvarianten, beispielsweise mit Lehnen und Tischen, erhältlich ist. Mit dem Resultat nun ein komplettes „Outdoor-Einrichtungsprogramm“ anbieten zu können.

Ganz neu ist auch „PLAZA“ mit seinen zahlreichen Variationsmöglichkeiten: Durch die fast unbegrenzte Kombinationsfähigkeit der einzelnen Elemente, mit verschiedenen Sitztiefen und -breiten und variabel einsetzbaren Lehnen-Elementen, lassen sich so geradezu geniale Sitzlandschaften kreieren.

Die Produktpalette umfasst zudem neue Produkte mit LED Beleuchtung, und viele weitere Novitäten in den verschiedensten Ausführungen: Von „USIT“ als junge Bank über „ROTHENBURG PLUS“ als Beispiel für eine attraktive Generationenbank. NUSSER STADTMÖBEL deckt somit – von jung bis alt – den gesamten öffentlichen Außenmöblierungsbereich ab.

Nur einen Klick entfernt: Das neue Gesamt-Produktprogramm

Wer sich schon vorab einen virtuellen Eindruck verschaffen möchte, für den steht unter der neuen Internet-Adresse www.stadtmobel.de, das gesamte Produktprogramm inklusive aller Neuheiten online zur Verfügung. Mit Hilfe des cleveren Produktnavigators finden sich Kunden und Planer schnell und perfekt zurecht - die durchdachte Suchmaschine unterstreicht diese ausgeklügelte Anwendung.

Der Menüpunkt „Wissenscenter“ wurde noch einmal erweitert, neben vielen technischen Informationen sowie Montageanleitungen und detaillierten Ausschreibungstexten, können dort auch 3D Visualisierungsdaten heruntergeladen werden. Der Internetauftritt beinhaltet zudem die Schwesterfirma Beck GmbH & Co. KG, die vor allem auf Abfallbehälter und Ascher für den Freiraum spezialisiert ist. „Unsere Homepageadresse www.stadtmobel.de sollte in keiner Favoritenliste fehlen“ empfiehlt Geschäftsführer Ulrich Träger seinen Kunden.

Stadtmöbel „to go“ dank App

Seinen Vorsprung bei Innovationen stellt NUSSER mit einem zukunftssträchtigen Tool unter Beweis: Der NUSSER STADTMÖBEL App. Diese smarte Applikation, die kostenlos für iPhone und iPad über den App-Store erhältlich und einfach zu installieren ist, ist nahezu unabdingbar bei Prä-

sentationen und Baubesprechungen. Mit Stadtmöbel „to go“ ist man stets auf dem neuesten Stand und zwar immer dort, wo der Kunde es wünscht: Die „mobile Datenbank“ mit einem Großteil des gesamten Katalog- und Informationsangebots findet sich hier in Bild und Text. Diese App ist für Kunden und Planer ein echter Mehrwert – durch zeitsparende Arbeitsweise kann so

bares Geld eingespart werden. Kommuniziert wird diese App auch via QR-Code – einem weiteren aktuellen Medium, mit dem NUSSER STADTMÖBEL auch in ihrem aktuellen Werbeauftritt arbeiten: Jörg Nusser: „Wir sind uns durchaus bewusst, dass wir mit unserer App Neuland betreten und sind sehr gespannt wie es sich entwickelt und wie die Branche darauf reagiert.“

KENNWORT: NUSSER KATALOG

Toro übernimmt Berechnungsgeschäft von Parga in Deutschland und der Schweiz

Bereits im Oktober 2011 hat Toro Europe den Vertrieb der Berechnungsprodukte der Marken Toro und Irritrol in Deutschland und der Schweiz übernommen, wie das Unternehmen nun mitteilte. Mit der Akquisition endet eine mehr als 50 Jahre dauernde und überaus erfolgreiche Zusammenarbeit von Toro mit Parga und deren Eigentümerfamilie Pfeiffer.

Wie The Toro Company, einer der führenden Hersteller von Produkten für die Grünflächenpflege und Berechnungsanlagen, mitteilt, hat das Unternehmen die Vertriebsverantwortung für die Berechnungsprodukte der Marken Toro und Irritrol bereits im Oktober 2011 vom langjährigen Partner Parga Park- und Gartentechnik GmbH & Co. KG übernommen. „Durch die Zusammenführung der Vertriebsverantwortung der Geschäftsbereiche für Pflegemaschinen und Berechnung ergibt sich für Toro die Möglichkeit, wertvolle Synergien zu nutzen und strategische Angleichungen vorzunehmen“, so Rasto Nichta, Geschäftsführer von Toro Europe N.V. Analog zu den Pflegemaschinen werden die Bereiche Marketing, Vertrieb und technischer Service vom deutschen Standort in Ludwigsburg aus betreut während die europäische Niederlassung von Toro im belgischen Oevel für Logistik und Buchhaltung verantwortlich zeichnet.

Mehr als 50 Jahre währte die Zusammenarbeit der Familie Pfeiffer und dem US-amerikanischen Spezialisten für die Grünflächenpflege. In dieser Zeit haben sich die Produkte von Toro fest im deutschen und schweizerischen Raum etabliert und regelmäßig wichtige Impulse durch Innovationen gegeben. Im Namen von Toro bedankt sich

Rasto Nichta für die stets muster-gültige Unterstützung für die Marke durch Parga und die Familie von Rainer Pfeiffer. Vertriebsleiter für die Toro-Berechnungstechnik bleibt Peter Krause.

Über Toro

The Toro Company (NYSE: TTC) ist ein weltweit tätiger, führender Anbieter von Rasen- und Landschaftspflegegeräten und Präzisionsberechnungsanlagen. Mit einem Umsatz von 1,9 Milliarden US-Dollar im Geschäftsjahr 2011 erstreckt sich Toros globale Präsenz auf mehr als 140 Länder und zeichnet sich durch erstklassigen Service, innovative Produkte und Rasenexpertise aus. Seit 1914 schuf das Unternehmen eine Tradition der Vorzüglichkeit, um Anwendern mit mehreren starken Marken bei der Pflege von Golfplätzen, Sportstätten, öffentlichen Grünanlagen, gewerblichen und privaten Grünflächen und landwirtschaftlich genutzten Flächen Hilfe anzubieten. Weitere Informationen sind unter www.toro.com verfügbar.



Markus Blind ist neuer Gesamtmarketingleiter von Toro in Deutschland. (Fotos: © TORO)



Micha Mörder ist neuer Leiter für den Vertrieb der Toro-Maschinen.

Der Umwelt was Gutes tun
mit versickerungsfähigen Pflaster-systemen von UNI-INTERNATIONAL

UNI-INTERNATIONAL®
Bausysteme GmbH + Co. KG
Telefon: 0421/636959-64
info@uni-international.de
www.uni-international.de

KENNWORT: UNI-INTERNATIONAL

57. NordBau ausgebucht: Nordeuropas größte Bau-Kompaktmesse auf Erfolgskurs

Die NordBau – Nordeuropas größte Kompaktmesse des Bauens – ruft wie in jedem Jahr wieder im September (06. bis 11.09. 2012) die Baufachleute nach Neumünster. Über die Vorbereitungen auf die kommenden Messetage informierten vor kurzem Dirk Iwersen, Geschäftsführer der Holstenhallen GmbH, und Messechef Wolfgerd Jansch.

Herr Iwersen, Sie als oberster Veranstaltungschef für die Holstenhallen in Neumünster bezeichneten in einem Gespräch die NordBau als „Magnet für die gesamte Baubranche Nordeuropas“. Wie begründen Sie das?

Iwersen: Die Entwicklung der NordBau zum Treffpunkt der nordeuropäischen Baufachwelt hat sich in den vergangenen Jahren verstärkt. Neben Besuchern aus Skandinavien kommen immer mehr Interessenten aus Nordosteuropa. Darunter war im vergangenen Jahr auch der Bauminister aus Kaliningrad, Evgenij Morosow, mit einer Delegation, die sich zwei Tage lang über moderne Baustoffe und leistungsstarke Maschinen informierte. Ich bin sicher, dass das Interesse aus dieser Region für unsere Messe künftig noch zunimmt. Gleiches gilt für die Norddeutschen Bundesländer. Die Zahl der Fachbesucher aus den entfernteren Regionen der „Nordhälfte Deutschlands“ nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Jansch: Die NordBau bietet in Neumünster – wie in jedem Jahr – die Basis für eine Messe mit besonderer Atmosphäre und zum „Wohlfühlen“. Der Slogan „Hier

redet man miteinander“ ist bereits zu einem Schlagwort in der bundesweiten Presselandschaft geworden. Dafür lohnt es sich immer wieder, als Gastgeber die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Apropos Besucher – Was erwarten Sie „zahlenmäßig“ von der 57. Leistungsschau?

Iwersen: Herr Jansch hat ja bereits den Faktor „Wohlfühlen“ genannt, der, wenn man so will, mit einer erfolgreichen Messe einhergeht. Aussteller- oder Besucherrekorde sind für mich zweitrangig. Wichtig ist, dass Neumünster ein erfolgreicher Messeplatz bleibt. Da die Ausstellungsfläche bereits seit Monaten ausgebucht ist, gehe ich von einer ähnlichen Statistik wie 2011 aus. Mehr als 900 Aussteller aus dem In- und Ausland werden die nordeuropäische Leistungsschau im September nutzen, um ihre Exponate vorzustellen. Auf 69 000 Quadratmetern im Freigelände und auf über 20 000 Quadratmetern Hallenfläche erwarten wir wiederum rund 70 000 Besucher.

Jansch: Welche inhaltlichen Schwerpunkte setzt die Messe 2012?

Iwersen: Bauen und Renovieren unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes und der damit verbundenen Energietechnik spielen eine große Rolle. Darin sehe ich auch eine neue Qualität der handwerklichen Kompetenz nicht nur bei den Fachbesuchern, sondern vor allem bei privaten Bauherren. Zum Beispiel legt die jüngere Generation unter ihnen großen Wert auf gesundes und



behagliches Wohnen in den eigenen vier Wänden. Das gilt für Neubau oder Bauen im Bestand gleichermaßen. Das Interesse an den und das Wissen über die dazu notwendigen Baumaterialien hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Neben Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung kommen immer mehr gesundheitliche Aspekte bei der Wahl des Baustoffes zum Tragen. Darauf sind die Aussteller eingestellt.

Die Baumaschinen, Kommunal- und Nutzfahrzeuge nehmen wieder eine große Fläche in Anspruch...

Jansch: Die Nachfrage nach Flächen im Freigelände ist ungebrochen. Interessant wird es sein, wie es den Baumaschinenherstellern gelungen ist, die Emissionsrichtlinien für neue Maschinengenerationen umzusetzen. Besucher und Kunden an den Messeständen erwarten nicht nur einzelne neue Maschinen, sondern neue Generationen von leistungsfähiger und umweltfreundlicher Technik. Auch die

Nutzfahrzeuge werden wieder zum Messebild gehören – ein Ausstellungsteil, der für die Besucher und Aussteller immer wichtiger geworden ist.

BEILAGENHINWEIS - SCHÄFER



Schnellkupplungssystem

Das Taklock-Schnellkupplungssystem kuppelt jedes Werkzeug wie zum Beispiel: Abbruchhammer, Schachtgreifer, Mehrzweckgreifer, Grabenräumwanne, Verdichterplatte, Erdbohrgerät, Schlegelmäher, Kegelholzspalter, Baumschule usw. Das System eignet sich für alle Bagger und Radlader. Mit Taklock können viele Probleme am Bau gelöst werden. Weitere Informationen vermittelt Ihnen ein Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **SCHNELLKUPPLUNGSSYSTEM**

Jansch: Würden sie ein Topthema aus der Vielfalt der Messeangebote hervorheben?

Iwersen: Die Bauindustrie und Bauwirtschaftliche Verbände werden zusammen mit der Messe diesmal ein für die gesamte Baubranche übergreifendes Thema noch mehr als bisher in den Blickpunkt des Messegeschehens stellen. Mit „Faszination Bauberufe“ wird jungen Leuten die Möglichkeit gegeben, sich für eine Branche zu interessieren, die dringend Nachwuchs benötigt. Den Schülern und Jugendlichen sollen die Bauberufe, aktuelle und neue Berufsfelder näher gebracht werden. Die Zeit

des Steineschleppens und Mörtelrührens ist längst vorbei. Anspruchsvolle Baumaschinentechnik und hochwertige Baumaterialien erfordern umfassende Kenntnisse im täglichen Arbeitsprozess.

In Vorbereitung der NordBau werden wir auf diese Aktion noch näher eingehen. Ich bin mir sicher, dass wir auch künftige Messen nutzen werden, um die Werbetrommel für die Bauberufe kräftig zu rühren.

Bekannt ist die NordBau auch durch ihre zahlreichen Veranstaltungen und Sonderthemen...

Jansch: Wie in jedem Jahr begleiten rund 40 Fachtagungen und Symposien das Messegeschehen in Neumünster. Dazu laufen bereits intensive Vorbereitungen und Abstimmungsgespräche, wie beispielsweise für die sehr erfolgreichen Kanalsanierungstage. Aber auch Sonderschauen wie „IT am Bau“, „Hightech bauen – im Netzwerk mit starken Partnern“, die besondere Messehalle „Lebensräume gestalten“, der Informationsstand „Clever bauen – clever finanzieren“ oder der Treffpunkt für die Experten des Straßenbaus werden das Messeprogramm noch interessanter machen.

WWW.NORDBAU.DE

Neuheit: Allradlenkung beim BOKIMOBIL Typ 1151

Fahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von über 60 km/h wie das BOKIMOBIL Typ 1151 müssen entsprechen gesetzlicher Bestimmungen mit einer mechanischen Lenkung (Servolenkung) ausgestattet werden.

Bei einer mechanischen Lenkung ist jedoch eine Ansteuerung der Hinterachse technisch nicht möglich. Die Konstrukteure von Kiefer haben jetzt für das schaltgetriebene BOKIMOBIL Typ 1151 mit einer

Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h eine Lösung gefunden, die den optionalen Einbau einer Allrad-Lenkung gestattet. Dabei sind 4 Lenkungsarten: Vorderrad-, Hinterrad-, Allrad- und Hundeganglenkung wie bei den hydrostatisch betriebenen BOKIMOBILEN realisierbar. Dies erhöht die Wendigkeit dieses Kommunalfahrzeuges enorm und gibt dem Fahrzeug neue und erweiterte Einsatzmöglichkeiten.



(Foto: KIEFER GmbH)

Auch die hydrostatisch angetriebenen Fahrzeuge HY 1251 / HY 1351, die schneller als 60 km/h fahren, können mit dieser Lösung mit Allrad-Lenkung ausgestattet werden.

KENNWORT: BOKIMOBIL 1151

Schneller ist rentabler – denn Zeit ist Geld!



Mehr Infos auf
www.probst.eu

Der Verlegetransporter TRANS MOBIL TM schafft mühelos bis zu 500 Bordsteine pro Schicht. Schneller in die Gewinnzone mit diesem innovativen Allroundtalent für den Palettentransport. Stark genug, um eine ganze Steinpalette zu transportieren – leicht genug, um auf PKW-Hänger transportiert zu werden. Wirtschaftliche Höchstleistung immer da wo sie erforderlich ist. Der Vakuum-Schlauchheber überzeugt mit 150 kg Hubkraft. Dank Gummiketten-Fahrwerk auch für unebenes Gelände geeignet.

Jetzt Infobroschüre anfordern oder Download unter www.probst.eu

Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71729 Erdmannhausen, Germany
Tel. +49 7144 3309-0, Fax +49 7144 3309-50, info@probst.eu

50
JAHRE
1961–2011

– probst
the better solution

KENNWORT: PROBST

Reif für die Insel

Wer sich in diesem Sommer „reif für die Insel fühlt“, findet vielleicht auf der Insel Mainau, was er sucht. Denn derzeit entstehen dort unter dem Motto „Reif für die Insel“ fünf saisonalen Gärten. Nach Plänen von Studenten der Landschaftsarchitektur der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HfWU) bauen Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus gemeinsam mit den Studenten die fünf Gärten.

Die angehenden Planer und Praktiker haben sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Am 9. März sollen die Gärten fix und fertig sein, denn bis dahin sind sie von ihren Ausbildungsbetrieben freigestellt. Christoph Wanner, Auszubildender bei Widenhorn – Gärten am See in Sipplingen, war sofort begeistert als sein Chef ihm die Teilnahme am Projekt anbot. „Hier gibt es keinen, der dir sagt was du wie machen musst, sondern du entscheidest beispielsweise selbst mit welchem Arbeitsmittel du etwas erstellst“, benennt der 22jährige den größten Unterschied zur Arbeit im Ausbildungsbetrieb.

Wir lernen voneinander

Die Gärten werden in Eigenverantwortung umgesetzt. „Wir lernen voneinander“, betont Chantal Arabin von der HfWU. „Die



Azubis kennen alle Kniffe und Tricks der Arbeitsschritte und ich weiß, wie die Zwischenschritte und das Endresultat aussehen sollen.“ Aber die Auszubildenden lernen auch voneinander. Felix Lange von der Mainau GmbH bestätigt: „Bisher habe ich in meiner Ausbildung noch keinen Boden nivelliert und das konnte ich heute von einem anderen Auszubildenden lernen.“ Was für Felix Lange schon fast alltäglich ist, beeindruckt Joshua Becker von der Firma Besondere Gärten Heuel in Gottmadingen: „Das Resultat unserer Arbeit auf der Mainau wird im Sommer von vielen tausend Besuchern gesehen und, dass ich zu den Saisonalen Gärten beigetragen habe,

darauf bin ich richtig stolz“

Senta Trapp, Gartenplanerin auf der Insel Mainau, und Michael Grimm, Vorsitzender der Region Hochrhein-Bodensee im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg, organisieren und betreuen das Projekt zum wiederholten Mal. Sie sind zuversichtlich, dass die jungen Leute auch in diesem Jahr die Aufgabe gut bewältigen werden. Ab dem 11. Mai 2012 können die Saisonalen Gärten auf der Insel Mainau besichtigt werden und jeder, der sich reif für die Insel fühlt, findet hier nicht nur Ruhe und Entspannung, sondern er darf auch seine Fantasie auf die Reise schicken.

BEILAGENHINWEIS - FERDI HOMBACH

„Starke Ideen aus Holz“

Unter diesem Motto bietet FERDI HOMBACH ein umfangreiches Programm an ökologischen Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft für vielfältige Gestaltungsideen im Garten- und Landschaftsbau an. Der gesamten Auflage liegt ein informativer Prospekt bei.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE**

**FERDI
HOMBACH**

Deutsch-chinesische Waldforschung

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler entwickeln Konzepte für die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern in China. China ist der drittgrößte Holzimporteur der Welt.

Gleichzeitig ist es das Land mit den weltweit größten CO₂-Emissionen. Forstwissenschaftlerinnen und Forstwissenschaftler wollen nun die Waldfläche vergrößern sowie die Holzvorräte, Produktivität und Widerstandsfähigkeit der bestehenden Wälder steigern. Das deutsch-chinesische Verbundprojekt „Innovative Technologien und Dienstleistungen in nachhaltigen und multifunktionalen Landnutzungssystemen in China“ (Lin²Value) hat das Ziel, diese Vorhaben zu unterstützen. Prof. Dr. Heinrich Spiecker, Institut für Waldwachstum und Koordinator des Projekts von Freiburger Seite, Prof. Dr. h.c. Gero Becker, Institut für Forstbenutzung und Arbeitswissenschaft, und Prof. Dr. Jürgen Bauhus, Waldbau-Institut, beteiligen sich für die Universität Freiburg an dem Projekt. Sie arbeiten mit der Universität Göttingen, der Technischen Universität Dresden, chinesischen Forschungsinstitutionen sowie Unternehmen aus Deutschland zusammen und stellen neue Technologien und waldbauliche Strategien bereit.

Gemeinsam erarbeiten sie nachhaltige und multifunktionale Lösungen, die sozioökonomische und ökologische Aspekte berücksichtigen. Im Rahmen des Projekts werden unter anderem so genannte Demonstrationswälder angelegt. Sie sollen die effiziente und nachhaltige Produktion holzartiger Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung haben in Bundeswettbewerben das „Exzellenz“-Siegel erhalten. Mehr als 22.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 160 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden. Biomasse als Rohstoff und erneuerbarer Energieträger aus Baum- und Bambusarten, die an den Standort angepasst sind, veranschaulichen. Die Forstwissenschaftler setzen mit terrestrischem Laserscanning neue Methoden der Waldinventur ein. Mit dem Einsatz der Seilkrantechnik werden die Forscher den ökologischen Bedingungen in steilem Gelände gerecht.

Darüber hinaus wenden sie neue Verfahren der Holzdichtemessung und der Um-

formung von Holziger Biomasse in energieeffiziente Heiz- und Kraftstoffe, so genannte Pellets, an. Die Wissenschaftler analysieren die Anpassungsfähigkeit von Plantagenwäldern an den Klimawandel, evaluieren die Effekte eines Umbaus von Plantagen in naturnahe kohlenstoffreiche Wälder und modellieren und bewerten verschiedene Entwicklungsszenarien.

In China sind innerhalb der vergangenen 30 Jahre etwa 50 Millionen Hektar Wald angepflanzt worden. Der Großteil dieser Wälder wurde allerdings nicht mit standortgerechten Baumarten aufgeforstet und befindet sich in einem instabilen und wenig produktiven Zustand. Zusätzlich sollten zwischen 2005 und 2020 weitere rund 40 Millionen Hektar Wald angepflanzt werden. Das entspricht knapp der vierfachen Waldfläche Deutschlands.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert Lin²Value ab dem 15. März 2012 für drei Jahre mit 2,75 Millionen Euro.

Kontakt: Prof. Dr. Heinrich Spiecker
(Projektkoordinator Freiburg),
Institut für Waldwachstum,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
Tel.: 0761/203-3736, Fax: 0761/203-3740
E-Mail: instww@uni-freiburg.de

KENNWORT: DOLMAR MOTORSÄGEN

Ein Unternehmen der **Makita** Gruppe

Die PS-32 C: Willkommen in der Welt der Motorsägen

Wer den idealen Einstieg in die Welt der Benzin-Motorsägen sucht, findet ihn mit der **PS-32 C** von **DOLMAR**. Denn dieses Modell für Privatanwender überzeugt durch niedriges Gewicht, komfortable Handhabung und zahlreiche technische Eigenschaften professioneller Geräte.

Motorsäge Kraftvolle **1,35 kW** (1,8 PS), 32,0 cm³,
PS-32 C Zündanlage mit MemoryPower für
leichten Wiederstart



Rottenburg am Neckar ist PEFC-Waldhauptstadt 2012



Rottenburg am Neckar ist PEFC-Waldhauptstadt 2012. Mit dem Gewinn der Wahl konnte sich Rottenburg gegen sieben weitere bundesweite Mitbewerber durchsetzen und wird nun eine zentrale Rolle in der Kommunikation von PEFC Deutschland im Jahr 2012 einnehmen. Den zweiten Platz im Wettbewerb sicherte sich die Stadt Ilmenau in Thüringen, auf Platz drei folgten die Gemeinden Schotten in Hessen sowie Weiden in der Oberpfalz.

Im Rahmen des Wettbewerbs konnten Städte und Gemeinden, die sich in besonderer Form um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung verdient gemacht haben sowie auf eine langjährige Bewirtschaftung ihrer Wälder nach den PEFC-Standards zurückblicken können, ihre Bewerbung zur PEFC-Waldhauptstadt einreichen. Dem Aufruf folgten insgesamt acht Städte und Gemeinde aus ganz Deutschland. Die Jury, die aus den Mitgliedern von PEFC Deutschland e.V. bestand und sich somit unter anderem aus Vertretern des Waldbesitzes, der Holzwirtschaft sowie Umweltverbänden und Gewerkschaften zusammensetzte, wählte Rottenburg dabei auf Platz 1.

Die Stadt Rottenburg ist mit 3.200 Hektar Wald einer der größten kommunalen Wald-

besitzer in Baden-Württemberg. Zudem ist sie Sitz der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR), deren Studiengänge am Prinzip der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind. Vorgeschlagen wurde Rottenburg durch Prof. Dr. Bastian Kaiser, Rektor der Hochschule für Forstwirtschaft. Neben der engen Bindung der Stadt an forstliche Belange konnte Rottenburg die Jury durch ein hohes Engagement im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, welche die Belange des Waldes in den Vordergrund rückt und sich aktiv für die Bekanntheitssteigerung der PEFC-Zertifizierung einsetzt, überzeugen.

„Schon immer war es ein großes Anliegen unseres Gemeinderates und der Stadtverwaltung, dass unsere Wälder mit hoher Sorgfalt und auf nachhaltige Weise bewirtschaftet werden, um sie für nachfolgende Generationen zu erhalten. Die PEFC-Zertifizierung unserer Wälder belegt dies bereits seit unserer Erstzertifizierung im Jahr 2000 glaubhaft und unterstreicht unsere bisherige kommunale Forstpolitik.

Daher freuen wir uns besonders, dass unser Engagement mit der Wahl zur Waldhauptstadt auf diese Weise ausgezeichnet wird“, gab Oberbürgermeister Stephan Neher seiner Freude über die Auszeichnung Ausdruck. „Der Dank für das Erreichte gebührt auch dem uns betreuenden Einheitsforstamt des Landkreises Tübin-

gen. Mit der PEFC-Zertifizierung unserer Wälder sind wir immer gut gefahren. Wir stellen fest, dass das Zertifikat inzwischen Voraussetzung für eine gute Vermarktung unseres Holzes ist“, so der für den städt. Forst zuständige Erste Bürgermeister Volker Derbogen. Rottenburg kann von der Ernennung zur PEFC-Waldhauptstadt nun auf vielfältige Weise profitieren. Die Stadt erhält als Hauptpreis 1.000 Forstpflanzen zur Pflanzung im Stadtwald. Zudem werden die in den nächsten Wochen geplante Überreichung der Urkunde durch PEFC Deutschland sowie die von PEFC im Sommer geplanten Aktionstage in Rottenburg für entsprechendes mediales Interesse sorgen. Am 04. Juli 2012 findet zudem die Mitgliederversammlung von PEFC Deutschland e.V. in der neu gekürten Waldhauptstadt statt.

PEFC

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung und Vermarktung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Deutschland e.V. wurde 1999 gegründet und übernimmt in Deutschland die Aufgaben hinsichtlich der Entwicklung und Entscheidungen der Standards und Verfahren der Zertifizierung, die Bereitstellung und Verbreitung von Informationen sowie die Verwaltung der Rechte am PEFC-Logo für Deutschland. Mit 7,3 Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche, das sind rund zwei Drittel der deutschen Wälder, ist PEFC auch in Deutschland die größte unabhängige Institution für die Sicherung nachhaltiger Waldbewirtschaftung und die bedeutendste Waldschutzorganisation.

WWW.PEFC.DE

15 Mio

Füttern verboten?

15 Mio. Euro werden in jedem Winter in Deutschland für die Fütterung der Vögel ausgegeben.

Für nur 2,20 Euro in Briefmarken bekommen Sie von uns einen **Ratgeber**, in dem Sie erfahren, wie Sie den Vögeln wirklich helfen.

www.bund.net

BUND
FREUNDE DER ERDE

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. Am Köllnischen Park 1 10179 Berlin Fax 030 275 86-440 info@bund.net

DBG-Forum: Vom Wert des Grüns für die Zukunft der Städte

Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) lädt ein. Das von der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft organisierte DBG Forum ist inzwischen ein beliebter Branchentreff geworden. 2012 wird es ein Jahr vor der Eröffnung der Internationalen Gartenschau (igs) in Hamburg Wilhelmsburg stattfinden.

Unter allen zukunftsweisenden Aspekten geht es am 23. und 24. April um die Schaffung, Erneuerung und Nutzung von Grünflächen im Hinblick auf deren Attraktivität und Wertschöpfung.

Mit dem Thema „Vom Wert des Grüns für die Zukunft der Städte“ werden sich renommierte Experten mit Fragen wie diesen befassen: Welche Parameter entscheiden über den Wert einer innerstädtischen Grünfläche? Wie müssen Parkanlagen im Zuge der demographischen Veränderungen zukünftig gestaltet sein, um den Nutzungsansprüchen der älteren Bevölkerung zu entsprechen, was sollte jungen Menschen geboten werden? Wo findet Park in Zukunft statt? Untersucht wird auch, wie Grün das Stadtklima verändert. Und welche Bedeutung Rückzugs- und innerstädtische Grünflächen für das Stadtimage erlangen.

Namhafte Referenten mit nationalen und internationalen Beispielen

Ausgewiesene Experten ihres Fachs referieren: Heiner Baumgarten, Geschäftsführer igs hamburg 2013, Professor Dr. Andreas Fritzen, Hochschule Bochum, Fachbereich Städtebau; Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA – Internationale Bauausstellung Hamburg, Dr. Andreas Kipar, Landscape Architecture Nature Development, LAND Landschaftsarchitekten Mailand; Dr. Ivo Krings, Streb & Partner Architekten, Hamburg; Prof. Dr. Klaus Neumann, Neumann Gusenburger Landschaftsarchitekten Berlin, Beuth Hochschule für Technik, Fachbereich Landschaftsarchitektur - Urbanes Pflanzen- und Freiraum Management Berlin; Prof. Claudius Schmitz, Fachhochschule Gelsenkirchen, Fachbereich Wirtschaft; Dr. Eike Wenzel, IZT, Institut für Trend- und Zukunftsforschung, Hamburg.

Wer sollte sich angesprochen fühlen?

Die Zielgruppen sind Kommunalpolitiker, Dezernenten für Stadtplanung, Architekten, Landschaftsarchitekten, Grünflächenamtsleiter, Partner der DBG, Führungs-



kräfte und deren Mitarbeiter aus den Berufsverbänden ZVG, BdB, BGL und operativ Tätige für BUGA, IGA, LaGa.

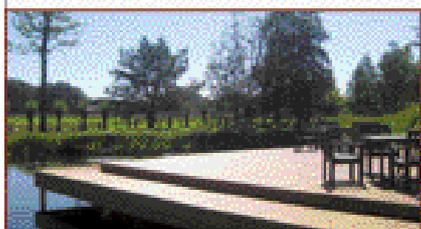
Verleihung des DBG Ehrenpreises für hervorragend nachhaltige Parknutzung

Um dem langfristigen Wirken weit über die Zeit der BUGA hinaus Nachdruck zu verleihen, vergibt die DBG anlässlich des Forums den „Ehrenpreis der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft für hervorragend nachhaltige Parknutzung“. Der Nachhaltigkeitspreis beschreibt den Wert eines Parks, bestätigt den Erfolg des Pflegekonzeptes und rechtfertigt die Budgets zu seiner Erhaltung – er ist für jeden, der ihn gewinnt, eine herausfordernde Werbemöglichkeit und Wertsteigerung. Der Preis wird im Rahmen eines Wettbewerbs unter den BUGA/IGA-Parks ausgeschrieben. Die Jurierung erfolgt durch den Verwaltungsrat der DBG. 2007 war Köln mit seiner Bewerbung erfolgreich, 2009 erhielt der Essener GRUGA Park die Auszeichnung.

WWW.BUNDESGARTENSCHAU.DE

Natürlich im Trend: Wachsimprägniertes DAUERHOLZ

Die ökologische Alternative zu Teak und Co. ist DAUERHOLZ. Heimisches Holz wird bis in den Kern mit einer umweltneutralen, wachsbasierten Lösung komplett durchtränkt. In den Holzzellen wirkt das Wachs auf natürliche Weise wie ein Schutzpanzer, so dass Feuchtigkeit, Pilze und Parasiten keine Angriffsfläche haben.



Ökologisch, haltbar, schön: DAUERHOLZ

DAUERHOLZ ist splittarm und besonders langlebig. Das wachsbasierte Holz nimmt so gut wie keine Feuchtigkeit mehr auf, dadurch ist es besonders dimensionsstabil.



Fragen zu DAUERHOLZ beantwortet

Christof Schmidt
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur
Abteilung Projekte
Tel.: 040-23 044 100-11
christof.schmidt@dauerholz.de

Ihre Vorteile

- Heimisches Holz mit PEFC-Zertifizierung
- Keine chemische Imprägnierung
- Überzeugende Resistenzklasse
- Rutschfest und splittarm
- Jederzeit verfügbar
- Sonderanfertigungen möglich
- Individuelle Beratung durch den Hersteller

www.dauerholz.de



DAUERHOLZ
ÖKOLOGISCH - HALTBAR - SCHÖN

KENNWORT: DAUERHOLZ

Jetzt neu: Fortbildung mit DAUERHOLZ

In der DAUERHOLZ Akademie werden Verarbeiter zu Wachsholz-Experten

DAUERHOLZ, das ist heimisches Holz, umweltfreundlich mit Wachs imprägniert – bestens geeignet für Terrassendielen & Co. Produziert wird die deutsche Tropenholzalernative in Dabel, Mecklenburg-Vorpommern auf einem ehemaligen Kasernengelände.

Dort ist in den letzten Jahren einer der modernsten Holzverarbeitenden Betriebe entstanden – und Ende Februar nun auch die DAUERHOLZ Akademie. Die Idee: Handwerker und Architekten sollen das wachsimprägnierte Holz aus nächster Nähe kennenlernen.

Vor Ort kann nicht nur das Werk mit allen Produktionsschritten besichtigt werden, die Schulungsteilnehmer arbeiten auch intensiv mit dem Werkstoff und lernen seine Besonderheiten zu schätzen. „Unsere Händler haben sich diesen Service schon länger gewünscht. Wir hatten reichlich Anfragen zu Werksbesichtigungen und bei Vorträgen fehlte oft der praktische Bezug. Da lag die Idee einer eigenen Akademie nah“, erklärt Vertriebsleiter Maurice Berg. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat als „DAUERHOLZ-Experte“ und können somit belegen, dass sie sich mit dem Verarbeiten des hochwertigen Holzes besonders gut auskennen.

*Anmelden können sich interessierte
Handwerker und Architekten
über die DAUERHOLZ-Händler.*

In nur zwei Monaten wurden Akademie-raum, Ablauf und Schulungsunterlagen vorbereitet. „Für dieses Projekt waren alle sofort zu begeistern“, erinnert sich Marketingleiterin Ines Iwersen, „endlich können wir das, was DAUERHOLZ so besonders macht, live vermitteln. Und auch die Händler haben das Angebot gleich



(Foto: Dauerholz AG)

angenommen und erste Gruppen von Verarbeitern nach Mecklenburg-Vorpommern geschickt.“ Der Tag in der DAUERHOLZ-Akademie ist eng getaktet. Nach einem gemeinsamen Frühstücksimbiss folgt eine Einführung in die Entstehungsgeschichte der DAUERHOLZ AG und danach beginnt die Werksführung. Dabei dürfen alle Anlagen besichtigt werden und in der Regel können die Schulungsteilnehmer auch eine Kesselöffnung mit verfolgen – der Moment, in dem sich die großen Autoklaven nach der Wachsimprägnierung öffnen und das noch warme, dunkle Kiefernholz wieder ausgefahren wird.

Auch die Ende 2011 komplett modernisierte Keilzinkanlage beeindruckt mit High Tech und zeigt die deutschlandweit modernste Maschinenzusammenstellung für Keilzinkprodukte. Hier wird unter anderem der extrem schnelle Scanner gezeigt, der Holzfehler in Sekundenbruchteilen erkennt und z. B. den Befehl zum Kappen von Ästen gibt. Schulungsleiter Sebastian von Borstel betont: „Dieser Blick hinter die

Kulissen macht den Teilnehmern am meisten Spaß und klärt auch viele Fragen rund um das Produkt und seine Eigenschaften“. Nach der Führung beginnt der praktische Teil, in dem die Verarbeitung von DAUERHOLZ im Vordergrund steht – bohren, schrauben, pflegen. Bisher haben über 40 Teilnehmer die Akademie durchlaufen und das via Feedbackbögen abgefragte Resümee war einhellig: „Gut organisierte, sehr informative Schulung – mit einem hochmotivierten und nettem Team“.

DAUERHOLZ AG

2009 hat die DAUERHOLZ AG die Produktion aufgenommen. Der Erfolg beruht vor allem auf der zunehmenden Verdrängung des Tropenholzes aus dem Alltag: Freiwilliger Verzicht und ein ab 2013 geltendes EU-weites Verkaufsverbot für illegales Tropenholz lassen viele nach hochwertigen Alternativen suchen. Aktuell liegt der Schwerpunkt der Produktion auf Gartenprodukten wie z. B. Terrassendielen und Pfosten. Auch Fassadenlatten und Beläge für Parkbänke u. ä. werden hergestellt.

KENNWORT: DAUERHOLZ AKADEMIE

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 02.04.12

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 10.04.12

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die nächste Ausgabe ist am: 16.04.12

BEI FRAGEN: INFO@SOLL.DE

Weitere Informationen unter: www.soll-galabau.de

Ein perfekter Rasen ist das Aushängeschild jeder Grünanlage

Die Pflege von kommunalen Anlagen ist sehr aufwändig und erfordert eine zuverlässige Rasenpflegemaschine, die eine hohe Qualität besitzt, Komfort bietet, aber ebenso eine hohe Lebensdauer der Maschine voraussetzt. Gute Leistung zahlt sich aus. Das Aachener Unternehmen ist auf Umwelt- und Kommunaltechnik spezialisiert.

Die leistungsfähige Kombination aus Erfahrung, Kreativität und innovativen Lösungen haben die Methoden beeinflusst. Daher hat sich die Firma Schell den Wünschen und Ideen der Kunden angepasst.

Denn eigens dafür entwickelte das Unternehmen ein hydraulisches Frontsichelmähwerk in Schnittbreiten von 1,20 Meter bis 4,20 Meter sowie einen abgestimmten Geräteträger den SG 100 in Serie. Durch entsprechende Planung der Konstruktion sowie eine Auswahl der Komponenten wurde dem Kunden ein langgehegter Wunsch erfüllt, so dass das Grundfahrzeug auf 10.000 bis 12.000 Betriebsstunden kommt.

Je größer die Arbeitsbreite, desto komfortabler und weniger Zeitintensiv gestaltet sich der von der Platzfahrt routinemäßig auszuführende Vorgang.

Verschiedene Vorrichtungen sorgen bei dem SG 100 u. a. dafür, dass Unebenheiten im Boden oder Kurvenfahrten das Resultat nicht beeinträchtigen. Jedes Jahr stehen in den Kommunen jede Menge verschiedene Arbeiten an. Unabhängig von Jahreszeit und Witterung ist



Flexibilität gefragt. Denn für jede Arbeit eine eigene Maschine bereitzustellen, hieße nicht gerade wirtschaftlich zu haushalten. Aus diesem Grunde lässt sich der Geräteträger mit den verschiedensten Anbaugeräten ausstaffieren, damit die Kommunen ihren Fuhrpark ganzjährig auslasten können.

Der SG 100 wird vollhydraulisch mit einem leistungsstarken 4-Zylinder-Diesellaggregat mit 3-Liter-Hubraum angetrieben, was für große Grünanlagen eine enorme Effizienzsteigerung bedeuten würde. Ein sehr hohes Drehmoment an allen Antriebsrädern sowie eine enorme Steigfähigkeit auch diagonal zum Hang durch den Allradantrieb mit Antischlupfregelung stellt kein Problem dar. Ebenso bietet der SG100 einen komfortablen und sehr geräumigen Arbeitsplatz mit absolut ergonomischem Sitzplatz.

Die Bedienkonsole lässt sich in der verstellbaren Armlehne leicht bedienen. Zur serienmäßigen Ausstattung gehört auch ein funktionaler Radio-MP3-Player. Unterdessen wird auch ein großer Schwerpunkt auf die Umweltverträglichkeit gelegt, so dass ein optionaler Russpartikelfilter mit einer 99,8%igen Abfilterung gewährleistet wird. Der Motor erfüllt die EU-Abgas-Stufe 3A und zeigt seine Stärken auch beim Kraftstoffverbrauch. Selbstverständlich ist auch eine niedrige Geräuschemission, ein weiteres Qualitätsmerkmal des SCHELL Geräteträgers.

KENNWORT: SCHELL GERÄTETRÄGER

LIPCO
BODENBEARBEITUNG



Uni-Kreiselegge Typ UK

LIPCO Anbaugeräte sind passend für **alle Trägerfahrzeuge** wie Einachser, Motormäher, Traktor, Radlader und Bagger aller Fabrikate.

Exzellente Adaptertechnik - Trägerfahrzeug kann gewechselt werden. **NUR bei LIPCO!**

Sofort anrufen!
Für **kostenloses Angebot!**

LIPCO GmbH
Am Fuchsgraben 5b
D-77880 Sasbach
Telephone: +49 (0) 7841-6068 0
Telefax: +49 (0) 7841-6068 10
eMail: mail@lipco.com
Internet: http://www.lipco.com

ANBAUGERÄTE

KENNWORT: LIPCO KREISELEGGE

PROTOS



HELM
INNOVATION
2012



free worker
BAUMPFLEGE-FACHHANDEL

☎ Tel. 08105 / 27 27 27
🌐 www.freeworker.de

KENNWORT: FREEWORKER

LAIB
Bürsten

Anruf oder E-Mail genügt!

Im Brühl 86 · D-74348 Lauffen am Neckar · info@laib-buersten.de
Tel. 0 71 33 / 202 93-0 · Fax 0 71 33 / 61 86

www.laib-buersten.de

Kehrmaschinenbürsten

für alle Kehrmaschinen



KENNWORT: LAIB BÜRSTEN

Der neue Automower 265 ACX bietet mehr von allem



(Foto: Husqvarna Deutschland GmbH)

Der 265 ACX ist das neueste Modell der bewährten Automower-Familie von Husqvarna. Dank des neuen Automowers bleiben jetzt auch Rasenflächen in der Größe eines Fußballfeldes von ganz alleine in perfekter Form.

„Mit einer Flächenleistung von bis zu 6.000 Quadratmetern eröffnet dieser Automower jetzt ganz neue Anwendungsmöglichkeiten“, sagt Stefan Axelsson, Business Development Manager bei Hus-

qvarna. Seit der Einführung des weltweit ersten Husqvarna Rasenmähroboters im Jahr 1995 ist die Auswahl an Modellen stetig gewachsen. Und das Produktsortiment von Husqvarna steht noch immer für die Spitzenklasse in diesem Wachstumsmarkt. Das Angebot wird jetzt mit dem neuen Automower 265 ACX nochmals erweitert. Bei diesem Modell wurde die Flächenleistung im Vergleich zu dem bislang größten Modell um 500 Quadratmeter gesteigert.

Dadurch ist er besonders geeignet für große Flächen, wie zum Beispiel in Hotel- und Freizeitanlagen, öffentlichen Parks, Bildungseinrichtungen und Fußballplätze. Der Automower 265 ACX ist ausgestattet mit der neuesten Technologie wie Ultraschallsensoren und GPS-System. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, mit einem iPhone zu kommunizieren. „Der Automower 265 ACX bietet einfach von allem mehr und ist damit das neue Topmodell in unserer Produktpalette. Er läuft schneller und bietet eine höhere Schnittleistung.

Zudem erreichen die neuen Lithium-lo-

nen-Akkus die doppelte Lebenszeit im Vergleich zum Vorgängermodell. Damit ist er definitiv auch den größten Herausforderungen gewachsen“, erläutert Stefan Axelsson.

Wie die kleineren Modelle der Automower-Familie gehört der 265 ACX zu den umweltfreundlichsten Lösungen auf dem Markt. Er ist sowohl emissionsfrei als auch extrem leise. Außerdem eignet sich der neue Akku für den Einsatz in allen Klimazonen. Somit haben selbst höchste Temperaturen einen wesentlich geringeren Einfluss auf die Leistung. Das macht ihn zum perfekten Werkzeug für Grünflächenpfleger – so ziemlich überall auf der Welt. Der 265 ACX ist darüber hinaus mit einem leistungsfähigen Ultraschallsensor ausgestattet.

Dadurch erkennt und reagiert er noch schneller auf Hindernisse als seine Vorgänger. So gewinnt er mehr Zeit zum Abbremsen, um das Risiko eines harten Kontakts mit dem Hindernis zu vermeiden. Automower ist ein eingetragenes Warenzeichen der Husqvarna AB, Stockholm.



KENNWORT: ARENA

KENNWORT: HUSQVARNA AUTOMOWER 265

Anhängermesse

vom 13.-15. April 2012 in Hebertshausen bei Dachau

Vom 13. bis 15. April 2012 lädt das Anhänger-Center Wörmann zur Anhängermesse nach Hebertshausen bei Dachau ein. Von 10 bis 18 Uhr sind alle Kunden und Besucher herzlich eingeladen, sich in entspannter Atmosphäre über flexible Transportlösungen im Bereich von 750 kg bis 40 t zu informieren und alle Anhänger-Neuheiten kennen zu lernen.

Das Angebot von Wörmann deckt den gesamten Bedarf im Pkw-Bauanhängerbereich ab: so sind von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern und Bau- und Toilettenwägen alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufssegment der schweren druckluftgebremsten Lkw-Anhänger bietet Wörmann Bauprofis das komplette Programm an Fahrzeugen an. So sind neben Tiefladern von 5 bis 40-Tonnern und 3-Seitenkippern auch die vielseitig verwendbaren Multifunktionsanhänger, die sowohl als Maschinentransporter als auch als 3-Seitenkipper einsetzbar sind, vorrätig. In der Individual-Abteilung im Pkw- und Lkw-Bereich plant und realisiert das Serviceteam gemeinsam mit dem Kunden Sonderanfertigungen für spezielle Transportaufgaben. Dabei stehen – wie bei allen Wörmann-Anhängern – Transportsicherheit und -effizienz an erster Stelle.

Auf Kunden und Besucher warten während der Messetage nicht nur jede Menge interessante Schnäppchenangebote, sondern



An den Messetagen vom 13. bis 15. April 2012 präsentiert das Anhänger-Center Wörmann sämtliche Anhängermodelle und bietet jede Menge interessante Schnäppchenangebote. (Foto: Anhänger-Center Wörmann GmbH)

auch attraktive und maßgeschneiderte Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten. Jeder Kunde kann sich kostenlos und unverbindlich, ausgiebig und individuell beraten lassen und so den eigenen Traumanhänger zu besonders günstigen Konditionen auswählen.

Für das leibliche Wohl sorgen eine Kaffeebar und der gemütliche Gastrobereich im beheizten, 2.500 qm großen XXL-Showroom, wo sich Kunden und Besucher mit einem Weißwurstfrühstück, Schmankerln vom Grill oder Kuchen stärken können. Bei schönem Wetter lädt das riesige Freigelände mit Biertischen und Musik zum

Verweilen oder zu einem ausgiebigen Spaziergang durch die Anhängerwelt ein. Kleine Gäste dürfen sich auf eine Hüpfburg und eine Fußballtorwand freuen. An den Messetagen haben Besucher die Chance, alle Anhänger live zu erleben und die Vorteile selbst zu erfahren.

Bei Wörmann stehen auf einem 50.000 qm großen Betriebsgelände rund 2.000 Neuanhänger für alle Transportaufgaben und ca. 500 Gebrauchtanhänger zur Sofort-Mitnahme bereit. Wer sein Lieblingsmodell gefunden hat, kann seinen Anhänger auch während der Messe sofort ankuppeln und mitnehmen.

KENNWORT: WÖRMANN-ANHÄNGER

KIEFER GMBH
KOMMUNALFAHRZEUGE

BOKIMOBIL Kommunalfahrzeuge: ein Konzept - unzählige Lösungen

Furter Str. 1
84405 Dorfen

Tel. +49 (0) 8081 414-0
Fax +49 (0) 8081 414-99

info@kiefergmbh.de
www.kiefergmbh.de

KENNWORT: BOKIMOBIL

Algenfreie Garten- und Schwimmteiche mit bester Wasserqualität!

ALGENKILLER **NEU!** **BRILLIANT**

ALGENKILLER ist ein...
NEU! AM-20 speed...
BRILLIANT...
Unterstützung der Naturbiologie des Wassers
Infos unter: www.weitz-wasserwelt.de

An der Mittenberger Straße 1
D-63839 Kleinwallstadt
Tel. +49 (0) 60 22 - 2 12 10
Fax +49 (0) 60 22 - 2 19 60

KENNWORT: ALGENFREI

Der neue Fuso Canter

revolutionäres Doppelkupplungsgetriebe Duonic, noch wirtschaftlicher und komfortabler

Sowohl technisch als auch optisch komplett überarbeitet startet der Fuso Canter in seine nächste Generation. Das interne Kürzel des weltweiten Bestsellers von Daimler Trucks lautet nun TF (als Nachfolger des erfolgreichen TD).

Seine technische Führung im Segment leichter Lkw unterstreicht Fuso mit Duonic, dem ersten Doppelkupplungsgetriebe für Lkw. Zusammen mit höherer Nutzlast und deutlich gesenkten Wartungskosten (verlängerte Wartungsintervalle) ist der neue Fuso Canter nochmals wirtschaftlicher als bisher. Das

Fahrwerk des 3,5-Tonnners profitiert erstmals von einer Einzelradaufhängung vorn. Die schwereren Modelle verfügen jetzt optional über ein Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP). Die außen wie innen neugestaltete Fahrerkabine bietet perfekten Bedienungskomfort. Die Auslieferung des neuen Canter für Europa im Werk Tramagal/Portugal beginnt im Oktober.

Duonic: erstes vollautomatisiertes Doppelkupplungsgetriebe im Lkw

Das Doppelkupplungsgetriebe Duonic ist eine der herausragenden technischen Neuheiten des neuen Fuso Canter. Er ist der weltweit erste Lkw mit dieser Technik. Neben einem geringeren Kraftstoffverbrauch schont das vom Pkw bekannte Direktschaltgetriebe, auch DSG-Getriebe genannt, die Aggregate, entlastet den Fahrer speziell auf Kurzstrecken und verbindet den Komfort eines Automatikgetriebes mit der Wirtschaftlichkeit des Schaltgetriebes. Das kompakte Doppelkupplungsgetriebe



(Foto: Daimler AG)

Duonic basiert auf einem mechanischen Sechsgang-Schaltgetriebe mit zwei hydraulischen Nass-Kupplungen und elektronischer Steuerung. Die beiden wartungsfreien Kupplungen sind konzentrisch aufgebaut und in das Getriebegehäuse integriert. Kupplung Nummer eins ist für die Vorwärtsgänge eins, drei und fünf zuständig, Kupplung zwei für die Gänge zwei, vier und sechs. Der große Vorteil eines Doppelkupplungsgetriebes basiert darauf, dass beim Fahren der nächste Gang bereits eingelegt ist und deshalb extrem schnell und völlig ruckfrei geschaltet wird.

Gangwechsel schnell und ruckfrei, hoher Wirkungsgrad

Im Vergleich zu einem herkömmlichen Wandler-Automatikgetriebe hat das Doppelkupplungsgetriebe Duonic mit verschleißfreier Kupplung deutliche Vorteile: Es wechselt die Gänge noch komfortabler, da völlig ruckfrei und ohne Unterbrechung des Kraftflusses. Auch entfallen die unwe-

gerlich anfallenden Wandlerverluste des Automatikgetriebes, denn das Doppelkupplungsgetriebe Duonic arbeitet mit dem hohen Wirkungsgrad eines mechanischen Schaltgetriebes. Vom Automatikgetriebe übernimmt das Doppelkupplungsgetriebe Duonic jedoch die praktische Kriechfunktion. Sie ermöglicht Rangieren mit geringer Geschwindigkeit allein über die Steuerung per Bremspedal. Ebenso verfügt das Getriebe über eine Parkstellung.

Bedienung einfach, manuelle Gangwechsel jederzeit möglich

Mit dem Doppelkupplungsgetriebe Duonic sind wie bei einem herkömmlichen automatisierten Getriebe oder einem modernen Wandler-Automatikgetriebe jederzeit manuelle Gangwechsel durch kurzes Anippen des Joystick-Wählhebels im Armaturenbrett möglich. Durch kurzes Bewegen des Wählhebels nach links wechselt der Fahrer zwischen Automatikbetrieb und ma-

nuellen Schaltungen. Der Wählhebel wird in zwei Gassen bewegt: In der linken Gasse steht der Wählhebel in Stellung „D“ für den vollautomatischen Betrieb. Bei Bedarf wechselt der Fahrer jedoch durch kurzes Antippen nach oben oder unten die Gänge manuell. Durch Antippen nach rechts steht der Wählhebel in der rechten Gasse auf „N“ wie Neutral oder Leerlauf. Von hier aus legt ein Schalten nach oben die Parkstellung ein, Schalten nach unten den Rückwärtsgang.

Vergleichsmessungen haben es bewiesen: Das Doppelkupplungsgetriebe Duonic arbeitet so sparsam wie das manuelle Canter-Getriebe. Bei ungeübten Fahrern führt das Doppelkupplungsgetriebe Duonic sogar nahezu durchweg zu einem signifikanten Kraftstoff-Minderverbrauch. Gleiches gilt für den serienmäßigen Eco-Modus mit verbrauchsoptimierten Schaltpunkten. Er wird per Tastendruck zugeschaltet.

Mit Übersetzungen von 5,397 (erster Gang) bis 0,701 (sechster Gang) ist das zugrunde liegende Sechsganggetriebe sehr weit gespreizt. Dies bedeutet in der Praxis sowohl zugstarkes Anfahren als auch kraftstoffsparendes Dahinrollen mit niedrigen Drehzahlen im höchsten Gang. Dank der engen Stufung des Getriebes steht in jeder Fahrsituation der passende Gang parat.

Hochmoderne Euro-5 Motoren mit sehr breitem nutzbarem Drehzahlband

Das jeweilige Getriebe ist mit dem bewährten Euro-5-Vierzylinder-Turbodieselmotor verbunden. Das Triebwerk mit 3,0 l Hubraum steht nun in drei Leistungsstufen von 96 kW (130 PS) über 110 kW (150 PS) bis 129 kW (175 PS) zur Verfügung. Der moderne langhubige Motor mit dem internen Kürzel 4P10 brilliert mit modernster Technik: zwei obenliegende Nockenwellen mit robustem Antrieb über eine Kette, vier Ventile pro Zylinder, Abgasturbolader mit variabler Turbinengeometrie, Common-Rail-Einspritzsystem und Piezo-Injektoren zur präzisen Zumessung des Kraftstoffs. Die untere und obere Leistungsstufe sind beim Modellwechsel unverändert geblieben. Die mittlere Motorisierungsstufe hat nominell von 107 kW (145 PS) auf 110 kW (150 PS) zugelegt. Das maximale Drehmoment von 370 Nm blieb unverändert, steht jedoch nun über ein außergewöhn-

lich breites Drehzahlband von 1320 bis 2840 U/min zur Verfügung. Damit ist der neue Canter mit dieser Motorisierung ein Muster an Durchzugskraft und Fahrbarkeit.

Die Leistungs- und Drehmomentdaten des neuen Canter:

- 96 kW (130 PS) bei 3000-3500 U/min, 300 Nm bei 1300-3050 U/min
- 110 kW (150 PS) bei 3500 U/min, 370 Nm bei 1320-2840 U/min
- 129 kW (175 PS) bei 3500 U/min, 430 Nm bei 1600-2860 U/min

Geringer Kraftstoffverbrauch – hohe Wirtschaftlichkeit

Der neue Canter ist auf Wunsch mit einer Start-Stopp-Funktion sowohl für das Doppelkupplungsgetriebe Duonic als auch das manuelle Schaltgetriebe erhältlich. Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit trägt die Erhöhung der Nutzlast genauso bei wie die signifikante Senkung der Wartungskosten. Auch eine Verlängerung des Wartungsintervalls von 30 000 auf 40 000 km verbessert nochmals die herausragende Wirtschaftlichkeit des Fuso Canter durch eine weitere Senkung der Wartungskosten.

Abgas-Nachbehandlung: Abgasrückführung und Partikelfilter

Wie bisher gibt es den Canter mit zwei Abgas-Nachbehandlungssystemen. Eine Kombination aus Abgasrückführung und Partikelfilter reinigt die Abgase der Modelle mit 3,5 t und 6,0 t Gesamtgewicht sowie der unteren der beiden Leistungsstufen mit 7,5 t Gesamtgewicht. Die stärkste Ausführung des Motors mit 129 kW (175 PS) verfügt in der Gesamtgewichtsklasse von 7,5 t wie bisher zusätzlich über SCR-Technik mit AdBlue-Einspritzung. Diese zukunftssträchtige und in schweren Nutzfahrzeugen verwendete Kombination ermöglicht mehr Leistung bei noch geringerem Verbrauch. Der AdBlue-Tank des Canter ist auf der linken Seite unmittelbar neben dem Kraftstofftank untergebracht und fasst 12 l. Aufgrund des niedrigen AdBlue-Verbrauchs errechnet sich daraus eine Reichweite von rund 8000 km.

Der Fuso Canter verfügt über eine automatische Regeneration des Dieselpartikelfilters. Bei extremem Kurzstreckeneinsatz kann aufgrund der niedrigen Motortemperaturen eine manuelle Regeneration des Partikelfilters notwendig werden. Eine Statusanzeige im Multifunktionsdisplay zeigt dem Fahrer ggf. die Notwendigkeit der manuellen Regeneration an, die mit dem neuen Canter nun angeboten wird. Die manuelle Regeneration kann durch einen Schalter aktiviert werden.



**Abbruchtechnik
Anbaugeräte
Reparatur/Service**

Material, wie Sie es sich wünschen!

REMU Siebschaufeln

- Vorbereitung von Muttererde
- Füllen und Ausgleichen von Aushüben
- Sortierung von Industriestoffen
- Abfallbearbeitung
- Sieben von Torf und Mulchbearbeitung



Paal Baugeräte GmbH
Tel. +49 (0) 73 05 | 9 50-0
www.paal-baugeraete.de

KENNWORT: PAAL



**SANTURO
MAUERTEILE**

www.santuro-mauern.de

KENNWORT: FUSO CANTER

KENNWORT: SANTURO

„FORST live“ bietet Rundum-Service beim Thema Holz



Angesichts ständig steigender Öl- und Gaspreise findet das Heizen mit Holz in Deutschland immer mehr Freunde. Schon fast jeder vierte Haushalt greift zu Scheitholz, Holzbriketts, Pellets oder Hackschnitzeln.

Die „FORST live“, Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor, zeigt vom 13. - 15. April auf dem Messegelände in Offenburg den gesamten Weg dieses natürlichen Rohstoffes auf - von der Ernte im Wald, seiner Auf- und Verarbeitung bis zum Einsatz als Brennmaterial. Veranstalter Harald Lambrü sieht gerade in diesem Spektrum den Kern der Messe: „Besucher erhalten fachkundige Beratung nicht nur in technischen Fragen, sie sehen auch praxisnahe Maschinen-vorführungen mit innovativen Lösungen, Technikrends und bewährten Verfahren. Die ausgestellten Produkte können darüber hinaus natürlich auch gekauft oder geordert werden. Die Preisspanne reicht von fünf bis über eine halbe Million Euro.“ Als neue Veranstaltung gibt es am 13. April in der Oberrheinhalle erstmals das ganz-

tägige ClusterPlus-Forum „Holzbau 2020 – Marktchancen für Handwerk und Unternehmen“.

Beratung von der Orgel bis zur schnittfesten Hose

Am Messestand des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg geht es mit der kleinen Brennstofforgel nur vermeintlich musikalisch zu. In transparenten Säulen abgefüllte Biomassen entsprechen jeweils dem Energiegehalt von einem Liter Heizöl. Die unterschiedlich großen Säulen veranschaulichen auf einen Blick, welche Biomasse den höchsten und welche den niedrigsten Energiegehalt hat.

Die Unversehrtheit der Gliedmaßen von Forst- und Landwirten hat die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg im Auge, wenn sie auf ihrem Prüfstand die Leistungsfähigkeit von Schnittschutzhosen unter die Lupe nimmt. Bei der Lahrer Treuhand GmbH, Steuerberatungsgesellschaft und Landwirtschaftliche Buchstelle, können sich Land- und Forstwirte in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen und bei steuerlichen Sonderproblemen beraten lassen.

Neues Forum „Holzbau 2020“

Am 13. April findet im Rahmen der „FORST live“ in der Oberrheinhalle erstmals das ganztägige ClusterPlus-Forum „Holzbau 2020 – Marktchancen für Handwerk und Unternehmen“ statt. Die Veranstalter, Clusterinitiative Forst&Holz Baden-Württemberg und Messe Offenburg, greifen darin die aktuellen Themen „Klimaschutz durch stoffliche Holzverwendung“ und „Innovationen im Holzbau“ auf. Der Klimaschutz- und Holzprodukte-Experte Sebastian Rüter vom Johann Heinrich von Thünen-Institut spricht über die Auswirkungen der Durban-Klimaverhandlungen auf den Forst- und Holzsektor und Ludgar Dederich vom Holzbau Deutschland-Institut zeigt Chancen im Holzbau auf. Regionale Vertreter des Holzbaus geben Einschätzungen zu diesen Marktchancen und deren Erschließung

weiter. Prof. Dr. Gero Becker von der Universität Freiburg moderiert die abschließende Podiumsdiskussion.

Lebendige Technik

Auf der „FORST live“ wird Technik lebendig. An vielen Messeständen laufen die Maschinen bei zahlreichen Vorführungen mehrmals täglich. Über 260 Hersteller, Händler und Dienstleister aus zehn Nationen präsentieren auf dem 40.000 Quadratmeter großen Freigelände und in der Baden Arena die Leistungsfähigkeit ihrer Maschinen. Auf dem „FORST live Podium“ in der Baden Arena stellen Aussteller täglich in Kurzreferaten ihre Neuheiten vor.

Erneuerbarer Energien

Im zweiten Schwerpunktthema der „FORST live“, den Erneuerbaren Energien, zeigen über 40 Anbieter Weiterentwicklungen und Neuheiten von Hackschnitzelheizanlagen, Kaminöfen und Pellet-/ Scheitholzkesseln. Dazu kommen passende Lösungen aus der Photovoltaik, Sonnen- und Windenergie.

Wer im Wald arbeitet oder einfach die Natur genießt, schwört auf die geeignete Bekleidung. Im Bereich Outdoor der „FORST live“ dreht sich alles um Arbeits-/Schutz- und Outdoorbekleidung.

Viel Abwechslung im Rahmenprogramm

Im attraktiven Rahmenprogramm sorgt der „Axeman“ Werner Brohammer aus Hornberg für Abwechslung. An den drei Messetagen zeigt er, wie er mit Axt oder getunter Motorsäge sportliche Höchstleistungen vollbringt und formschöne Skulpturen aus Holz zaubert. Auch Martina Gottlieb, die neue badenwürttembergische Waldkönigin, beehrt die „FORST live“. Sie erfüllt Autogramm Wünsche und lässt sich gerne mit den Besuchern in ihrer Tracht fotografieren. An allen drei Messetagen können Besucher auch ihren Kindern den Wald am WaldMobil näher bringen.

**Aktuelle
Beiträge
finden Sie
unter**

www.soll-galabau.de



KENNWORT: FORST LIVE



Jahrbuch 2011

10,-- Euro
+ MwSt. + Versand



Jahrbuch 2011 für mehr
Grün in Städten

**JETZT
BESTELLEN**

Rolf Soll Verlag

BESTELLSCHEIN

per Fax: +49 (0)40/606 88 288

Rolf Soll Verlag GmbH
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail:

Datum/Unterschrift



Manövrieren auf kleinster Fläche ist eine Spezialität des Nilfisk-Egholm-Geräteträgers – an den „Hindernissen“ bleibt kaum Nacharbeit.

Leise mähen am Antilopengehege...

Maschineneinsatz in öffentlichen Parkanlagen ist eine sehr sensible Angelegenheit – die Rücksichtnahme auf Mensch und Natur macht den Verantwortlichen das Leben nicht eben einfach. Auf keinen Fall dürfen sich die Besucher von Geräteträger und Mähgerät gestört fühlen, weder räumlich noch über die Geräuschkentwicklung. Wege und Rasenflächen müssen in Schuss gehalten werden, aber bitte nur auf schonende Art und Weise.

Das ist die Situation in tausenden von Park- und Freizeitanlagen, aber es gibt noch eine Steigerung: den Zoo!

Wo das Tier in seiner ganzen Vielfalt explizit dazu gehört, gibt es noch viel mehr zu beachten. Und wie das am besten geht, zeigt der Einsatz von zwei City Ranger

2200 im Zoologischen Garten von Berlin. Uwe Hahn, als Zooinspektor auch für die Grünflächen und Wege verantwortlich, hat lange nach einem Geräteträger gesucht, der in erster Linie drei Kriterien erfüllen muss: Nicht zu schwer für empfindliche Rasenflächen, wendig genug für schmale Wege und kleinteiliges Grün und nicht zu laut im Einsatz. Mit all dem kann der City Ranger auftrumpfen.

Bei der Geräuschkentwicklung – der City Ranger 2200 bringt es in der Vorbeifahrt auf den sehr guten Wert von 77 dB (A) – gilt die Fürsorge weniger dem Menschen als dem Tier. Zootiere reagieren sehr sensibel und auch ganz unterschiedlich auf ungewohnte Einflüsse von außen. Selbst Baustellenbetreiber in unmittelbarer Umgebung – der berühmte Berliner Zoo liegt mitten im westlichen Stadtzentrum - ha-

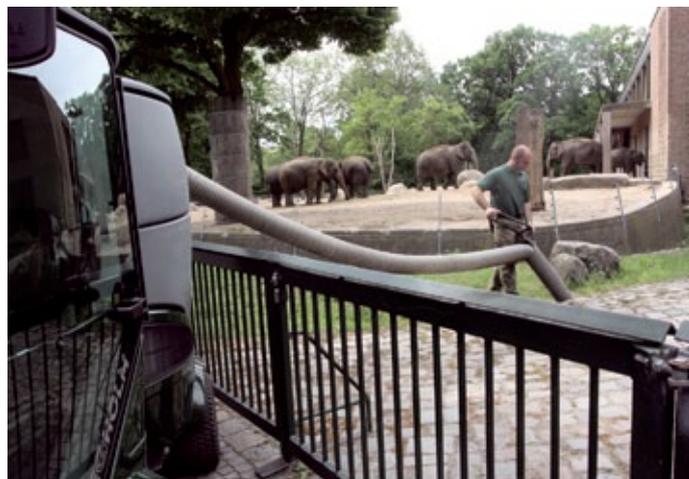
ben Rücksicht zu nehmen, da muss und will der Zoo selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Ganz wichtig: Die sonst an den Nilfisk-Egholm-Geräteträgern montierte gelbe Rundumleuchte ist hier tabu, ihre flackernde, warnende Wirkung würde die Tiere zu sehr irritieren. Letztlich trägt auch die Lackierung der zwei City Ranger in den dezenten Zoofarben dazu bei, Unruhe in den Gehegen zu vermeiden. Nilfisk-Egholm konnte sie übrigens problemlos anbieten, sie ist unter „Tannengrün“ gelistet. Und sanftes Grün beruhigt, das gilt für Mensch und Tier.

Als sich Uwe Hahn auf der Fachmesse „galabau“ in Nürnberg nach einem geeigneten Fahrzeug umsah und dabei erstmals auf den City Ranger stieß, hatte der Zooinspektor auch die schonende Pflege der insgesamt 7,5 Kilometer langen Fuß-

wege und die relativ engen Platzverhältnisse auf den Wegen und Grünflächen im Sinn. Dank seiner Knicklenkung verfügt der City Ranger über einen ideal kleinen Wendekreis. Besonders sichtbar wird dies beim Mähen rund um Baumstämme, die Nacharbeiten von Hand beschränken sich auf ein Minimum. Zudem erleichtert das als Wippe ausgelegte Fahrpedal – der City Ranger hat hydrostatischen Antrieb – den Einsatz. Petra Nicol, die regelmäßig mit dem City Ranger auf dem Zoogelände unterwegs ist, dirigiert die Maschine mit leichter Hand und wie aus einem Guss rund um Bäume und aufgestellte Skulpturen. Es macht ihr Spaß, das ist nicht zu übersehen. Trotz der knappen Außenbreite des Fahrzeugs von nur 1040 Millimetern bietet die Kabine Raum und Komfort eines topaktuellen Arbeitsplatzes. Klimaanlage, gefederter, individuell einstellbarer Sitz, verstellbares Lenkrad und die unüberbietbare Rundumsicht bewähren sich nachhaltig im täglichen Einsatz.

Die Investition zweier Geräteträger braucht eine optimale Beratung und natürlich eine exakte Kalkulation. Über Informationen aus dem Internet entstand nach dem Messebesuch der unmittelbare Kontakt mit der in Braunschweig beheimateten deutschen Niederlassung des dänischen Herstellers. Zu kalkulieren ist natürlich zu allererst der Kaufpreis für Fahrzeug und Geräte. Dipl. Ing. Norbert Birkendorf, Geschäftsführer der Nilfisk-Egholm GmbH, kann dabei nicht mit Billigangeboten aufwarten, dafür mit einer hochwertigen und inzwischen vieltausendfach bewährten Technik: Die Nilfisk-Egholm-Anbaugeräte lassen sich buchstäblich mit nur einem Handgriff wechseln. Per Schnellkupplungssystem, genannt „Quick-Shift“, werden sowohl die Front- wie auch die Heckanbaugeräte arretiert und einsatzbereit angekuppelt. Für Uwe Hahn das „I-Tüpfelchen“ bei der Entscheidung. Dabei geht es ihm gar nicht um Sekunden, sondern um die Vermeidung Gesundheit gefährdender Arbeitsschritte. Denn der Arbeits- und Gesundheitsschutz fällt auch in seinen Verantwortungsbereich.

Das zoospezifische Anwendungsprofil im Sinn haben vor Ort Nilfisk-Egholm-Gebietsverkaufsleiter Olaf Günther und Bernd Marzahn vom örtlichen Händler Werner Marzahn Reinigungstechnik GmbH die Gesamtinvestition beraten. Diese bezog in den Jahren 2009 und 2010 für die zwei Geräteträger auch Mulch- und Heckauswurfmähergerät, Grasaufnahmecontainer mit Hochentleerung, Kehr-/Sauggerät mit 3 Besen und Handsaugschlauch ein. Für den – in Berlin meist nicht sehr ausgeprägten – Winterdienst runden die Frontkehrmaschine und der heckseitig aufgesattelter



Elefantenrüssel und Handsaugschlauch ähneln sich in Aussehen und teilweise auch in der Funktion... (Foto: Nilfisk-Egholm)

Sonderaktion

gültig bis 31.03.2012

- Wählen Sie Ihr persönliches Design aus über 200 modernen Gestaltungsvorlagen aus
- Bis zu sechs Seiten in einwandfreiem HTML (W3C-Konform)
- individuell für Google & Co. vorbereitet (SEO-optimiert)

ab **349,- EUR**



Rufen Sie jetzt an und lassen Sie sich unverbindlich beraten:
 Tel.: 040 / 500 198 65 oder
 per E-Mail unter: info@k-pc.de

Kasulke-ProjectConsulting

Inh. Karsten Soll
 Kahden 17 c
 22393 Hamburg
 Tel.: +49 (0)40 50019865
 Fax: +49 (0)40 51328137
 eMail: info@k-pc.de
 Web: www.k-pc.de





Nichts bleibt unberührt, wenn das Kehrsauggerät von Nilfisk-Egholm im Einsatz ist. (Fotos: Nilfisk-Egholm)

Übrigens reagiert auch der Mensch auf den City Ranger: Erwachsene, vornehmlich Männer, beobachten interessiert die hochmoderne Maschine, und Kinder, vornehmlich Jungen, haben die Elefantenfamilie für zwei Minuten vergessen, wenn nebenan gerade der Rasen gemäht wird...

Zoologischer Garten Berlin

Der weltbekannte Zoologische Garten von Berlin wurde 1844 errichtet, seinerzeit am Rande der Stadt, heute mitten im westlichen Zentrum gelegen. Das erhöht seine Attraktivität, rund 60 Prozent der jährlich etwa 2,8 Millionen Besucher sind Touristen.

Auf einem Areal von 32 Hektar leben 17.134 Tiere in 1554 Formen (letzte Zählung Ende 2010). Eine zusätzliche Attraktion stellt das Aquarium dar. 200 Menschen arbeiten hier, davon rund die Hälfte in der Tierpflege. Auf diesem Feld ist der Zoo auch Ausbildungsbetrieb. Die für die Pflege der Anlagen zuständige Parkabteilung umfasst 23 Leute.

Salz- und Kiesstreuer das Programm ab. Bei speziellen Einsätzen zeigt die Frontschaufel beeindruckend die Vielseitigkeit des Gesamtsystems. Der Zoo nutzt also sechs von insgesamt 16 lieferbaren, maßgeschneiderten Anbaugeräten. Der hohe Besucherzuspruch – rund 2,8 Millionen im Jahr - auf für einen Zoo relativ kleiner Fläche von 32 Hektar spielte bei der Kaufentscheidung ebenfalls eine Rolle. Um hohe Flächenleistung und damit um den Einsatz PS-stärkerer Fahrzeuge ging es hier nicht, sehr wohl aber darum, auch mitten

im Besucherverkehr mit den Geräteträgern arbeiten zu können. Und das möglichst leise...

Wer genau hinschaut unter den Besuchern, kann eine kleine Extraschau genießen: Wie reagieren die Tiere auf den City Ranger? Die Elefanten sehr gelassen, sie nehmen ihn kaum zur Kenntnis, die Giraffen neugierig, sie kommen sofort an den Rand des Geheges, die Affen schlagen Alarm und gefallen sich in Drohgebärden gegenüber dem vermeintlichen Rivalen.

KENNWORT: NILFISK-EGHOLM CITY RANGER



Neugierige Giraffe: Der City Ranger ist eine willkommene Abwechslung im „Besucher-Einerlei“.

ADAC und DLG: Fahrsicherheits-training

Wie die jüngsten Unfallstatistiken der landwirtschaftlichen Berufsgenossen-schaften zeigen, birgt das Fahren von landwirtschaftlichen Gespannen und Zugfahrzeugen ein hohes Unfallpotenzial auf Deutschlands Straßen.

Dieser Entwicklung werden die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) und der ADAC Hessen-Thüringen präventiv be-gegen und starten daher ab Frühjahr 2012 ein spezielles Training für Fahrer von landwirtschaftlichen Gespannen und Zugmaschinen. Während des eintägigen Fahrsicherheitstrainings werden plötzliches Schlingern, Ausbrechen des Anhängers oder das richtige Bremsen geübt und wichtige Hinweise zu den Themen Ladungssicherung sowie persönlicher Gesundheitsschutz gegeben. Gefahren richtig einschätzen, Grenzsituationen sicher bewältigen und Technik gekonnt beherrschen – das sind die Trainingsziele und ein aktiver Bei-trag zur Verkehrssicherheit.

Im ADAC Fahrsicherheitszentrum Rhein-Main trainieren die Teilnehmer mit sechs modernen Traktoren von 100 bis 280 PS der Technikpartner CaseIH und John Deere. In einzel-nen Trainingsblöcken werden diese mit verschiedenen Anbaugeräten bzw. Anhängern kombiniert und mit wechselnden Belastungszuständen ballastiert. Modernste Trainings-technik ermöglicht zudem die Simulation von unterschiedlichsten Gefahrensituationen auf wechselnden Fahrbahnbelägen.

Dr. Erhard Oehm, Vorsit-zender des ADAC Hessen-Thüringen, erklärte: „Wir freuen uns, ein solches Training anbieten zu können. Die Teilnehmer sammeln dadurch wertvolles Wissen für ihre tägliche Fahrpraxis.“ DLG-Vorstandsmitglied Carl-Christian von Plate ergänzte: „Wir sind uns sicher, dass wir mit unserer gemeinsamen Initiative zudem den zunehmenden Ak-zeptanzproblemen der Bevölkerung gegenüber schweren, überbreiten landwirtschaftlichen Maschinen und Zugfahrzeugen begegnen können“.

Für die Zielgruppen Auszubildende und Praktiker in der Landwirtschaft, sowie Mitarbeiter von Maschinenringen und Lohnunternehmen bietet die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland eine Förderung des ADAC und DLG Fahrsicherheitstraining Landwirtschaft von 50 Euro; Fahrer bis 23 Jahre können sogar einen 50-Prozent Zuschuss auf die Teilnahmegebühr von 299 Euro erhalten. Haftpflichtversicherer wie die GHV-Darmstadt gewähren nach absolviertem Training zudem Nachlässe auf den Versicherungsbeitrag.

Die nächsten Termine des DLG-ADAC-Fahrsicherheits-trainings:

- Mittwoch, 11. April 2012
- Donnerstag, 12. April 2012

KOMPAKTE
INFORMATIONEN FÜR DEN
BEREICH „GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU“



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

zum regelmäßigen Bezug (9 Ausgaben jährlich). Der jährliche Bezugspreis beträgt 30,- EUR inkl. Porto und Versandkosten plus der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Nutzung des Kennwortsystems ist inbegriffen.

MIT
KENNWORT-
SYSTEM

Ich/Wir bestelle/n ab sofort:

- Abonnement „BD Galabau“ (9 Ausgaben)
Preis: EUR 30,- + MwSt.

AUFTRAG

per E-Mail: info@soll.de
per FAX: 040/606882-88

Anschrift:

Datum/Unterschrift:





(Fotos: John Deere)

John Deere baut Marktführung bei Kompakttraktoren aus

„Marktführung ausgebaut“ heißt es in einer Meldung, die John Deere beim Medientag des Industrieverbandes Garten (IVG) in Köln verbreitete. Dabei ging es ausnahmsweise nicht um den Bereich der Rasenmäher. Vielmehr hat John Deere auf dem deutschen Traktorenmarkt bei den Kompakttraktoren bis 50 PS, die sich auch im GaLaBau und bei Kommunen einer gewissen Beliebtheit erfreuen, im abgelaufenen Jahr seine führende Stellung weiter ausgebaut.

Mit einem Anteil von 22,9 Prozent (2010: 20,8 Prozent) vergrößerten die Mannheimier ihren Vorsprung gegenüber dem Zweitplatzierten nach eigenen Angaben auf drei Prozent. Dabei stellten sich die Kompakttraktoren 2011 als deutlicher Wachstumsmarkt dar. Mit 7558 Maschi-

nen erzielte der Markt gegenüber 5512 Stück in 2010 ein sattes Plus.

„Die Zulassungsstatistik lässt erkennen, dass sich der durch die Wirtschafts- und Finanzkrise bedingte Investitionsstau 2011 aufgelöst hat“, zieht der Verkaufsleiter für Rasen- und Grundstückspflegemaschinen des deutschen John Deere Verkaufshauses, Martin Bäuerle, Bilanz. „Außerdem haben zwei aufeinanderfolgende, schneereiche Winter die Nachfrage nach vielseitig einsetzbaren Maschinen gesteigert“, so Bäuerle, der von einer weiter beständigen Nachfrage in diesem Segment ausgeht.

John Deere hat auch künftig vor, weitere Marktanteile für sich zu gewinnen und setzt dabei auf die Innovationskraft des Unternehmens. Ein Ergebnis davon ist der neu entwickelte Kompakttraktor 1026R. Er wartet mit einer für seine Leistungsklas-

se ungewöhnlich großen Vielseitigkeit auf und verfügt über eine Reihe von Produktmerkmalen, die sonst nur größeren Maschinen vorbehalten sind.

John Deere sieht seinen Einsatzbereich vor allem bei der Grundstückspflege, wenn mehr als der Rasen gemäht werden soll. Deshalb bietet das Werk auch eine Reihe von Zusatz- und Anbaugeräten an, die schnell und sicher gewechselt werden können und den 1026R zu einem idealen Partner für Hausmeisterdienste, Gemeinden, Dienstleister oder GaLaBau-Unternehmen machen.

Der 1026R ist mit einem 26 PS Dreizylinder Dieselmotor ausgerüstet und verfügt über ein zweistufiges hydrostatisches Getriebe mit Zweipedal-Steuerung, das bedienungsfreundlich ist und präzise anspricht. Der serienmäßige Allradantrieb und die Ser-

volenkung verleihen dem Kompakttraktor ein hohes Maß an Manövrierfähigkeit, die auch unter schwierigsten Bedingungen erhalten bleibt. Zusätzliche Stabilität bringen der niedrige Schwerpunkt und die Spurweite von 1,20 Meter mit sich.

Für hohen Komfort und Bedienungsfreundlichkeit sorgen der ebene Fußraum der Fahrerplattform, der serienmäßige Tempomat und das in der Neigung verstellbare Lenkrad sowie ein gefederter Komfortsitz. Zum Serienumfang gehören weiterhin ein hochwertiges Beleuchtungspaket für den Straßenverkehr, eine 12 V Steckdose und ein umklappbarer Überschlagschutz. Wer den kleinen Alleskönner auch bei schlechtem Wetter oder beim Winterdienst einsetzen will, für den ist die Fahrerkabine unerlässlich. Damit wird der neue 1026R zu einem Ganzjahresfahrzeug.

Das kann vorne und hinten mit mehreren Zusatz- und Anbaugeräten ausgerüstet werden, einschließlich eines Schnellbau-Frontladers mit bis zu 380 Kilogramm Hubkraft. Zum perfekten Rasenmäher wird er mit einem Zwischenachs-AutoConnect Sichelmäherwerk mit Seitenauswurf, das der Traktor beim einfachen Überfahren des Mähwerks aufnimmt und fest arretiert. Ebenso lassen sich an die Dreipunkthydraulik der Kategorie 1 viele Varianten von Heckanbaugeräten anbauen, wie ein Grasaufnahmeggerät mit Hochentleerung oder ein Streuer für den Winterdienst. Frontanbaugeräte wie Schneeräumschilde oder Frontkehrmaschinen sind über das John Deere Quick-Hitch-System ebenfalls verfügbar. Das robuste Mähwerk aus 3,5 oder 4,5 Millimeter Stahlblech ist mit Schnittbreiten von 1,37 Meter oder 1,52

Meter erhältlich. Es lässt sich dank der exklusiven John Deere AutoConnect-Technik kinderleicht an- und abbauen. Der Fahrer fährt über das Mähwerk hinweg und kuppelt es, inklusive der Gelenkwelle damit automatisch an. Über einen Drehknopf kann der Fahrer bequem vom Sitz aus die Schnitthöhe verstellen. Das Ausheben und Absenken steuert er über einen unabhängigen Hydraulikkreislauf. Die Dreipunkthydraulik des 1026R mit Lagesteuerung verfügt über eine Hubkraft von 525 Kilogramm an den Koppelpunkten bzw. von 309 Kilogramm im Abstand von 61 Zentimeter dahinter.

Wahlweise steht eine Komfortkabine mit großen Glastüren zur Verfügung. Die Bauhöhe der Maschine mit Kabine liegt bei weniger als zwei Meter, was besonders im städtischen Bereich die Durchfahrt durch niedrige Tore, Tiefgaragen und die Unterquerung von tief hängenden Ästen wesentlich erleichtert. Die vielen guten Eigenschaften machen den kleinen Kompakten durchaus zu einer guten Alternative für wirtschaftlich denkende Unternehmer. Als Deutschlands größter Landtechnikherstel-

ler und namhafter Produzent von Maschinen für die Rasen- und Grundstückspflege beschäftigt John Deere über 6.500 Mitarbeiter an sechs Standorten in der Bundesrepublik.

Die deutschen John Deere Unternehmensteile erzielten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 2,94 Milliarden Euro (plus 27 Prozent) und investierten 127 Millionen Euro in die Erneuerung ihrer Fabriken und den Ausbau ihrer Standorte.



KENNWORT: KOMPAKTTRAKTOREN

Submissions ANZEIGER

Täglich neue Auftragschancen:

Sie finden schnell und komfortabel passende Aufträge in unserer Auftrags-Datenbank im Internet oder traditionell in der Zeitung. ✓



Kostenlose Servicehotline (0800) 664 81 60

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- Absperrpfosten
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Bänke
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Bodensanierungsgeräte
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Pfosten und Pfähle
- Rasenkanten
- Spielplatzgeräte
- Stadtmobiliar

Abfallbehälter

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0

Papierkörbe

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Anhänger

Eines der größten AnhängerCenter Europas!

Assens **BOCKMANN** **Koch** **Renz**

• Verkauf • Vermietung
• Service • Finanzierung

P+P
Anhängers
Center

Bis zu 10 Jahre
Garantie

ca. 1500
Fahrzeuge
am Lager

27211 Bassum • Bremer Str. 115a
☎ (0 42 41) 92 28 22 www.ppanhaenger.de

Abfallbehälter

BECK
Bestens ausgeStadtet.

BECK GmbH & Co. KG
71364 Winnenden • Tel. 07195/69 33 00
www.stadtmobel.de

Bänke

NUSSER
Bestens ausgeStadtet.

Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG
71364 Winnenden • Tel. 07195/693-111
www.stadtmobel.de

Abfallbehälter

siehe auch Fa. Georg Langer unter Abfallbehälter



URBANUS GmbH
Rönkhauer Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Beleuchtung

rainproLight
12 Volt Gartenbeleuchtung

Rainpro Vertriebs-GmbH
Schützenstrasse 5
21407 Deutsch Evern
Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205
www.rainpro.de info@rainpro.de

Aluminium-Auffahrschienen

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t – 30 t

Schumacher Verladensysteme
Preiswerte, zertifizierte Qualität
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN**

Anhänger

Rückwärtskipper	Kleingerätetransporter	Dreiseitenkipper	Anhänger für Profis. unter www.boeckmann.com
Koffleranhänger	Baumaschinentransporter	Baumaschinentransporter	

BOECKMANN
VORREITER SEIT 1956

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen



Kömerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

DOLDterra

Fahnen/Fahnenstangen

alfa[®]
MASTEN.
MADE IN
GERMANY.

SPITZENREITER
25 JAHRE
In Qualität & Vielfalt

Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0

Fahrradständer

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pfosten und Pfähle



URBANUS GmbH

Rönkhäuser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Rasenkanten

terra S
Die flexible
Rasenkante!

Gartenprofil 3000

Einfassungen in Edelstahl, Aluminium,
Feuerverzinkt und terra-S Antikstahl

terra-S GmbH, info@gartenprofil3000.com
tel. +49 (0)8502 91630, fax +49 (0)8502 916320
www.gartenprofil3000.com

Spielplatzgeräte

KOMPAN!
Playful Living

KOMPAN GmbH
Raffelisenstraße 11
24941 Flensburg
Tel.: +49 461 77306-0
Fax: +49 461 77306-35
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com
www.KOMPAN.com

Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

Spielplatzgeräte

espas
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas GmbH
Graf-Haeseler-Str. 7-9
34134 Kassel
www.espas.de
info@espas.de

Tel.: +49 (0) 561 574 63 90
Fax: +49 (0) 561 574 63 99

Spielplatzgeräte

eibe
Komplett begeistert

Spielplatz | Möblierung | Sport & Spiel

eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG
Industriestraße 1 | 87285 Röttingen
Tel. 0 93 38 89-0 | Fax 0 93 38 89-199
E-Mail eibe@eibe.de | www.eibe.net



LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH

Kränkelsweg 32
D - 41748 Viersen
Tel.: 02162/501 98 0
Fax: 02162/501 98 15
E-Mail:
deutschland@lappset.com
euroform@lappset.com
Internet: www.lappset.de
www.euroform.de
www.norwell.de
www.smartus.com
www.acpanna.com
www.sonaplay.com
www.sutuwall.com

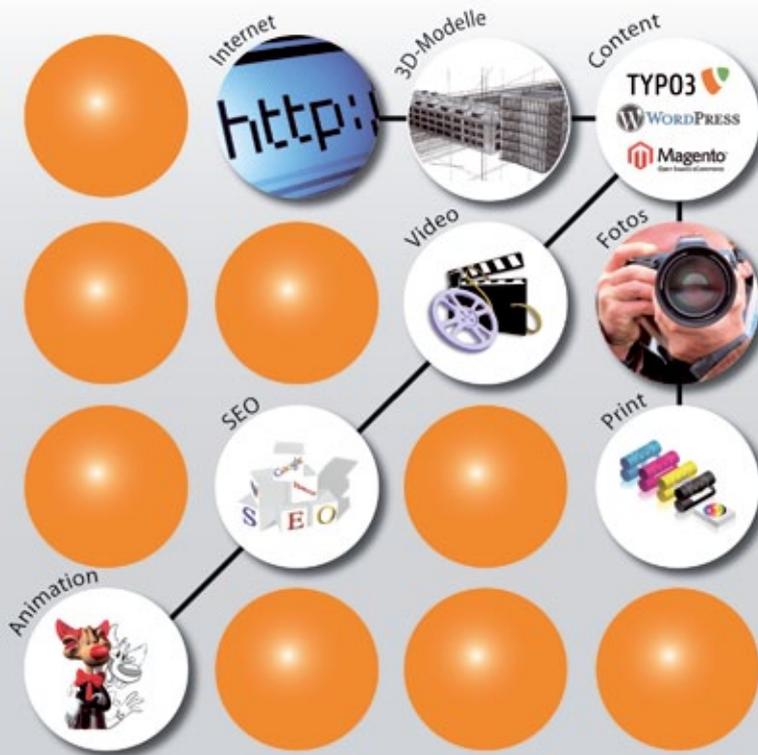
Stadtmöblierung

sineu graff
Stadtmöblierung

Sineu Graff GmbH
Fabrik Sonntag 4 b,
79183 Waldkirch
Tel: (0 76 81) 4 74 01 97
Fax: (0 76 81) 4 74 08 89
info@sineugraff.com
www.sineugraff.de

- Sitz- und Freiraummöblierung
- Abfallbehälter
- Schutz- und Sicherheitssysteme
- Begrünungssysteme

Was können wir für Sie tun?



Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Dienstleistungen an, die den Geschäftsalltag von kleinen und mittleren Unternehmen erleichtern: Von der Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art, bis hin zum ausgereiften Internetportal. Alles aus einer Hand und Medienübergreifend. Mehr unter www.k-pc.de



IMPRESSUM

**ROLF SOLL
VERLAG GMBH**

■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



KENNWORT: WEBSEITEN

Nr. 4 - April 2012:

Themenvorschau:

- Stadtbegrünung
- Golfplatzpflege und -gestaltung
- Baustellen/Bauhöfe
- Spielplätze und Freizeitanlagen
- Aktuelle Meldungen

Messe:

public 12 in Stuttgart 24.-25.04.2012



Anzeigenschlusstermin: 02.04.2012
Druckunterlagenschlusstermin: 10.04.2012
Erscheinungstermin: 16.04.2012

Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement erscheint 9 Mal jährlich - der Preis beträgt für ein Jahresabonnement: 30,- €
Einzelpreis: 6,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH - Kahden 17 b 22393 Hamburg
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - MÄRZ 2012

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 30. Juni 2012 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| aa <input type="checkbox"/> | AERA-VATOR | la <input type="checkbox"/> | LAIB BÜRSTEN |
| ab <input type="checkbox"/> | AGRIA 5900 TAIFUN | lb <input type="checkbox"/> | LÄNGSFUGEN |
| ac <input type="checkbox"/> | ALGENFREI | lc <input type="checkbox"/> | LAVARIS-TEICHPFLEGE |
| ad <input type="checkbox"/> | ARENA | ld <input type="checkbox"/> | LIPCO KREISELEGGE |
| ae <input type="checkbox"/> | AUSSCHREIBUNGEN | ma <input type="checkbox"/> | MÜLLER MITTELTAL |
| ba <input type="checkbox"/> | BOKIMOBIL | na <input type="checkbox"/> | NILFISK-EGHOLM CITY RANGER |
| bb <input type="checkbox"/> | BOKIMOBIL 1151 | nb <input type="checkbox"/> | NILFISK-EGHOLM-PROGRAMM |
| ca <input type="checkbox"/> | COLBOND | nc <input type="checkbox"/> | NUSSER KATALOG |
| cb <input type="checkbox"/> | COMPO | oa <input type="checkbox"/> | ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE |
| cc <input type="checkbox"/> | CSF MULTIONE | pa <input type="checkbox"/> | PAAL |
| da <input type="checkbox"/> | DAUERHOLZ | pb <input type="checkbox"/> | PROBST |
| db <input type="checkbox"/> | DAUERHOLZ AKADEMIE | ra <input type="checkbox"/> | REMU SIEBSCHAUFEL |
| dc <input type="checkbox"/> | DOLMAR MOTORSÄGEN | rb <input type="checkbox"/> | ROTOCUT-MOTORSENSE |
| dd <input type="checkbox"/> | DÜCKER | sa <input type="checkbox"/> | SABO |
| de <input type="checkbox"/> | DUPONT | sb <input type="checkbox"/> | SABO RASENMÄHER |
| df <input type="checkbox"/> | DURSO | sc <input type="checkbox"/> | SANTURO |
| ea <input type="checkbox"/> | ETESIA H124PX | sd <input type="checkbox"/> | SHELL GERÄTETRÄGER |
| fa <input type="checkbox"/> | FIAT DOBLÓ CARGO | se <input type="checkbox"/> | SHELL GRÜNTECHNIK |
| fb <input type="checkbox"/> | FIAT DOBLÓ CARGO WORK UP | sf <input type="checkbox"/> | SCHNELLKUPPLUNGSSYSTEM |
| fc <input type="checkbox"/> | FIRST LIVE 2012 | sg <input type="checkbox"/> | SOLO 553 |
| fd <input type="checkbox"/> | FREEWORKER | sh <input type="checkbox"/> | SOLO RASENMÄHER |
| fe <input type="checkbox"/> | FUSO | ta <input type="checkbox"/> | TEPE SYSTEMHALLEN |
| ff <input type="checkbox"/> | FUSO CANTER | tb <input type="checkbox"/> | TIGER ROTO-CUT |
| ha <input type="checkbox"/> | HERKULES MOTORGERÄTE | ua <input type="checkbox"/> | UNI-INTERNATIONAL |
| hb <input type="checkbox"/> | HERKULES SP 1000 | va <input type="checkbox"/> | VERVER FRÜHLINGSFOREN |
| hc <input type="checkbox"/> | HUSQVARNA | wa <input type="checkbox"/> | WEBSEITEN |
| hd <input type="checkbox"/> | HUSQVARNA AUTOMOWER 265 | wb <input type="checkbox"/> | WEIDT-GELENKGABIONEN |
| ja <input type="checkbox"/> | JOHN DEERE | wc <input type="checkbox"/> | WÖRMANN |
| ka <input type="checkbox"/> | KOMMTEK | wd <input type="checkbox"/> | WÖRMANN-ANHÄNGER |
| kb <input type="checkbox"/> | KOMPAKTTRAKTOREN | | |